Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

5. Mai 1998

89

Das Spitzenergebnis des Jahres 1997 in der GIESSENER MÜNZHANDLUNG

(2:1)

Aus unserer Auktion 82
Denar des Augustus mit dem Porträt seiner Tochter Iulia
aus dem Jahr 13 v. Chr.
Taxe: DM 10 000,-
Erlös: DM 64 000,-

Für unsere nächste
Auktion 92 mit hochwertigen Münzen
nehmen wir jederzeit Ihre Einlieferung entgegen.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH, München

AUKTION

89

Antike Münzen

am

Dienstag, den 5. Mai 1998

in

den eigenen Geschäftsräumen / at our office

Maximiliansplatz 20, D-80333 München

Telefon 0 89/24 22 643-0, FAX 0 89/2 28 55 13

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Ihre Ansprechpartner in der Giessener Münzhandlung

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsleitung
Dieter Gorny

Sekretariat
Rufnumnmer: 089 / 24 22 64 3 - 0

Antike Münzen und Kunstobjekte
Hans-Christoph von Mosch
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 17

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne
Frank Richardsen
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 13

Buchhaltung
Petra Streubel
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 21

Impressum:

Herausgeber: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
Maximiliansplatz 20, D-80333 München,
Telefon 0 89/24 22 643-0, FAX 0 89/2 28 55 13
Bearbeitung: Dr. Hans-Chrstoph v.Mosch
Digitale Fotografie mit System EBASEK: Lübke & Wiedemann, D-70195 Stuttgart
Autom. Satz, Montage & Layout: Wilfried Danner PC-gesteuerte Systeme, D-71336 Waiblingen
Gestaltung: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
Druck: Druckhaus Meister, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

INHALTSÜBERSICHT / TABLE OF CONTENTS

Dienstag, den 5. Mai 1998

10.00 Uhr	Kelten	001-040
	Griechen	041-305
14.30 Uhr	Kaiserzeitliche Provinzialprägungen	306-349
	Römische Republik	350-390
	Römische Kaiserzeit	391-523
	Byzanz	524-569
	Byzantinische Bleisiegel	570-571
	Völkerwanderung	572-575
	Paduaner	576-583

BESICHTIGUNGSZEITEN in den eigenen Geschäftsräumen
von Mittwoch, den 29. April bis Donnerstag, den 30. April 1998
und Montag, den 4. Mai 1998
von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr,
sowie nach vorheriger Vereinbarung.

AUCTION LOT VIEWING at our office
April 29 and 30, 1998 and May 5, 1998
from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.,
and by appointment.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Konten / Bank Accounts:
Bayerische Vereinsbank München (BLZ 700 202 70) Kto.-Nr. 28 60 120
Bethmann Bank Frankfurt (BLZ 501 301 00) Kto.-Nr. 57951-4-00
Postscheck München (BLZ 700 100 80) Kto.-Nr. 15 03 84-802

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80 % des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + 15 % Aufgeld + 7 % Mehrwertsteuer.
3. Mit dem beiliegenden Formular können Sie ein schriftliches Gebot abgeben.
4. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz). Andernfalls bekommen Sie die Münze erst zugeschickt, wenn Sie die Rechnung bezahlt haben.
5. Für ausländische Bieter gilt: Zur Bezahlung der ersteigerten Stücke empfiehlt es sich, den Betrag per Postgiro zu überweisen. Bei Scheck- oder Banküberweisung fallen hohe Gebühren an.
6. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist jedoch die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden. So fallen keine Spesen an, Sie haben einen persönlichen Eindruck von der Ware und ein eventueller Verlust beim Postversand der Münzen kann vermieden werden.
7. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch eine Versicherung der GIESSENER MÜNZHANDLUNG gedeckt.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto und Verpackung von 15 DM erhoben.
10. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 80 DM. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser unten angegebenes Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 25 DM. Die Ergebnisliste kostet 5 DM.
11. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Schluß des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie Einzelmünzen oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitätvolle Publikation ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Münzen, deren Schätzwert über 200 DM liegt, werden einzeln in die Auktion aufgenommen.
4. Wir nehmen auch Münzen von schlechterer Qualität in unsere Auktionen auf und versteigern sie in Form von Lots, die erfahrungsgemäß gute Preise erzielen.
5. Für nicht verkaufte Stücke werden **keine** Gebühren erhoben.
6. Unsere Verkaufsprovision liegt zwischen 12,5% und 20% des Zuschlagpreises. Sie richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
7. Die GIESSENER MÜNZHANDLUNG schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
8. Bei der Einlieferung erhalten Sie eine Fotokopie Ihrer Münzen als Bestätigung. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen dann eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den zugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen bei uns bestens informiert.
9. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this will be accepted.
2. The price paid by the bidder is calculated as follows: hammer price + 15% buyer's commission + 7% Value Added Tax (VAT) for lots delivered in Germany. Lots exported outside of the European Union will not be assessed VAT, but bidders are responsible for respecting customs laws of the countries to which they wish their lots to send.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bidsheet.
4. If you are bidding in our auction for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference. If you are unable to do this, we can only send you your lots after your invoice has been paid in full.
5. For bidders outside Germany, we recommend payment via postal money order („Postgiro"). High supplemental charges can occur if payment is made by cheque or bank wire.
6. The ideal way to take part in one of our auctions is, of course, to attend in person. Up to the time of the sale, and even between the sessions, you will be able to inspect the lots at your leisure. This way, you have no shipping charges, you will have seen the lots yourself and there will be no chance of loss or theft in the mail.
7. Any loss in the mail is covered by GIESSENER MÜNZHANDLUNG's own insurance.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. For this reason as well, attendance in person is recommended.
9. For lots sent in the mail, a standard charge of DM 15 will be levied.
10. A subscription for four catalogues costs DM 80. If you like to subscribe to our catalogues, please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is DM 25, and a list of prices realized can be had for DM 5.
11. The Conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single coins or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee you a competent description of your coins, and quality presentation of them in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientèle which is constantly augmented by our presence at the largest international coin shows. This promises favorable results when we auction your coins.
3. Coins with estimated value of over DM 200 will be sold as individual lots.
4. We also accept coins of lesser quality for our auctions, and sell them as lots, which, experience has shown, bring good prices.
5. You will not be charged any fees for lots of yours which do not sell.
6. Our seller's commission ranges from 12,5% to 20%. The quality and value of the items consigned will be the deciding factors when determining this.
7. GIESSENER MÜNZHANDLUNG estimates your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
8. At consignment you will receive a photocopy of your coins as confirmation. Three weeks before the auction, we will send you a listing of your coins that are in the sale, with their corresponding estimates. This way, you are fully informed of the status of the coins you have entrusted to us.
9. Payment to consignors is made 54 days after the close of the sale.

Avvertenze ai compratori

1. La base di partenza dell'asta è l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non possono essere prese in considerazione.
2. Il prezzo da pagare viene calcolato come segue: al prezzo di aggiudicazione va aggiunta la commissione 15% e l'IVA 7%.
3. Offerte scritte possono esserci affidate a mezzo del modulo allegato.
4. Se Lei acquista per la prima volta da noi, La preghiamo di indicare sul modulo, a titulo di referenza, il nome di un commerciante numismatico di Sua conoscenza, altrimenti i lotti acquistati Le verranno consegnati solo a pagamento avvenuto.
5. Solo per acquirenti esteri: raccondiamo di effettuare i pagamenti a mezzo postagiro internazionale, onde evitarci spese bancarie, che dovremmo addebitarLe.
6. In ogni caso il modo migliore di acquistare monete all'asta è partecipare direttamente. Anche poco prima dell'asta e durante le pause si può tranquillamente prendere visione delle monete in vendita. Lei eviterà in tal modo spese inutili, potrà farsi la Sua idea personale sui lotti ed evitare il rischio di smarrimento nella spedizione.
7. Comunque, il rischio della spedizione postale è coperto da assicurazione stipulata dalla GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. I lotti vengono venduti come visti e piaciuti. Non è previsto che possano essere restituiti. Anche per questo è consigliabile partecipare di presenza alle aste.
9. In caso di spedizione, le spese vengono addebitate forfetariamente nell'importo di DM 15.
10. L'abbonamento a 4 cataloghi costa DM 80.- Se vuole sottoscrivere un abbonamento, voglia per favore versare l'importo sul nostro conto corrente postale, qui sotto indicato. Un singolo catalogo costa DM 25.-, la lista dei prezzi di aggiudicazione DM 5.-
11. In caso di disaccordo valgono le „condizioni di vendita" stampate nel catalogo.

Avvertenze ai venditori

Se volete vendere tramite asta singoli pezzi o intere collezioni, Vi troverete bene con noi.

1. Garantiamo schedatura professionale e pubblicazione di alta qualità per quanto ci viene affidato.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Per questa ragione possiamo promettere buoni risultati di vendita.
3. Le monete che valgono almeno DM 200.-, vengono proposte come singolo lotto.
4. Accettiamo anche monete di qualità scarsa che raggruppiamo in lotti. A nostra esperienza questi lotti raggiungono buoni prezzi.
5. Non addebitiamo spese per i lotti invenduti.
6. Le nostre commissioni vanno dal 12,5% al 20% del prezzo di aggiudicazione, a seconda del valore e della qualità della merce.
7. La GIESSENER MÜNZHANDLUNG fa delle valutazioni corrispondenti ai prezzi di mercato attuali. Limiti troppo elevati non possono essere accettati.
8. A chi ci affida monete in vendita, diamo come ricevuta una fotocopia delle sue monete. Tre settimane prima dell'asta spediamo un elenco delle monete incluse nell'asta, con i relativi prezzi di stima. In tal modo teniamo il venditore al corrente del destino di quanto ci ha affidato.
9. Paghiamo 54 giorni dopo l'asta.

Informations pour nos acheteurs

1. Les enchères débuteront à 80 % du prix estimé dans le catalogue. Des offres inférieures ne sont pas acceptées.
2. Le prix de l'adjudication se comprend net. Ils s'y ajoutent la commission de 15 % et la T.V.A. de 7 %.
3. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre écrite.
4. Si vous achetez chez nous pour la première fois, veuillez bien nous fournir le nom d'un commerçant qui vous connaît bien (référence). Sinon veuillez respecter que vous recevrez la monnaie seulement après avoir payé la facture.
5. Nous recommandons à nos enchérisseurs étrangers d'effectuer le virement de votre compte postal au nôtre parce que pour les chèques ou les virements bancaires il y a de hauts frais.
6. Pour acheter aux enchères, il est idéal, cependant, de participer personnellement à nos ventes publiques. Même peu de temps avant la vente et pendant les pauses vous pouvez examiner tranquillement les monnaies. De cette façon, il n'y a pas de frais de transport, vous pouvez juger la marchandise et - le cas échéant - il n'y a pas de perte pendant l'envoi.
7. Les pertes pendant l'envoi par voie postale sont couvertes par l'assurance de GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. Les lots sont vendus comme regardés de près. Il est impossible de les rendre. Pour cette raison aussi se recommande la présence personnelle de l'enchérisseur.
9. Pour l'envoi, vous payez un forfait de 15 DM pour les frais de port et d'emballage.
10. L'abonnement de quatre catalogues coûte 80 DM. Pour s'abonner, nous vous prions de bien vouloir virer le montant en question à notre compte postal indiqué ci-dessous. Le prix d'un seul catalogue s'élève à 25 DM. La liste des résultats coûte 5 DM.
11. En cas de litige, les conditions de vente publique à la fin du catalogue sont valables.

Informations pour nos consignateurs

Si vous voulez vendre aux enchères une seule monnaie ou toute une collection - vous avez choisi l'adresse adéquate.

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos monnaies ainsi qu'une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues sont à la portée d'une vaste clientèle internationale qui s'augmente continuellement grâce à notre participation à toutes les importantes foires de monnaie du monde. Etant donné ce fait, nous sommes à même de vous promettre la vente avantageuse de vos pièces.
3. Les monnaies dont le prix estimé se trouve au-dessus de 200 DM sont vendues aux enchères séparément.
4. Nous acceptons aussi les monnaies de moindre qualité en les vendant à titre de lots qui selon notre expérience se vendent à de bons prix.
5. Vous n'êtes pas chargé pour les pièces non vendues.
6. Notre commission va de 12,5% jusqu'à 20% du prix de l'adjudication. Elle dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
7. La maison GIESSENER MÜNZHANDLUNG évalue vos pièces conformément au prix courant. On n'accepte pas les limites trop élevées.
8. Dès réception des pièces vous recevez une photocopie de vos monnaies comme avis de réception. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons une liste des monnaies qui sont offertes avec leur prix estimés. De cette manière, vous restez au courant en ce qui concerne vos monnaies.
9. Le paiement à nos vendeurs s'effectue 54 jours après la vente publique.

99 Vs. (2:1)

65 Vs. (2:1)

74 Rs. (2:1)

144 Vs. (2:1)

133 Vs. (2:1)

76 (2:1)

161 Vs.

162 Vs.

163 Vs. (2:1)

200 Vs. (2:1)

404 Vs. (2:1)

312 Vs. (2:1)

438 Vs. (2:1)

305 Vs. (2:1)

402 Vs. (2:1)

290 Vs. (2:1)

247 (2:1)

390 Vs. (2:1)

212 Vs. (2:1)

348 Vs. (2:1)

Zum Vergleich:

Marmorkopf der Plotina.
Rom, Kapitolinische Museen,
Stanze degli Imperatori 21, Inv. 439

Foto nach R. Stoll, Frauen auf römischen Münzen (1996), Abb.S. 79

434 (3:1)

KELTEN

1 AV

ENGLAND

1 **TRINOVANTES, Tasciovanes;** AV-Stater (5,34 g), 20 - 15 v. Chr. Vs: Kreuzförmiges Ornament aus Mondsicheln, Kränzen und Kreisen. Rs: Keltischer Krieger zu Pferd hält Kornyx in der erhobenen Rechten, l. im Feld TASC. Van Arsdell 1732-1.
Gold! Gutes ss 1000,–

2:1

2 AV

2:1

GALLIEN

2 **OSTGALLIEN, Treveri;** AV - Stater (6,10 g), 58 / 54 v. Chr., Tetelbierg (?)/ Luxemburg Vs: Großes stilisiertes Auge r. aus gepunkteten, geraden und Zickzack- Linien, in der Mitte geometrisches Motiv, davor Reste von Spiralen und Sternen. Rs: Galoppierendes Pferd l., vom Maul aus umschließt gepunkteter Zügel einen Stern, unter dem Pferd konzentrische Kreise und Zickzacklinie, darüber zwei Sterne und von einer Perlschnur umschlossenes V. De la Tour 8799; Scheers, Gaul Belgique Taf. VIII 223; R. Probst, Catalogue illustré des monnaies Trévires (1997)T 14-4.
Gold! Herrlich zentriert, Patina in den Vertiefungen, ss-vz 5500,–

Dieser Typ gehört zu den spätesten Goldmünzen der Treverer. Das große Auge auf der Vs. hat sich aus der zunehmenden Stilisierung des ursprünglich dargestellten Apollonkopfes entwickelt.

3

4

3 **ÖSTLICHES MITTELGALLIEN, Haedui;** Quinar (1,82 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Romakopf mit Helm l. Rs: Nach l. galoppierendes Pferd, darunter Kreis. De la Tour 5138.
R! Dunkle Patina, ss 250,–

4 **Leuci;** Potin (4,64 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Kopf mit Diadem r. Rs: Eber mit Rückenborsten l., darunter Kreuz, das aus Punkt und zwei Bögen entspringt. Castelin 567.
Schwarzgüne Patina, vz 300,–

5 AV

SÜDDEUTSCHLAND

5 **VINDELIKER, "Regenbogenschüsselchen";** Stater (7,47 g), 2. Hälfte 2. Jh. Vs: Vogelkopf l. umgeben von Kranz. Rs: Vierstrahliger Stern, darüber Doppelvolute, darunter drei Kugeln, l. im Feld kleiner Punkt. Castelin 1073/4; Forrer II Taf. 12, 3.
Gold! R! ss 1500,–

6 Ⱥ

7 Ⱥ

6 **"Regenbogenschüsselchen";** Stater (7,34 g), 2. Hälfte 2. Jh. Vs: Vogelkopf l. umgeben von Kranz, über und unter dem Schnabel jeweils ein Punkt. Rs: Fünf Punkte im Kreis angeordnet, umgeben von Torques. Kellner Taf. 50 Nr. 1962; Castelin 1070 var.; Forrer Taf. 26, 5.
Gold! R! Rötliche Patina, ss 4200,–

Ex Hess 252 (1982) 10.

DEUTSCHLAND

7 **"Regenbogenschüsselchen";** Stater (7,61 g), 1. Jh. v. Chr., Typ II C. Vs: Vogelkopf in Torques l., über und unter dem Schnabel jeweils ein Punkt. Rs: Torques mit sechs Punkten. Kellner 1460 ff.; Castelin 1069 f.
Gold! Sehr interessanter, unregelmäßig gegossener Schrötling, vz 1800,–

8 Ⱥ

9 Ⱥ

10 Ⱥ

11 Æ

12

SÜDDEUTSCHLAND

8 **"Regenbogenschüsselchen";** Stater (7,03 g), 2. Hälfte 2. Jh. Vs: Vogelkopf r. mit großem Auge, umgeben von Kranz. Rs: Sechs Kugeln in Torques, davon drei sichtbar. Castelin 1064/65.
Gold! R! Rissiger Schrötling, vz 800,–

9 **"Regenbogenschüsselchen";** 1/4 Stater (1,49 g), 1. Jh. v. Chr., Typ II C. Vs: Vogelkopf l., über und unter dem Schnabel jeweils ein Punkt. Rs: Torques mit drei Punkten. Kellner 527 (1,62 g); De la Tour Taf. 39 IV 14; Forrer Taf. 12, 29 (1,48 g).
Gold! RR! Leichte Tönung, ss 3000,–

Das Stück weicht 0,4 g vom Normalgewicht eines Viertelstaters ab, doch die oben genannten Vergleichsbeispiele zeigen, daß derartige Gewichtsschwankungen nicht ungewöhnlich sind. In den kleinen Rissen am Rande des Schrötlings sind keinerlei Spuren einer AE-Fütterung zu bemerken.

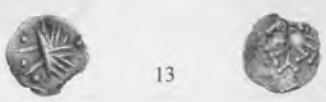
10 **"Regenbogenschüsselchen";** 1/4 Stater (1,30 g), 1. Jh. v. Chr., Typ IV A. Vs: Strichkranz mit Endpunkten. Rs: Torques mit fünf Punkten. Kellner 2239.
Gold! R! ss/vz 1500,–

Auch dieses Stück ist stark untergewichtig, ohne daß Spuren eines AE - Kerns sichtbar wären.

MITTLERE UND UNTERE DONAU

11 **Typ Schönaich II;** Kreuzquinar (1,22 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Kopf r. Rs: Kreuz, in den Winkeln V, Längsstrich, Spitzoval und Querstrich. **AE!**, wahrscheinlich Kern eines gefütterten Quinars. Kellner 512 ff.; Castelin 1103.
Schwarzgrüne Patina, ss/vz 250,–

12 Büschelquinar (1,79 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Kopf l. Rs: Pferd l., darüber Punkt. Slg. Schörghuber 552.
Dunkle Patina, ss 250,–


13

13 Klein - AR (0,44 g), 1. Jh. v. Chr., Typ Manching 2. Vs: Auf Striche und Punkte reduzierter Kopf l. Rs: Nach l. galoppierendes Pferd, darüber Punkte, darunter Winkelspitz. Kellner 339 (beidseitig stgl.).
Patina, ss-vz 300,–

14 AV

SCHWEIZ

14 **Nordost- und Zentralschweiz;** 1/4 Stater (1,87 g), 1. Jh. v. Chr. Typus Horgen - Unterentfelden. Vs: Lockenkopf mit Lorbeerkranz r., vor der Stirn S-förmige Locke. Rs: Nach l. galoppierendes Pferd, dahinter Lenker mit Stab, vor dem Pferdekopf Halbmond, unter dem Pferd Rolltier, im Abschnitt ΠΠΤΤΠΟ. Castelin 883 (beidseitig stgl.); De la Tour 9311.
Gold! R! Rs. Prägeschwäche, gutes ss 2500,–

15 16 AV 17 AV 18 19

15 **Nordost- und Zentralschweiz;** Potin (3,02 g), 1. Jh. v. Chr., "Zürcher Typus". Vs: Ornament aus Stab und vier Torques, ähnlich einem Kerykeion. Rs: Steinbock l. Slg. Schörghuber -; Castelin 905 ff. **R!** Schwarze Patina, vz 500,–

BÖHMEN UND SLOWAKEI

16 **BOIER,** 1/3 Stater (2,15 g), 2./1. Jh. Vs: Glatter Buckel mit seitlichem Kreuz und Punkt. Rs: Zwei ovale Buckel, von denen vier Striche ausgehen. Castelin -; Slg. Lanz -; Paulsen - (vgl. Taf. 6, 101). **Gold! RRR!** vz 600,–

17 1/8 Stater (0,62 g), 2./1. Jh. Vs: Glatter Buckel. Rs: Bogen mit sechs Strahlen, darunter drei Punkte. Paulsen Taf. 25, 532 ff.
Gold! R! Vs. korrodiert, vz 600,–

18 Klein-AR (0,71 g), 2./1. Jh. Vs: Pferd l. mit gepunkteter Mähne. Rs: Körper mit neun Strahlen, darunter vier Punkte. Slg. Schörghuber -; Slg. Lanz -; Paulsen -; Forrer -; Castelin -; Göbl OTA -; Kellner -. **RRR!** Schwarze Patina, ss 250,–

19 Klein-AR (0,41 g), 2./1. Jh. Vs: Punkte und Striche. Rs: Körper mit Strahlen, darunter vier Punkte. In der Literatur nicht vorhanden. **RRR!** Schwarze Patina, ss 250,–

2:1 20 2:1

NORIKUM

20 **WESTNORIKER, Typ "Kugelreiter";** Tetradrachme (12,30 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Sog. Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: Reiter l. mit Kugelhelm. Slg. Schörghuber 568 ff.; Slg. Lanz 107 ff. Zarte Tönung, herrlich zentriert, vz 2500,–

21 22 23 24

MITTLERE UND UNTERE DONAU

21 **Kapostaler Kleingeld;** Drachme (2,34 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Zeuskopf r. Rs: Nach l. galoppierender Reiter. Göbl OTA Nr. 500, 4, Taf. 39. Slg. Schörghuber S. 191 Nr. 699 f. Schöne dunkle Patina, vz 300,–

22 **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN UND TEILSTÜCKE PHILIPPS II.,** Tetradrachme (13,76 g), 2./1. Jh. Vs: Zeuskopf r. mit Kranz. Rs: Reiter r., sinnlose Umschrift. Göbl OTA Taf. 4, 14/12. Gutes ss 600,–

23 **"Bartlose Gruppe";** Tetradrachme (12,98 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Bartloser Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Stilisierter Reiter r., darunter punktartiger Gegenstempel. Göbl OTA Taf. 7, 56. **R!** Patina, gutes ss 1000,–

24 Tetradrachme (13,66 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Bärtiger Zeuskopf r. mit Kranz. Rs: Reiter auf Pferd mit gepunktetem Kopf r., darunter langhaariger bartloser Kopf r. Göbl OTA Taf. 10, 89. **RR!** Patina, ss 1300,–

25 26 27 28

25 **"Kinnloser Typ";** Tetradrachme (11,42 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Zeuskopf r. Rs: Stilisierter Reiter r. Göbl OTA Taf. 20, 244/6. Dunkle Tönung, Rs. Kratzer, ss 500,–

26 **"Kinnloser Typ";** Tetradrachme (14,07 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Zeuskopf r. Rs: Reiter r. Göbl OTA Taf. 20, 244, 12. Dunkle Tönung, Vs. verbrauchter Stempel, ss 400,–

27 **Typ Zweigarm;** Tetradrachme (12,51 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Zeuskopf r. Rs: Reiter, dessen ausgestreckter r. Arm als Zweig gebildet ist, davor Rad und zwei Punkte. Göbl OTA Taf. 25, 291. Patina, ss 500,–

28 **Typ Vogelreiter;** Tetradrachme (14,54 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Zeuskopf r. Rs: Reiter mit Palmzweig r., dahinter Vogel, vor dem Pferd Punktrosette. Göbl Taf. 29, 336. **R!** Tönung, fast vz 1500,–

29

29 **Typ Katzenreiter;** Tetradrachme (13,64 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Zeuskopf r. Rs: Reiter l., dahinter Raubkatze im Sprung, davor C, darunter Strich zwischen den Pferdebeinen. Göbl OTA S. 26 Taf. 36, 441A (kennt nur ein Exemplar dieses Typs!).
RR! Patina, ss 1800,–

30 31 32 33

30 **Typ Rasa (1942);** Tetradrachme (13,74 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Zeuskopf r. Rs: Reiter r. C. Preda, Monedele Geto - Dacilor (1973) Taf. 489, 5.
RR! ss 700,–

Münzen dieses Typs, von dem Preda nur zwei Exemplare bekannt sind, wurden 1942 in Vaidomir, Kreis Rasa (Rumänien), gefunden.

31 **Typ Ringelkopfreiter;** Tetradrachme (12,30 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Kopf mit doppeltem Perlkranz und Kreisauge r. Rs: Reiter r. mit Kreiskopf, von dem vier Haarstriche abgehen. Göbl OTA Taf. 21, 250A; vgl. Slg. Lanz 565.
R! Skyphater Schrötling, ss 1000,–

34

32 **Typ Bartkranzavers;** Tetradrachme (8,40 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stark stilisierter Kopf mit betonten Stirnfransen und in Punkte aufgelöstem Bartkranz r., davor Quadrat. Rs: Pferd mit Fußfessel l., darauf Reiter in Form eines Punktes, der kreisförmig von kleineren Punkten umgeben wird. Göbl OTA Taf. 23, 269; Slg. Lanz 572. Ungereinigt, gutes ss 250,–

33 **Typ Bartkranzavers;** Tetradrachme (9,95 g), 1. Jh. v. Chr. Ähnlich wie vor, mit Sonnensymbol unter dem Pferd. Göbl OTA Taf. 23, 269.
R! s-ss 300,–

34 **Typ Bartkranzavers;** Tetradrachme (8,66 g), 1. Jh. v. Chr. Ähnlich wie vor. Göbl Taf. 23, 269. Ungereinigt, ss 250,–

35

35 **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN UND TEILSTÜCKE PHILIPPS.III.,** Tetradrachme (16,46 g). Vs: Stilisierter Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: Thronender Zeus, Schrift und Monogramme. Göbl OTA Taf. 44, 579/7.
Tönung, ss-vz 800,–

37 36 38 39

36 Drachme (3,31 g). Vs: Stilisierter Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: L. thronender Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Monogramm. Göbl OTA Nr. 591 Taf. 45; K. Pink, Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn (1974) Taf. 29 Nr. 592.
Hohes Relief, dunkle Tönung, fast vz 300,–

37 **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN VON THASOS,** Tetradrachme (16,20 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Stilisierter Kopf des Dionysos mit Efeukranz r. Rs: Stilisierter Herakles mit Keule und Löwenfell, Umschrift nurmehr teilweise sinnvoll. Göbl OTA, Klasse II Taf. 46; Slg. Schörghuber 198 Nr. 739. Leichte Tönung, vz 1700,–

38 Tetradrachme (16,36 g), 2./1. Jh. Vs: Stilisierter Dionysoskopf r. Rs: Stilisierter Herakles, Punkte. Slg. Lanz 992; vgl. Göbl OTA Kl. V.
Prägeschwäche, vz 300,–

39 **nach makedon. Protes-Präg.;** Tetradrachme (16,93 g), 2./1. Jh. Vs: Schild mit Artemisbüste. Rs: Keule und Schrift im Kranz. Slg. Lanz 1008 (Vs. stgl.); Göbl OTA Taf. 45, 600/1.
ss-vz 750,–

40

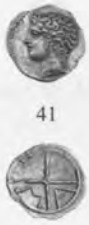
BARBARISCHE IMITATIONEN RÖMISCHER MÜNZEN

40 **Eravisker (Ungarn);** Denar (3,33 g), nach 76 v. Chr. Vs: Kopf des Genius Populi Romani r. Rs: RAVIZ, Kugel zwischen Stab und Steuerruder. Forrer I S. 121 Abb. 224; vgl. Slg. Lanz 1013.
R! Vs. leichter Doppelschlag, sehr schöne Tönung, vz 850,–

Dieses Stück imitiert Denare des Cn. Lentulus (Cr. 393/1).

GRIECHEN

3:1



41

3:1

SÜDFRANKREICH

41 **MARSEILLE,** Obol (0,59 g), nach 400 v. Chr. Vs: Jünglingskopf l. Rs: M-A in vierspeichigem Rad. SNG Cop. 723; SNG München 355. Gut zentriert, vz 750,–

42

ETRURIEN

42 **POPULONIA,** 10-asses (7,93 g), 2. H. 5. Jh. Vs: Gorgonenhaupt, darunter Wertzeichen X. Rs: Plane Fläche. Catalli 41, 10a. **RR!** Dunkle Patina, ss-vz 3000,–

43 44 45 46

KALABRIEN

43 **TARENT,** Stater (7,92 g), 334-330. Vs: Nackter Ephebe mit Schild und zwei Ersatzspeeren in der Linken galoppiert mit r. erhobenem Speer zum Zielwurf während eines Reiteragons, darunter HHPA. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin nach r. und hält in der Linken eine Nike, die ihn bekränzt, r. kleiner Rundschild, darunter ΦΙ. SNG ANS -; Vlasto 599; zu den interessanten Graffiti auf Münzen s. Manganaro, JNG 33, 1983, 9ff. Schöne dunkle Patina, Rs. Graffito ΠΑΛΑ, vz 700,–

44 Stater (7,89 g), 334 - 330. Vs: Nackter Reiter mit erhobener Rechten nach r. galoppierend, darunter ΣA. Rs: Der Heros TAPAΣ mit Palmzweig auf Delphin r., dar unter ΣYM, r. im Feld korinthischer Helm. Vlasto 651. **R!** Rs. Prüfmarke, gutes ss 400,–

45 Stater (7,93 g), 302-231. Vs: Knabensieger in einem Reiteragon bekränzt sein Pferd, darüber ΣA, darunter APE / ΘΩN. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin nach r. und hält Dreifuß, darunter CAΣ. SNG ANS 1046-50; Vlasto 666. Dunkle Tönung, Graffito, vz 500,–

46 Stater (7,85 g), 302-231. Vs: Nackter Ephebe mit kleinem Rundschild galoppiert nach r., r. oben im Feld E, unten ΦΙΛΩN. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin nach r. und hält r. vor sich eine Nike, die ihn bekränzt, darunter Wellenmotiv. SNG ANS 1060; Vlasto - (vgl. 685). Gutes ss 400,–

47

48

49

50

47 Stater (7,88 g), 302 - 231. Vs: Nackter Ephebe galoppiert mit erhobener Lanze nach r., l. trägt er Rundschild und zwei weitere Lanzen, darunter ΔΕΙΝΟΚΡΑΤΗΣ, l. im Feld ΣΙ. Rs: Der Heros TAPAΣ mit Delphin in der Rechten reitet auf Delphin nach l. Vlasto 692. Schöne dunkle Tönung, gutes ss 400,–

48 Stater (7,90 g), 302-231. Vs: Nackter Ephebe mit Rundschild und Speer springt von galoppierendem Pferd ab, EY - KΩN. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin nach r. und hält l. Getreidehalm, l. im Feld API, r. unten Lanzenspitze. Vlasto 701. Dunkle Tönung, Vs. leichter Doppelschlag, Rs. Stempelriß, vz 400,–

LUKANIEN

49 **METAPONT,** Stater (7,69 g), 340 - 330. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz r, davor Π. Rs: META, Ähre, r. im Feld ΠPO. Johnston A 7.7 (Vs. stgl.). ss-vz 500,–

50 Stater (7,81 g), 340 - 330. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz r. Rs: META, Ähre, auf r. Trieb sitzt eine Maus. Johnston A 8 (Vs. stgl.). Gutes ss 400,–

51

52

53

54

51 Stater (7,80 g), ca. 330 - 280. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz in Dreiviertelansicht. Rs: Ähre, Stierkopf. SNG ANS 464; Johnston C 2.2. Dunkle Tönung, ss-vz 750,–

52 Stater (7,88 g), 330 - 280. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz r., unter dem Kinn ΔAI. Rs: META, Ähre, r. im Feld Pflug, darunter MAX. Johnston C 1.4. Dunkle Tönung, großer Schrötling, Rs. verprägt, ss-vz 500,–

53 Stater (7,76 g), 325-280. Vs: Kopf der Demeter l. mit Ährenkranz. Rs: Ähre, l. im Feld Schmiedezange, darunter [A]ΘA. Johnston C 4. 8 (Vs. stgl.). Dunkle Patina, fast vz 600,–

54 Stater (7,84 g), 330 - 280. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz l. Rs: META, Ähre, l. Schmiedezange, darunter AΘA. Johnston C 4. 10. Fast vz 600,–

55

55 Stater (7,84 g), 330 - 280. Vs: Demeterkopf l. mit Ährenkranz. Rs: META, Ähre, l. im Feld Heugabel, darunter ΔA. Johnston C 5.7 (stgl.). ss-vz 500,–

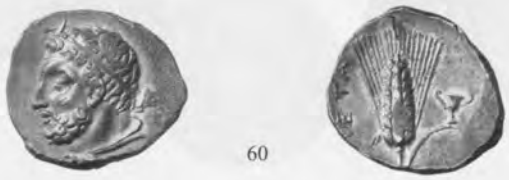
56 57 58 59

56 Stater (7,69 g), 330 - 280. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz l. Rs: META, Ähre, l. im Feld Heugabel, darunter ΔA. Johnston C 5.16. Fast vz 600,–

57 Stater (7,90 g), 330 - 280. Vs: Demeterkopf r. mit Ährenkranz. Rs: META, Ähre, r. im Feld Victoria , l. AY. Johnston C 9.3 (stgl.). ss-vz 500,–

58 Stater (7,79 g), 281-279. Vs: Kopf der Demeter l. mit Ährenkranz. Rs: META, Ähre, r. auf dem Blatt sitzt ein Hahn. Johnston D 2. 2. Vs. feiner Stempelriß, Rs. partieller Hornsilberbelag, vz 800,–

59 Stater (7,68 g), um 280. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz l. Rs: META, Ähre, r. im Feld Hahn. Johnston D 2.3. Minimale Kratzer, vz 800,–



60

60 Stater (7,89 g), 281-279. Vs: Kopf des Herakles l. mit Löwenfell um den Hals und Keule über der Schulter, im Haar Binde, die über der Stirn zusammengebunden scheint. Rs: META, Ähre, Kantharos auf Blatt. SNG ANS -; Johnston D 4. 1 (andere Stempel). **RRR!** Dunkle Tönung, kleine Schrötlingsfehler, Rs. Prägeschwäche, vz 6000,–

2:1 61 2:1

61 Stater (7,91 g), 281-279. Vs: Kopf des Herakles mit Binde und geschulterter Keule r. Rs: META, Ähre, r. im Feld Kantharos. Johnston D 4. 2 (Vs. stgl.). **RRR!** Dunkle Tönung, vz 8000,–

3:1

62

3:1

62 Diobol (0,86 g), 550-450. Vs: MET, Ähre von Perlkreis umgeben. Rs: Incuser Stierkopf. Noe 274 (stgl.). Patina, vz 900,–

2:1

63

2:1

63 **für die Lukaner;** Drachme (2,93 g), 212-207. Vs: Kopf der Athena mit geflügeltem Helm r. Rs: Ähre mit Keule über dem Blatt. SNG ANS 548; SNG Lockett 438. Herrlich zentriert, vz 1200,–

64

64 **POSIDONIA/PAESTUM,** Nomos (7,62 g), ca. 475 - 450. Vs: ΠOMES (retrograd, die Transskription dieses lokalen archaischen Alphabets lautet POSEI), archaische Figur des nach r. schreitenden Poseidon mit Schultermantel und erhobenem Dreizack. Rs: ΠOMES (retrograd), Stier l. auf doppelter Standlinie. SNG ANS 658.
Dunkle Sammlungspatina, schön zentriert, ss-vz 800,–

65

65 **SYBARIS,** Stater (7,56 g), um 530. Vs: Stier mit zurückgewandtem Kopf l., darüber YM, das Ganze umgeben von einem breiten ornamentierten Band. Rs: Das Vs.-Motiv incus. BMC 5-6; Traité I 2089 Taf. 67, 6; SNG ANS 817 - 827.
RR! Herrliche Tönung einer alten Sammlung, fast vz 5500,–

Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I

66

66 **THURIOI,** Stater (7,87 g), 400 - 340. Vs: Athenakopf mit attischem Helm, darauf Skylla. Rs: ΘΟΥΡΙΩ, nach r. stoßender Stier, darunter Fisch. SNG ANS 1017. Dunkle Sammlungspatina, ss-vz 600,–

67

BRUTTIUM

67 **KROTON,** Stater (7,26 g), ca. 530 - 500. Vs: Dreifuß mit Löwentatzen. Rs: Dreifuß incus. Attianese, Kroton S. 26, 6. Schöne dunkle Sammlungspatina, Prägeschwäche, vz 1200,–

2:1 68 2:1

SIZILIEN

68 **LEONTINOI,** Tetradrachme (17,46 g), 475 - 455. Vs: Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΛΕΟΝΤΙΝΟΝ (retrograd), Löwenkopf, umgeben von vier Getreidekörnern. Rizzo Taf. XXIII 3 (Vs. stgl.); SNG ANS 227 (beidseitig stgl.); SNG Llyod 1054 (Vs. stgl.); vgl. Franke - Hirmer Taf. 7 Abb. 20. **Prachtexemplar!**, st 8500,–

69 70

69 **SIKELIOTEN,** 8 Litren (6,63 g), 214-212, Morgantina (?). Vs: Kopf der Demeter mit Schleier und Ährenkranz l., dahinter Steckpalmenblatt. Rs: ΣΙΚΕΛΙΩΤΑΝ, Nike steuert Quadriga nach r., darüber ΗΣ in Ligatur. SNG ANS 1168; Kat. Basel 414. Schöne Tönung, minimaler Schrötlingsriß, gutes vz 3000,–

70 **SYRAKUS,** Tetradrachme (17,18 g), 474 - 450 v. Chr. Vs: Wagenlenker steuert Biga nach r., darüber fliegt Nike, die eines der Pferde bekränzt, im Abschnitt Ketos. Rs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Kopf der Arethusa r., umgeben von vier Delphinen. Boehringer 535 (VS 274, RS 370); Franke - Hirmer Taf. 29, 85 R (stgl.) . Schöner frühklassischer Stil, attraktive Tönung, gut zentriert, ss-vz 2500,–

2:1 71 2:1

71 Tetradrachme (17,28 g), 474-450. Vs: Siegreicher Wagenlenker im langen Chiton steuert Quadriga nach r.; die Pferde werden von einer fliegenden Nike bekränzt, im Abschnitt Ketos. Rs: ΣYPAKOΣI-ON, Kopf der Arethusa nach r., umgeben von vier Delphinen. Boehringer 570; Rizzo Taf. 37, 16 (Vs. stgl.); Leu 71 (1997) 71 (beidseitig stgl.). Gutes vz 6500,–

72

72 Didrachmon (8,70 g), ca. 474-450. Vs: Nackter Reiter mit flatternder Chlamys galoppiert nach l. Rs: ΣYPAKOΣION, Kopf der Arethusa mit hochgebundenem Haar r., umgeben von vier Delphinen. Boehringer 606; Jameson 776 (diese Münze!); Rizzo Taf. 38, 9 (diese Münze!). **RR!** Schöne Tönung einer alten Sammlung, gutes ss 1800,–

3:1 73 *A* 3:1

73 100 litrai (5,79 g), ca. 400-380 v. Chr. Vs: [ΣY]PAKOΣIΩN, Kopf der Arethusa mit Halskette und Ohrring l., das Haar von Ampyx und einer sternenverzierten Sphendone gehalten, hinter dem Kopf achtstrahliger Stern. Rs: Herakles hält den nemeischen Löwen im Würgegriff. Rizzo Taf. 53, 11; Jenkins - Küthmann, Münzen der Griechen (1972)Abb. 3(stgl.). **Gold!** Gutes vz 30000,–

Diese Münze gehört zu einer Emission von 100- und 50- Litren-Stücken, die parallel zu den Dekadrachmen herausgegeben wurde. Nach den Signaturen wurden die Stempel dazu von mindestens vier Stempelschneidern geschaffen. Neben Kimon und Euainetos waren noch zwei weitere am Werke, die sich mit den Buchstaben A und AK abkürzten. Das vorliegende Exemplar ist unsigniert, es weist aber große stilistische Ähnlichkeiten mit den 100-Litrenstücken des Euainetos auf (vgl. Rizzo I S. 254, Abb. 72b). Die Prägezeit dieser Münzen fällt in die Periode der Auseinandersetzungen zwischen dem Tyrannen Dionysios und den Karthagern. Vor diesem Hintergrund wollte Robinson die Rückseitendarstellung als Anspielung auf einen Sieg des Dionysios über die Karthager deuten, wobei der Löwe Afrika symbolisiert hätte (Robinson in Gulbenkian I 107). - Der Zahlungswert dieses handlichen Goldstückes betrug zwei Dekadrachmen.

74

74 **Stempelschneider Eukleidas;** Tetradrachme (17,34 g), ca. 399 - 387, geprägt unter Dionysios. Vs: Wagenlenker in gekrümmter Haltung mit flatterndem Gewand steuert Quadriga nach l., darüber fliegt Nike auf den Wagenlenker zu, um ihn zu bekränzen, im Abschnitt Delphin. Rs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, Kopf der Arethusa l., das Haar von Sphendone gefaßt und oben zusammengenommen, umspielt von vier Delphinen, [darunter geöffnete Rolle mit Signatur ΕΥΚΛΕΙ]. Tudeer 88 (Vs. 33; Rs. 60).
RR! Großartiger Stil, leichte Tönung, vz 5000,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I

75 El 76 77 78

75 **Agathokles;** El- 25 litrai (3,64 g), ca. 310-305. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz l., dahinter korinthischer Helm. Rs: ΣΥΡΑΚ - ΟΣΙΩΝ, Dreifuß. SNG ANS 629 (Vs. stgl.).
Elektron! vz 1000,–

76 **Agathokles;** Tetradrachme (16,90 g), 317-289 v. Chr. Vs: Kopf der Arethusa l., umgeben von drei Delphinen, darunter NI. Rs: Wagenlenker steuert Quadriga nach l., darüber Triskeles, im Abschnitt ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. SNG ANS 633; Franke - Hirmer Taf. 48, 134.
Schöne Tönung, gutes vz 3000,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I

77 **Demokratie;** 16 litrai (13,53 g), 214-212. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. in kraftvollem hochhellenistischen Stil, darunter Ligatur ΑΓ. Rs: Nike steuert Quadriga nach r., darüber ΣΩ, im Abschnitt ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. Burnett, SNR 62 (1983) 18 Nr. 2 Taf. 8 D2 (diese Münze!.).
Fast vz 5000,–
Ex NAC 5 (1992) 84. Diese Münze stammt ursprünglich aus dem "Enna Hoard", der 1966 bei Enna auf Sizilien gefunden wurde. Seine Zusammensetzung läßt darauf schließen, daß er während des 2. punischen Krieges im Jahr 211 v. Chr. verborgen wurde. Burnetts Untersuchung der Silberprägungen dieser Zeit erbrachte insgesamt 5 bekannte Exemplare des mit ΑΓ und ΣΩ signierten Typs.

78 **Demokratie;** 12 litrai (10,15 g), 214-212. Vs: Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darauf geflügelte Schlange. Rs: Bogenschießende Artemis nach l., begleitet von springendem Hund, ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, l. im Feld XAP. Burnett, SNR 62 (1983) 23 Nr. 36 Taf. 10 D36 (106) (stgl.).
Feine Kratzer, vz 1200,–

79 80 Æ

79 **Demokratie;** 8 litrai (6,78 g), 214-212. Vs: Kopf der Athena l. mit korinthischem Helm, darauf Greif, am Hals Schlange. Rs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, geflügelter Blitz, darunter ΥΑΣ. Burnett, SNR 62 (1983) 22 Nr. 28 Taf. 9 D 28 (97) (beidseitig stgl.).
Fast vz 600,–

80 **Pyrrhos;** AE (9,16 g), 278-275. Vs: [ΣΥ]ΡΑΚΟΣΙΩΝ, Kopf des Herakles mit Löwenskalp r. Rs: Athena Promachos mit Schild schleudert Blitz, l. im Feld Dreizack. Mini 311 e; CNS 177.
Schöne grünbraune Patina, vz 450,–

81 Ⱥ

82 Ⱥ

83 Ⱥ

SKYTHISCHE DYNASTEN

81 **KOSON,** Stater (8,37 g), um 42 v. Chr., Olbia. Vs: M. Iunius Brutus zwischen zwei Liktoren nach l. schreitend, l. im Feld Monogramm, Im Abschnitt KOΣΩN. Rs: Adler mit Kranz, im Abschnitt Punkt (Emissionsbeizeichen ?). BMC 1 var.; RPC 1701 var.
Gold! st 1500,–

82 (8,50 g). Ein zweites Exemplar.
Gold! st 1300,–

83 (8,40 g). Ein drittes Exemplar.
Gold! st 1300,–

84

85

86

SCHWARZMEERGEBIET

84 **APOLLONIA PONTU,** Tetradrachme (17,18 g), spät. 5./früh.4.Jh. Vs: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach l. (schöner frühklassischer Stil). Rs: Anker, l. im Feld A, r. im Feld Krebs, Magistrat ... ΩΛΩΤΗΣ. Vgl. MM Basel 53, 1977, 51 (Vs. stgl. Rs: ΚΛΕΟΚΡΑΤΗΣ); mit diesem Beamtennamen weder bei Münsterberg noch in d.publizierten Sammlungen.
RRR! Attraktive Patina, Vs. kleine Prägeschwäche, vz 9000,–

THRAKIEN

85 **ABDERA,** Hemidrachme (2,87 g), 385 - 375. Vs: Nach l. fliegender Greif. Rs: ΜΟΛΠΑΓΟΡΗΣ, Dionysoskopf mit Efeukranz l. May 405.
Herrlich zentriert, zarte Tönung, vz 1000,–

86 **AINOS,** Tetradrachme (16,31 g), um 460. Vs: Kopf des Hermes mit Petasos r. Rs: [A]INIA, Ziegenbock r., davor Eberkopf r., das Ganze in vertieftem Quadrat. Traité IV 1497 Taf. 344.
R! Ein schönes Werk des "Strengen Stils", Tönung, gutes ss 7500,–

2:1

87 Ⱥ

2:1

KÖNIGREICH THRAKIEN

87 **LYSIMACHOS, 306 - 281,** Stater (8,49 g), Lysimacheia. Vs: Kopf Alexanders des Großen mit Diadem und Widderhorn r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, l. sitzende Athena mit Nike, Monogramm ΑΓΘ in Ligatur. Vgl. Thompson in Essays Robinson Nr. 8 (anderes Monogramm); Müller -; SNG Cop. -.
Gold! Minimale Kratzer, vz 6500,–

88

89

90

88 Tetradrachme (17,02 g), 301-297, Kolophon. Vs: Kopf des Herakles mit Löwenskalp r. Rs: ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, l. sitzender Zeus mit Szepter und Adler, darunter Pentagramm, l. im Feld Löwenprotome und Mondsichel. Price L 23; Morkholm, Early Hellenistic Coinage (1991) 81 Abb. 177. **R!** Gutes ss 1000,–

89 Tetradrachme (16,98 g), 297/6-282/1, Lysimacheia. Vs: Kopf Alexanders des Großen mit Diadem und Widderhorn r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, l. sitzende Athena hält Nike vor sich, den linken Ellenbogen hat sie auf Rundschild gestützt, dessen gesamte Fläche ein Löwenkopf ausfüllt, zwischen Knie und Nike Löwenkopf, auf der Frontseite des Throns Ligatur ΔΩ. Thompson in Essays Robinson S. 169, 16. vz 1600,–

Bemerkenswert ist der stark hervortretende Augapfel des Alexanderkopfes, der dem Porträt einen eindringlich stechenden Blick verleiht.

90 **--;** (17,19 g). Ein zweites Exemplar von anderen Stempeln. Schöne Tönung, vz 1000,–

2:1

91

2:1

THRAKISCHE INSELN

91 **THASOS,** Tetradrachme (15,07 g), 411 - 350. Vs: Kopf des bärtigen Dionysos mit Efeukranz l. Rs: ΘΑΣΙΟΝ, Herakles im Löwenskalp und bekleidet kniet nach r. und spannt den Bogen, davor Doppelaxt. Mit diesem Beizeichen in den publizierten Sammlungen nicht vorhanden. **RR!** Schöne dunkle Patina, vz 6200,–

3:1

92

3:1

92 Obol (0,37 g), 411-350. Vs: Kopf eines alten Silen mit Stirnglatze r. Rs: ΘΑΣ[I], zwei gegenläufig springende Delphine. SNG Cop. 1033; BMC 61. **R!** Dunkle Patina, vz 500,–

93 94 95 96

93 Tetradrachme (16,84 g), nach 146. Vs: Dionysoskopf r. mit Efeukranz. Rs: HPAKΛEOYΣ / ΣΩTHPOΣ / ΘΑΣΙΩΝ, Herakles mit bekränztem Haupt und Keule, über dem l. Arm ist das Löwenfell drapiert, bestehend aus den beiden Tatzen und dem großen Löwenkopf, der über der l. Schulter des Herakles erscheint; l. im Feld M. SNG Cop. 1039; BMC 73. Guter Stil, fast vz 350,–

94 Tetradrachme (16,70 g), nach 146. Vs: Dionysoskopf r. Rs: Herakles. SNG Cop. 1046-8; BMC 67. Tönung, ss-vz 400,–

THRAKO - MAKEDONISCHE STAMMESPRÄGUNGEN

95 **ORESCII,** Stater (9,42 g), ca. 510 - 480. Vs: Bärtiger Kentaur raubt Nymphe. Rs: Viergeteiltes Incusum. Assyut Hoard Taf. 5, 72 (dieses Exemplar !). **RR!** Prüfhieb, Vs. Doppelschlag, ss-vz 600,–

MAKEDONIEN

96 **AKANTHOS,** Tetradrachme (16,97 g), ca. 480-424. Vs: Löwe reißt zusammenbrechenden Stier, im Abschnitt Fisch. Rs: AKANΘION, Incusum. Desneux 100 (andere Stempel). Gut zentriert, kleiner Schrötlingsfehler, vz 3000,–

3:1 97 3:1

97 Obol (0,40 g), um 500. Vs: Stierprotome r. Rs: Viergeteiltes incusum. SNG ANS 51; SNG Lockett 1291. Schöne Patina, ungereinigt, vz 450,–

98

98 **MENDE,** Tetradrachme (17,02 g), ca. 450-425. Vs: Dionysos liegt mit gespreizten Beinen auf dem Rücken eines Esels und hält Kantharos vor sich, davor Rabe, der auf einem Strauch sitzt. Rs: MENΔAION, Weinstock auf quadratischem Feld. S.P. Noe, The Mende Hoard, ANS NNM 27, 1926, 62 (stgl.); SNG ANS 337. ss-vz/ss 5000,–

99

99 Tetradrachme (16,78 g), 460/50-423. Vs: Dionysos lagert auf dem Rücken eines Esels und hält Kantharos vor sich. Rs: ΜΕΝΔΑΙΟΝ, Weinstock in quadratischem Feld. Gulbenkian 412; AMNG III 2, 75, 20. ss-vz/ss 5000,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I

100 101 102 *Ä* 103 *Ä*

KÖNIGREICH MAKEDONIEN

100 **PERDIKKAS II.(451-413),** Tetrobol (2,04 g), 446/5-438/7. Vs: Nach l. schreitendes Pferd. Rs: Helm in doppelt gerahmten Quadrat. SNG ANS 42; Raymond 151. Ungereinigt, fast vz 300,–

101 Trihemiobol (1,02 g). geprägt gegen Ende der Regierungszeit des Perdikkas II. Vs: Kopf des bärtigen Herakles mit Löwenskalp r. Rs: ΠΕΡ, Keule und Bogen im incusum. SNG ANS -; Raymond S. 164 Taf. XI f. **RR!** Patina, ss-vz 500,–

Nach Raymond stellt dieser Münztyp mit dem ausdrucksstarken Heraklesporträt den frühesten Beleg für die mythische Abkunft der makedonischen Dynastie von dem argivischen Heros dar.

102 **PHILIPP II., 359 - 336,** Stater (8,58 g), 340/336 - 328, Pella. Vs: Apllonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Wagenlenker steuert Biga nach r., Dreizack. Le Rider Taf. 55, 72 (beidseitig stgl.). **Gold!** ss-vz 3200,–

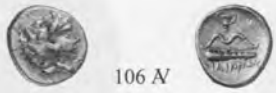
103 Stater (8,58 g), 340 - 328, Amphipolis. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Wagenlenker steuert Biga r., darunter Halbmond. Le Rider Taf. 77, 104 (Vs. stgl.). **Gold!** ss-vz 2500,–

2:1 104 *Ä* 2:1

104 Stater (8,59 g), ca. 323-317, Kolophon. Vs: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Wagenlenker steuert Biga nach r., davor Dreifuß. Thompson in Studia P. Naster Oblata (1982) S. 58, 12 (Vs. stgl.).
Gold! Vs. minimale Prägeschwäche, st 5500,–

In dem großartig gearbeiteten Apollonbild auf der Vs. mit Anastole und Favoris sind die Porträtzüge Alexanders des Großen unverkennbar.

105 AV



106 AV

105 Stater (8,60 g), Abydos. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Wagenlenker steuert Biga nach r., zwischen den Pferdeläufen Ligatur ΠΔ, im Abschnitt Ähre. Le Rider Taf. 90, 12 (beidseitig stgl.).
Gold! Schöner spätklassischer Stil, gutes vz 4500,–

106 1/4 Stater (2,14 g), 340/36 - 328, Pella. Vs: Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ , Bogen, Keule und Kantharos. Le Rider Taf. 84, 59 (Rs. stgl.).
Gold! Gutes ss 1200,–

2:1

107

2:1

107 Tetradrachme (14,40 g), 323/2-316/5, Amphipolis. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Jüngling mit Palmzweig und Kaisia reitet nach r. , darunter Delphin und Monogramm ΠΟ. Le Rider S. 122 Taf. 46, 19 (Vs. stgl.).
Herrlich zentriert, gutes vz 3000,–

108

109

110 AV

111 AV

108 Tetradrachme (14,28 g), 315/4 - 295/4, Amphipolis. Vs: Zeuskopf r. mit Kranz. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Reiter r., darunter Kantharos und Handfackel. Le Rider Taf. 47, 27.
Patina, fast vz 400,–

109 Tetrobol (2,44 g), 323/2-316/5, Amphipolis. Vs: Jugendlicher Kopf mit Diadem r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, nach r. galoppierender Reiter, darunter Ligatur NA und zwei Punkte. Le Rider S. 121 Raf. 44, 17.
ss-vz 300,–

110 **ALEXANDER III. DER GROSSE, 336 - 323,** Stater (8,61 g), 310 - 275, Griechenland / Makedonien Vs: Athenakopf r. mit korinthischem Helm und Schlange auf Helmkessel. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Kranz und Stylis, l. im Feld Ameise und Stern. Price 831.
Gold! Rs. Kratzer am Rand, ss-vz 2500,–

111 Stater (8,58 g), 328-323, Lampsakos. Vs: Kopf der Athena mit korinthischem Helm r., darauf Schlange. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Kranz und Stylis, l. im Feld zwei Pferdeprotomen, Monogramm ΔΙΟ. Price 1358a (Rs. stgl.).
Gold! Gutes ss 2500,–

2:1

112 *A*

2:1

112 Stater (8,61 g), 316/15, Sidon. Vs: Kopf der Athena mit korinthischem Helm r., darauf Schlange. Rs: [ΑΛ]ΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Kranz und Stylis, l. im Feld Σ. Price 3503b (Vs. stgl.).
Gold! Schöner detailreicher Stil, Vs. winzige Bestoßung, gutes vz 3000,–

113

114

115

113 Tetradrachme (17,25 g). 323-320, Makedonien, Amphipolis. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, r. thronender Zeus mit Adler und Szepter, l. im Feld Füllhorn. Price 104. vz 600,–

114 Tetradrachme (17,26 g), 320-317, Makedonien, Amphipolis. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. thronender Zeus mit Szepter und Adler, unter dem Diphros Π, l. im Feld Lorbeerzweig. Price 124; Müller, Alexander 560. Gutes vz 800,–

115 Tetradrachme (17,24 g), ca. 300-286, Paionien, Astibus (?). Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. thronender Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Kranz, darunter M. Price 647 (ohne Abb., Vs. stgl. mit Price 643a). Ausdrucksstarker Herakleskopf, gutes ss 500,–

2:1

116

2:1

116 Tetradrachme (17,16 g), 323-319, Milet. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. thronender Zeus mit Szepter und Adler, unter dem Thron Monogramm ΦΙΛΗ. Price 2105; Müller, Alexander 667. Rs. minimaler Schrötlingsriß, st 1000,–

2:1

117

2:1

117 Tetradrachme (17,21 g), ca. 323-319, Milet. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. sitzender Zeus mit Szepter und Adler, zwei Monogramme. Price 2109; Müller, Alexander 1599. st 1000,–

2:1

118

2:1

118 Tetradrachme (17,18 g), ca. 323-319, Milet. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. sitzender Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Ligatur KH. Price 2120; Müller, Alexander -. vz 800,–

119

120

119 Tetradrachme (17,20 g), ca. 328-320, Phönikien, Arados. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, L. thronender Zeus mit Szepter und Adler, unter dem Thron AP, l. im Feld Kerykeion. Price 3332. Sehr schön zentriert, gutes ss 500,–

120 Tetradrachme (17,20 g), ca. 332-323, Ägypten, Memphis. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenfell r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. sitzender Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Rose, unter dem Diphros ΔΙΟ. Price 3971 (Vs. stgl.); Müller, Alexander 124; Franke - Hirmer Taf. 172, 569. Hohes Relief, herrlicher Stil, vz 600,–

121

123

122 *A*

121 Drachme (4,28 g), 328-323, Lampsakos. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. sitzender Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Demeter mit zwei Fackeln, unter dem Thron Δ. Price 1354. vz 500,–

122 **PHILIPP III., 323 - 316,** Stater (8,51 g), ca. 323-317, Babylon. Vs: Athenakopf mit korinthischem Helm r., darauf Schlange. Rs: [Φ]ΙΛΙΠΠ[ΟΥ] / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Nike mit Kranz und Stylis, ΛΥ - M. Price P 178. **Gold!** Gutes ss 2500,–

123 Tetradrachme (17,16 g), 323-317, Babylon. Vs: Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΦΙΛΙΠΠΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, l. thronender Zeus mit Adler und Szepter, M - B. Price P 182. Hohes Relief, sehr schöner Stil, vz 1200,–

124

124 **DEMETRIOS POLIORKETES, 306 - 288,** Tetradrachme (17,27 g), ca. 291-290, Amphipolis. Vs: Kopf des Demetrios mit Diadem und Stierhörnern r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, l. auf einem Felsen sitzender Poseidon mit Himation hält r. Aphlaston, l. Dreizack, r. und l. im Feld jeweils ein Monogramm. Newell S. 107 Nr. 112 Taf. X. 7.
Minimale Schrötlingsfehler, vz 2500,–

Die Stierhörner sind als göttliches Attribut zu deuten. Auf welche Gottheit damit allerdings angespielt werden soll, ist nicht eindeutig zu entscheiden. In einem bei Athenaios überlieferten Hymnus wurde Demetrios als Sohn des Poseidon gefeiert. Da der Stier das Tier des Poseidon war, könnten die Hörner auf diese Verbindung hinweisen. Dazu paßt die Darstellung des Poseidon auf der Rückseite, die auch vor dem Hintergrund des Seesieges über Ptolemaios vor Zypern im Jahr 306 eine eigene Bedeutung hat. Weniger umständlich ist die Deutung, die sich aus Plutarchs Überlieferung zum Wesen des Demetrios ergibt (Dem. 2): "Von größter Liebenswürdigkeit im Umgang und, wenn er Muße hatte, beim Trunk und in schwelgerischer Gesellschaft der lebenslustigste aller Könige, erwies er andererseits beim Handeln ein Höchstmaß unverdrossener, angespannter Tatkraft. So hatte er sich auch von den Göttern vor allem Dionysos zum Vorbild gewählt, der der gewaltigste Krieger ist, aber auch besonders begabt, wenn der Krieg vorbei, den Frieden alsbald in Freude und Lust zu verwandeln." Die Stierhörner als Attribut des Dionysos würden in mythologischer Überhöhung auf die hier beschriebenen Wesenzüge des Königs hinweisen.

125

126

125 Tetradrachme (16,64 g), 290-289, Amphipolis. Vs: Kopf des Demetrios mit Diadem und Stierhörnern r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Poseidon mit Dreizack, hat den r. Fuß auf einen Felsen gestellt, zwei Monogramme. Newell 115. Gutes ss 1000,–

126 Tetradrachme (17,24 g), ca. 294 - 293, Pella. Vs: Nike mit Posaune und Stilis auf Prora l. Rs: ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Poseidon mit r. erhobenem Dreizack und Chlamys nach l. ausschreitend, l. im Feld Ligatur ΞΩ, r. Delphin und Stern. Newell 68 (Vs. stgl.). st 3000,–

127

128

129

130

127 **ANTIGONOS DOSON, 229 - 221,** Tetradrachme (17,12 g). Vs: Bärtiger Kopf des Poseidon mit einem Kranz aus Wasserpflanzen r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ, Apollon sitzt auf einem Schiffsbug und hält Bogen vor sich, darunter Monogramm. SNG Oxford 3263-66. Schöne Tönung einer alten Sammlung, Vs. kleiner Stempelfehler, vz 1500,–

128 **PERSEUS, 179 - 168,** Tetradrachme (16,86 g). Vs: Kopf des Perseus mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΕΡΣΕΩΣ, Adler r. auf Blitzbündel, drei Monogramme ΞΩ, ΜΕ und ΥΕ, das Ganze im Eichenkranz. Mamroth, ZfN 37, 1928, 4. Vs. kleiner Kratzer am Rand bei 4h, vz 1500,–

129 **AUTONOME PRÄGUNGEN, 168 - 148,** Tetradrachme (16,65 g), Thessaloniki (?). Vs: Kopf Alexanders des Großen r. dahinter Θ, darunter ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ. Rs: AESILLAS, Geldkassa, Keule und Quaestorsessel, r. im Feld Q, unter der Sella Kontrollmarke in Form eines Punktes. R. S. Fisher, ANS MN 30, 1985, S. 82f. Nr. 7 ff. Schön zentriert, Tönung, vz 750,–

KÖNIGREICH PAIONIEN

130 **LYKKEIOS, 356 - 335,** Tetradrachme (12,77 g). Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΛΥΚ - ΚΕΙΟΥ, jugendlicher Herakles ringt mit dem nemeischen Löwen. AMNG III 200, 8 (Var.) und Taf. 37, 9 (Vs. stgl.). **R!** Schön zentriert, st 2000,–

131

132

THESSALIEN

131 **PSEUDO - RHODISCHE DRACHMEN,** Drachme (2,65 g), ca. 175 - 170. Vs: Helioskopf. Rs: ΕΡΜΙΑΣ, Rosenblüte mit einem Trieb, Σ - Ω. SNG Keckman 793. Tönung, vz 400,–

132 **LARISSA,** Drachme (5,95 g), ca. 420-395. Vs: Nach r. springender Bulle, ΛΑΡΙΣΑΙΟΝ. Rs: Nach r. galoppierender Thessaler mit Petasus und Chlamys. SNG Cop. 118; SNG Lockett 1566. ss 500,–

133

133 Didrachme (12,10 g), ca. 350-320. Vs: Kopf der Nymphe Larissa in 3/4 Ansicht nach dem Vorbild des Arethusakopfes von Kimon in Syrakus. Rs: ΛΑΡΙ / ΣΑΙΩΝ, nach r. schreitendes Pferd mit Zaumzeug. Gulbenkian 475.
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate Leicht unsaubere Stempel, ss-vz 4000,–

134

134 **PHARSALOS,** Drachme (5,61 g), 400 - 344. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r., auf dem Helmkessel Sphinx. Rs: ΦΑΡΣ, thessalischer Reiter mit r. erhobener Schleuder. Regling, Sammlung Warren 721. **R!** Gutes ss 2500,–

135

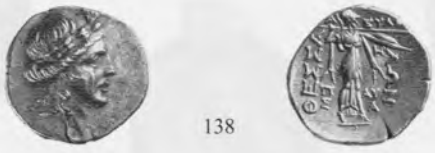
135 Drachme (5,99 g), 430 - 344. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r., auf dem Helmkessel Flügel. Rs: ΦΑΡ, thessalischer Reiter mit geschultertem Treibstab r. Traité 493; Regling, Sammlung Warren 720. **R!** Tönung, vz 1500,–

136

136 Triobol (2,95 g), 480 - 400. Vs: Athenakopf mit Helm r. Rs: ΦΑΡ, Pferdekopf r. Regling, Sammlung Warren 718; BMC 2. **R!** ss-vz 450,–

2:1 137 2:1

137 Triobol (3,03 g), 400 - 390. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r., auf dem Helm Palmettendekor und aufgebundene Wangenklappe. Rs: ΦΑΡΣ, Pferdekopf r. BMC 14 Taf. 9, 12; SNG Cop. 223. **RR!** Tönung, Rs. minimaler Schrötlingsfehler, vz 2500,–



138

138 **THESSALISCHE LIGA,** Drachme (3,36 g), 196 - 146. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΘΕΣΣΑΛΩΝ, Athena Promachos r., über der Lanze ΑΣΥΛΟ, in den Feldern Magistrat ΠΑΥΣΑ, unter dem Schild HP in Ligatur. SNG Cop. -; BMC - (vgl. 40). **R!** Tönung, fast vz 700,–

139

140

141

142

BÖOTIEN

139 **THEBEN,** Stater (11,29 g), 426 - 395. Vs: Böotischer Schild. Rs: ΘE, Kopf des bärtigen Dionysos mit Efeukranz r. BMC 62; SNG Lockett 1743. **R!** Dunkle Patina, gutes ss 2500,–

140 Stater (12,01 g), 378 - 338. Vs: Böotischer Schild. Rs: ΚΑΛΛΙ, Volutenkrater. BMC 151. vz 600,–

141 **Böotische Liga;** Hemidrachme (2,61 g), 387 - 374. Vs: Böotischer Schild. Rs: BOI, Kantharos, darüber Keule, r. im Feld Weintraube. BMC 36. Zarte Tönung, gutes ss 250,–

ATTIKA

142 **ATHEN, "Wappenmünze";** Didrachme (8,51 g), 561-546., gepr. unter Peisistratos. Vs: Nach l. hockende Eule mit frontalem Kopf. Rs: Quadratum incusum. Seltman S. 163 Nr. 72 Taf. 3; Franke - Hirmer Taf. 114, 346.
RR! Vs. kleine Punzen, ss 12000,–

143

144

143 Tetradrachme (16,48 g), 472-470. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r. Rs: AΘE, Eule, dahinter Olivenzweig. Starr, Group II. A Taf. 2 und 3 Nr. 16-23. **RR!** ss-vz 4000,–

144 Tetradrachme (17,14 g), um 455. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm r. Rs: AΘE, Eule, dahinter Olivenzweig. Starr Taf. XVII 166b. Herrlicher Stil mit breitem archaischen Lächeln, ss-vz 3000,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I

2:1

145

2:1

145 Tetradrachme (17,17 g), nach 449. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r. Rs: AΘE, Eule, dahinter Olivenzweig und Halbmond. Starr Taf. XXII; Svoronos Taf. 14. Gutes vz 2500,–

146

147

146 Tetradrachme (17,18 g), nach 449. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r. Rs: AΘE, Eule r., dahinter Ölzweig und Halbmond. Starr Taf. 22, 5. Dunkle Sammlungspatina, fast vz 1500,–

147 Tetradrachme (17,18 g), nach 449. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r. Rs: AΘE, Eule, dahinter Olivenzweig und Halbmond. Starr. Taf. XXII; Svoronos Taf. 14. Fast vz 1200,–

148 149 150 151

148 Tetradrachme (16,90 g), 168/7. Vs: Athenakopf mir attischem Helm r. Rs: AΘE HPA APIΣTO APXE, Eule auf Amphora, darauf Ξ, im Abschnitt HP, l. im Feld Keule. Thompson 336 b. vz 600,–

Wie häufig auf den Tetradrachmen des Neuen Stils zu beobachten, verbildlicht hier der erste Magistrat Hera(kleides?) seinen Namen durch Abbildung der Herakleswaffen als sprechendem Beizeichen.

149 Tetradrachme (16,79 g), 167/6 v. Chr. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r., darauf Greif. Rs: AΘE MENEΔ EΠΙΓENO ΘEOΦP, Eule auf Amphora, darauf A, im Abschnitt ΣΩ, l. im Feld Asklepios, das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz Thompson 348 c.; Herzog 22 ff. (135/4 v. Chr.; postuliert als Vorbild für das Beizeichen die Amphiarosstatue auf der Athener Agora). vz 700,–

150 Tetradrachme (16,73 g), 165/4. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r. Rs: AΘE ΠOΛYXAPM NIKOΓ ΦANOKΛE, Eule auf Amphora, darauf A, im Abschnitt ΣΦ, l. im Feld geflügeltes Kerykeion. Thompson - (Vs. stgl. mit Nr. 367 aus dem Vorjahr; auch der 3. Magistrat ist bei Thompson unter den Tetradrachmen nicht aufgeführt). **RR!** vz 700,–

151 Tetradrachme (16,92 g), 164/3. Vs: Athenakopf mit attischem Helm r., darauf Greif. Rs: AΘE ΔΩPOΘE ΔIOΦ NIKOΔΩ, Eule auf Amphora, darauf H, im Abschnitt ΣΦ, r. im Feld Löwenprotome. Thompson 389 a (Var., andere Buchstaben im Abschnitt). vz 700,–

152 Gegenstempel 2:1 152

INSEL ÄGINA

152 **ÄGINA,** Stater (12,14 g), 6. Jh. v. Chr. Vs: Seeschildkröte mit glattem Panzer, darauf interessanter Gegenstempel: männlicher Kopf r. Rs: Incusum aus vier dreieckigen Feldern. BMC 1; zum Gegenstempel vgl. SNG Delepierre 1514. ss-vz 2000,–

2:1 153 2:1

153 Stater (12,14 g), um 480. Vs: Meerschidktöte mit sieben Kugeln auf dem Panzer, l. im Feld kleiner Gegenstempel. Rs: In Fünf Felder geteiltes Incusum. BMC 85; SNG Lockett 1973; SNG Delepierre 1759.
Schöner breiter Schrötling, partiell dunkle Patina, vz 12000,–

2:1 154 2:1

154 Stater (12,38 g), 480 - 431. Vs: Landschildktöte. Rs: In fünf Felder geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1815; SNG Lockett 1987.
Vs. Gegenstempel, vz 5000,–

155

PONTOS

155 **AMISOS,** Drachme (5,63 g), 4. Jh. v. Chr. Vs: Kopf der Hera mit Stephane r. Rs: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Rundschild, l. oben im Feld Hippokamp, MY-ΛΛ / A /ΠEIP. SNG BM 1082 f.; Rec. gén I. 1 S. 46 Nr. 1.
Fast vz 500,–

3:1 156 El 3:1

KLEINASIEN, UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

156 **Samisch-euböischer Münzfuß;** El-Hekte (2,86 g), 7. / 6. Jh. Vs: Löwenkopf von vorne, umgeben von unregelmäßigen Ornamenten. Rs: Unregelmäßiges Incusum. Weidauer 199; Traité 379. **Elektron! RR!** Leicht rötliche Patina, vz 2500,–

157 **Samisch-euböischer Münzfuß;** Hemihekte (1,41 g), 7. / 6. Jh. Vs: Löwenkopf von vorne, umgeben von unregelmäßigen Ornamenten. Rs: Unregelmäßiges Incusum. Weidauer 202; Traité 381. **Elektron! RR!** Leicht rötliche Patina, vz 2000,–

158 1/24 Stater (0,73 g), 7. / 6. Jh. Vs: Unregelmäßiges Ornament. Rs: Incusum. Weidauer -; Traité -; Rosen -.
Elektron! RRR! Leicht rötliche Patina, vz 1500,–

PAPHLAGONIEN

159 **KROMNA,** Drachme (3,52 g), nach 350. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz l. Rs: KPΩMNA, Kopf der Hera mit palmettenverzierter Stephane, darüber Getreidekorn, unter dem Kinn Monogramm KPO. SNG Delepierre 2480; Rec. gén. 4.
RR! Schöne dunkle Patina, vz 1250,–

MYSIEN

160 **SATRAPEN, Tissaphernes;** AE (1,56 g), ca. 400 - 395, Astyra, Mysien. Vs: ΤΙΣΣΑ, Kopf des Tissaphernes r. Rs: ΑΣΤΥΡ, Kultbild der Artemis Astyrene. Klose, Von Alexander zu Kleopatra, Staatl. Mzslg. München (1992) 17f. Nr. 12.
R! Dunkelgrüne Patina, ss 500,–

161 **KYZIKOS,** El-Stater (15,98 g), um 420 v. Chr. Vs: Löwe r. zerbeißt Schwert, darunter Thunfisch. Rs: Incusum. v. Fritze 177 Taf. V, 25; Gulbenkian 621 (beidseitig stempelgleich); Traité II 2753; Slg. Warren 1533.
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I **Elektron! RR!** Rs. kleiner Kratzer, vz 42000,–

Eine plausible Deutung des Motivs konnte bisher noch nicht gefunden werden. Jenkins (in Gulbenkian) weist zurecht auf ein ähnliches Motiv in der Münzprägung der makedonischen Könige hin. Erstmals unter Amyntas III. (ca. 393 - 370/69) erscheint dort auf den Münzrückseiten ein Löwe, der auf einen gebrochenen Speer beißt (SNG ANS 99).

162 El-Stater (16,07 g), 390 - 340. Vs: Rundschild mit Adler, der linkshin auf einem Thunfisch sitzt. Rs: Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 223 Taf. 6, 35; Traité II, 2789 Taf. 177, 25; Gulbenkian 659. **Elektron! R!** Schöne Sammlungspatina, vz 25000,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I

163 El-Stater (15,97 g), um 330. Vs: Nackter Dionysos mit Thyrsosstab sitzt auf nach l. schreitenden Panther, darunter Thunfisch l. Rs: Viergeteiltes Incusum. v. Fritze -; Regling, Der Griechische Goldschatz von Prinkipo, ZfN 41, 1931, 108 - 124; Jameson IV, 2571. **Elektron! RR!** Mit dunkler Patina in den Vertiefungen, gutes ss 20000,–
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I

Ex Christie's, /. November 1986, 116; ex Leu 52, 1991, 85. Vor dem Principo Hoard war nur ein Stück dieses Typs bekannt. Es findet sich bei K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) 760 abgebildet. Das vorliegende Exemplar ist außerdem publiziert bei L. Mildenberg, The Cyzicenes: A Reappraisal, AJN 5-6, 1993-4, Taf. 2, 27.

164 El-Hekte (2,71 g), ca. 550-500 v. Chr. Vs: Geflügeltes Wesen mit Chiton und Kappe hält l. Blüte (?) und r. Thunfisch (möglicherweise Halbfigur einer Harpye). Rs: Incusum. v. Fritze 75; Gulbenkian 612. **Elektron! RR!** Vs. Kratzer, vz 4000,–

165 El-Hekte (2,63 g), 550-500 v. Chr. Vs: Löwe mit gesträubter Mähne l. auf Thunfisch. Rs: Incusum. v. Fritze - (84 als Stater); Rosen 461. **Elektron!** vz 3000,–

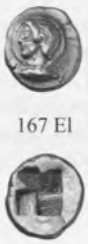
3:1

166 El

3:1

166 El-Hekte (2,67 g), 500-450 v. Chr. Vs: Flügelwesen mit Raubtierkopf im Knielaufschema hält in der Rechten Thunfisch (möglicherweise Phobos oder Deimon). Rs: Incusum. v. Fritze 123.
Elektron! Punzen (zwei im Feld, drei im Rand), vz 5000,–

3:1


167 El

3:1

167 El-Hekte (2,63 g), 550-500 v. Chr. Vs: Ephebenkopf l. vor Diskos, darunter Thunfisch. Rs: Incusum. v. Fritze 105; Slg. Warren 1496.
Elektron! RR! ss 2500,–

3:1

168 El

3:1

168 1/12 Stater (1,36 g), 550-500 v. Chr. Vs: Nackter Jüngling l. kniend hält Thunfisch in der Rechten vor sich. Rs: Incusum. v. Fritze 112; Slg. Warren 1504.
Elektron! RR! vz 3000,–

3:1

169 El

3:1

169 El-Hekte (2,64 g), 550-500 v. Chr. Vs: Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn r., darunter Thunfisch. Rs: Incusum. v. Fritze - (130 als Stater); Slg. Warren -; Gulbenkian -; Rosen -.
Elektron! RRR! ss-vz 2500,–

3:1

170 El

3:1

170 El-Hekte (2,67 g), 480-410 v. Chr. Vs: Kopf des Aktaion mit Hirschgeweih, fellartigem zottligem Haar und spitzen Tierohren l. Rs: Incusum. v. Fritze 141; Gulbenkian -; Slg. Warren -; Rosen -.
Elektron! Gutes ss 2500,–

3:1

171 El

3:1

171 El-Hekte (2,65 g), 480-410. Vs: Der attische Urkönig Kekrops, dessen Unterkörper in einem Schlangenleib ausläuft, hält in der Rechten ein Ölbäumchen, darunter Thunfisch l. Rs: Incusum. v. Fritze 158; Gulbenkian -; Rosen -; Warren -. **Elektron! R!** Gutes ss 3000,–

Kekrops wurde häufig schlangenleibig dargestellt, um seine Autochthonie, sein aus der Erde geboren sein, zu verdeutlichen. Mit diesem Ahnherrn zeigten die Athener, daß sie ein uraltes Volk waren, das aus der attischen Erde entsprossen war und somit niemals fremden Boden erobern und besetzen mußte. Solche spezifisch attischen Themen sind nicht selten in der kyzikener Münzprägung - als weiteres Beispiel sei hier nur die Darstellung der Tyrannenmördergruppe von der Athener Agora auf kyzikener Elektron Stateren erwähnt. Da kyzikener Elektron-Münzen in Athen zur gängigen Währung gehörten, liegt der Schluß nahe, daß in der Bebilderung dieser internationalen Währung auch auf die Themen der wichtigsten Handelspartner Rücksicht genommen wurde.

3:1

172 El

3:1

172 El-Hekte (2,62 g), 480-410 v. Chr. Vs: Nach r. kniender Perseus mit geflügeltem Helm und Schultermantel hält r. die Harpa und l. das abgeschlagene Medusenhaupt; seinen Kopf hat er abgewandt, um der Versteinerung beim Anblick des Medusenhauptes zu entgehen; darunter Thunfisch r. Rs: Incusum. v. Fritze 162; Gulbenkian 648. **Elektron!** Voll zentriert, vz 5000,–

3:1

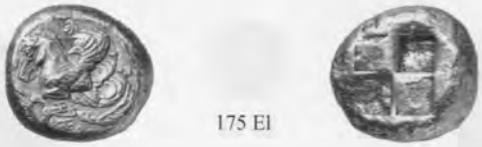
173 El

3:1

173 El-Hekte (2,67 g), 410-330 v. Chr. Vs: Herakles und sein Zwillingshalbbruder Iphikles als nackte Knaben im Kampf gegen die von Hera entsandten Schlangen, daunter Thunfisch l. Rs: Incusum. v. Fritze 208. **Elektron! RR!** ss-vz 5000,–

174

174 Tetradrachme (15,15 g), Frühes 4. Jh. - 330. Vs: Kopf der Kore Soteira mit Spendone, Ährenkranz und Schleier r., darüber ΣΩΤΕΙΡΑ. Rs: KYZI, Löwenkopf l. v. Fritze, Nomisma IX (1914) S. 42 Nr. 23. ss 1500,–



175 El

175 **LAMPSAKOS,** El-Stater (15,13 g), um 450. Vs: Pegasosprotome l., darunter Ξ, das Ganze umgeben von einem Kranz aus Weinranken. Rs: Viergeteiltes Incusum. Baldwin S. 8, 1 Taf. 1, 12; SNG Aul. 1292; Franke - Hirmer Taf. 202, 726.
Elektron! R! Vs. Doppelschlag, ss-vz 6000,–

176 177 178 179

KÖNIGREICH PERGAMON

176 **PHILETAIROS, 284 - 263, geprägt unter Eumemes I.;** Tetradrachme (16,97 g), 263-241 v. Chr. Vs: Porträt des Philetairos r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, l. sitzende Athena, die Linke auf Schild gestützt, bekränzt r. den Königsnamen, l. in den Feldern Efeublatt und A, r. im Feld Bogen. Le Rider in Festschrift U. Westermark (1992) 233 ff. Abb. 4; v. Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910) Taf. II Abb. 7. Ungereinigt, vz 4000,–

AEOLIS

177 **KYME,** Tetradrachme (16,79 g), nach 190. Vs: Kopf der Amazone Kyme r. Rs: KYMAIΩN / KAΛΛIAΣ, Pferd im Lorbeerkranz. BMC 73; SNG Cop. 1636. Vs. Stempelfehler, vz 750,–

178 Tetradrachme (16,74 g), nach 190 v. Chr. Vs: Kopf der Amazone Kyme r. Rs: KYMAIΩN / OΛYMΠIOΣ, nach r. schreitendes Pferd, davor Kanne., das Ganze im Lorbeerkranz. BMC 81. vz 700,–

179 **MYRINA,** Tetradrachme (16,61 g), um 160. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: MYPINAIΩN, Kultbild des Apollon Gryneios mit Schale und Lorbeerzweig, davor Omphalos und Amphora, l. im Feld Monogramm KAΓ. BMC 11.
Schöner Stil, vz 2500,–

3:1 180 El 3:1

LESBOS

180 **MYTILENE,** El-Hekte (2,54 g), 521-478. Vs: Geflügelte Löwenprotome l. Rs: Incuser Hahnenkopf l. Bodenstedt 9.1.
Elektron! Fast vz 1800,–

3:1

181 El

3:1

181 El-Hekte (2,54 g), 412-378. Vs: Bärtiger Kopf des Ares mit greifengeschmücktem Helm r. Rs: Kopf einer Amazone r. Bodenstedt 65. **Elektron! R!** gutes ss 1500,–

3:1

182 El

3:1

182 El-Hekte (2,53 g), 521 - 478. Vs: Löwenkopf mit geöffnetem Maul r. Rs: Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt (Em) 13, 37. **Elektron!** Schöne Patina, vz 2000,–

3:1

183 El

3:1

183 El-Hekte (2,54 g), 412 - 378. Vs: Musenkopf mit Sakkos r. Rs: Lyra. Bodenstedt 79. **Elektron!** Fast vz 1200,–

3:1

184 El

3:1

184 El-Hekte (2,56 g), 377-326. Vs: Hermeskopf mit Petasos r. Rs: Panther r. in quadratischem Feld. Bodenstedt 83. **Elektron!** vz 1000,–

3:1

185 El

3:1

185 El-Hekte (2,55 g), 377-326. Vs: Kopf des Dionysos mit Efeukranz r. Rs: Frontaler Kopf eines bärtigen glatzköpfigen Silens im quadratischen Feld. Bodenstedt 90. **Elektron!** Patina, fast vz 1700,–

3:1

186 El

3:1

186 El-Hekte (2,55 g), 377-326. Vs: Demeterkopf mit Ährenkranz und Schleier r. Rs: Dreifuß mit seitlich herabhängenden Tänien. Bodenstedt 91.
Elektron! Patina, vz 2000,–

3:1

187 El

3:1

187 El-Hekte (2,56 g), 377 - 326. Vs: Verschleierter Kopf der Demeter r. Rs: Dreifuß mit herabhängender Tänie. Bodenstedt Em. 91.
Elektron! Attraktive Tönung, vz 2000,–

3:1

188 El

3:1

188 El-Hekte (2,54 g), 377-326. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Kithara in quadratischem Feld. Bodenstedt 94.
Elektron! ss-vz 1000,–

3:1

189 El

3:1

189 El-Hekte (2,55 g), 377 - 326. Vs: Zeuskopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Aufsteigende Schlange im quadratischen Feld. Bodenstedt 96/2.
Elektron! vz 1500,–

190 El

IONIEN

190 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE,** El-Trite (4,75 g), 7. Jh., milesischer Münzfuß. Vs: Sternähnliches geometrisches Muster. Rs: Rechteckiges Incusum mit geometrischen Mustern. Weidauer -; Rosen -; SNG Aul. -; BMC -; SNG München -; SNG Cop. Vol. 7 318 (Rs. Var.); als Hekte vgl. Svoronos, Hell. prim. S. 190 Nr. 20.
Elektron! RRR! ss 5000,–

3:1

191 El

3:1

191 Hemistater (7,09 g), 6.-1. Hälfte 5. Jh., Klazomenai (?). Vs: Unregelmäßiger Buckel mit zentralem "Auge", um das in unregelmäßigen Abständen Punkte angeordnet sind. Rs: Incusum. Weidauer -; Traité -; Svoronos, Hell. prim. -; Raymond -; in den publizierten Sammlungen nicht vorhanden. **Elektron! RRR!** vz 15000,–

Vorderseitenmotiv, Incusum und Gewichtstandart lassen eine Verwandtschaft mit jenen Hemistateren erkennen, die 1923 in einem Fund aus Erythrai zu Tage kamen und daher der Münzstätte dieser Stadt zugewiesen werden (IGCH 1184; vgl. Rosen Coll. 250; Gulbenkian 722).

3:1

192 El

3:1

192 El-Hekte (2,32 g), 7. Jh., milesischer Münzfuß. Vs: Kreuzförmiges Ornament mit zentraler Erhebung. Rs: Incusum. **Unpubliziert!.** **Elektron! RRR!** Ungereinigt, ss 4000,–

193 El

194 El

195 El

196 El

197 El

193 El-Trite (2,33 g), 7. Jh. Vs: Zwei übereinander liegende stilisierte Tierköpfe mit aufgerissenem Rachen, der untere größtenteils außerhalb des Schrötlings. Rs: Zwei Incusa. **Unpubliziert!** vgl. Giessener Münzhandlung 87, 203. **Elektron! RRR!** ss-vz 3000,–

194 El-Trite (4,57 g), 7. Jh. Vs: Löwenkopf r. mit aufgerissenem Maul. Rs: Zwei stempelidentische Incusa mit schlangenförmigem Ornament. **Unpubliziert!.** **Elektron! RRR!** ss 4000,–

195 El-Trite (4,56 g), 7. Jh. Vs: Zwei gegeneinanderstehende Tierköpfe (?). Rs: Zwei stempelidentische Incusa mit schlangenförmigem Ornament. **Unpubliziert!.** **Elektron! RRR!** Vs. aus verbrauchtem Stempel (?), ss 2000,–

196 El-Trite (4,61 g), 7. Jh. Vs: Zwei gegeneinanderstehende Tierköpfe mit geöffneten Mäulern. Rs: Zwei stempelidentische Incusa mit je zwei Punkten. **Unpubliziert!.** **Elektron! RRR!** ss 4000,–

197 El-Trite (4,59 g), 7. Jh. Vs: Zwei gegeneinandergestellte Tierköpfe mit geöffneten Mäulern. Rs: Zwei stempelidentische Incusa. **Unpubliziert!.** **Elektron! RRR!** ss 4000,–

198 El-Hekte (2,31 g), 7 Jh. Vs: Zwei gegeneinandergestellte Tierköpfe mit geöffneten Mäulern. Rs: Zwei verschiedene Incusa. **Unpubliziert!.** **Elektron! RRR!** ss 4000,–

199 1/12 Stater (1,15 g), 7. Jh. Vs: Tierkopf mit geöffnetem Maul l. Rs: Incusum. **Unpubliziert!.** **Elektron! RRR!** vz 1000,–

200 **MILET,** El-Stater (13,97 g), 7./ frühes 6. Jh. Vs: Nach linkshin lagernder Löwe mit zurückgewandtem Kopf, umgeben von einem Rahmen mit unterteilten Feldern. Rs: Längliches Incusum mit Fuchs und Ornament, zwei quadratische Incusa mit Kreuzornament und Hirschkopf. Weidauer 126 (Var. in der Anordnung der Incusa).
Vergrößerung siehe Tafel I / Enlargement see plate I **Elektron! RR!** Vs. Doppelschlag, Kratzer, vz 7000,–

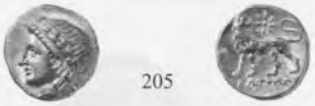
201 Didrachme (6,61 g), 294-281. Vs: Apollonkopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: Nach l. schreitender Löwe mit zurückgewandtem Haupt, darüber Stern, l. im Feld Ligatur des Stadtnamens MI, im Abschnitt ΔAMAΣIAΣ. Deppert - Lippitz 480 (andere Stempel).
Vs. Kl. Korrosionsspuren, Tönung, vz 700,–

202 Didrachme (6,51 g), 294-281. Vs: Apollonkopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: Nach l. schreitender Löwe mit zurückgewandtem Haupt, darüber Stern, l. im Feld Stadtnamen in Ligatur MI, darunter MNAΣEAΣ. Deppert - Lippitz 482 (Vs. stgl.).
Vs. kleine Stempelfehler, Tönung, vz 700,–

203

203 Didrachme (6,35 g), 294-281. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: Nach l. schreitender Löwe mit zurückgewandtem Haupt, darüber Stern, l im Feld Stadtnamen MI in Ligatur, darunter ANTIΛEΩN. Deppert-Lippitz 485 (beidseitig stgl.).
Vs. Tönung, vz 700,–

204



205

204 Hemidrachme (1,63 g), 352-325. Vs: Apollonkopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: Nach l. schreitender Löwe mit zurückgewandtem Haupt, darüber Stern, l. im Feld Ligatur des Stadtnamens MI, darunter ΠΡΟΞΕΝΟΣ. Deppert-Lippitz 65. Tönung, vz 500,–

205 Hemidrachme (1,59 g), 352-325. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: Nach l. schreitender Löwe mit zurückgewandtem Haupt, l. im Feld Ligatur des Stadtnamens MI, darunter ΠΡΩΤΟΜΑΧ. Deppert-Lippitz - (Per. I, Ser. I); Münsterberg -.
RR! Tönung, fast vz 500,–

3:1

206 El

3:1

206 **PHOKAIA,** El-Hekte (2,56 g), ca. 625-522. Vs: Kalbskopf l., davor Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 21.
Elektron! R! Fast vz 1800,–

3:1

207 El

3:1

207 El-Hekte (2,59 g), 521-478. Vs: Kriegerkopf r. im ionischen Helm mit beweglichen Wangenklappen und Spiraldekor, darunter Robbe l. Rs: Incusum. Bodenstedt 30 (Vs. C).
Elektron! RR! vz 3000,–

3:1

208 El

3:1

208 El-Hekte (2,55 g), 477-388. Vs: Attiskopf l. mit persischem Baschlik. Rs: Incusum. Bodenstedt 64.
Elektron! RR! Fast vz 2500,–

209 El-Hekte (2,56 g), 477-388. Vs: Bärtiger Kopf mit Eselsohren l. Rs: Incusum. Bodenstedt 66. **Elektron! RR!** ss-vz 2500,–

210 El-Hekte (2,55 g), 387 - 326. Vs: Kopf der Omphale mit Löwenfell und Herakleskeule l., darunter Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 107/11. **Elektron!** Schön zentriert, gutes ss 1200,–

211 **PRIENE,** Triobol (1,60 g), 290-270. Vs: Athenakopf mit attischem Helm l. Rs: ΠΡΙΗ / ΛΥΣΑΓΟ, volutenverzierter Dreizack umgeben von einem Maeanderkreis. SNG Aul. -; BMC 7 Taf. 24, 6. Tönung, gutes ss 500,–

212 **SMYRNA,** Tetradrachme (16,92 g), nach 190. Vs: Kopf der Tyche mit Mauerkrone r. Rs: ΣMYPNAIΩN, darunter Monogramm, das Ganze im Kranz. BMC 237, 3. Großartiger Stil, zarte Tönung, gutes vz 5000,–

Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II

KARIEN

213 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE,** Stater (11,70 g), um 420, Kaunos (?). Vs: Weibliches Flügelwesen mit Kranz und Stab im Knielaufschema nach l. Rs: Dreieck mit Mittellinie, Δ (umgekehrt) - Γ. Troxell in Essays M. Thompson (1979) S. 260, 28 Taf. 31 (Var. ohne Mittellinie.). **R!** Tönung, gut zentriert, fast vz 3500,–

214

215

216

KARISCHE SATRAPEN

214 **PIXODAROS, 340 - 334,** Didrachme (7,06 g). Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz in Dreiviertelansicht. Rs: ΠΙΞΟΔΑΡΟ, Zeus Labraundos mit Doppelaxt und Szepter. SNG Aul. 2375. Schöne dunkle Patina einer alten Sammlung, fast vz 700,–

KARISCHE INSELN

215 **RHODOS,** Didrachme (6,60 g), 304-275. Vs: Helioskopf in Dreiviertelansicht. Rs: POΔION, Rose mit Trieb nach r., l. im Feld EY und Thyrsos. SNG Keckmann -; w. Leschhorn, JNG 36, 1986, 70 Nr. 71. **R!** Schöne dunkle Tönung, vz 600,–

216 Didrachme (6,70 g), ca. 250 - 230. Vs: Helioskopf mit Strahlenkrone. Rs: ΑΓΗΣΙΔΑΜΟΥ, Rosenblüte mit einem Trieb, P - O, l. im Feld nach l. eilende Artemis mit Fackel. SNG Keckman 534. Tönung, vz 1000,–

2:1

217

2:1

217 Drachme (2,87 g), ca. 125-88. Vs: Helioskopf mit Strahlenkrone r. Rs: ANTAIOΣ / P - O, Rosenblüte, r. im Feld aufgehende Sonne. Jenkins in: Kraay - Morkholm Essays (1989) S. 109, Nr. 128; SNG Keckmann -. st 800,–

218 Æ

219 El

220 El

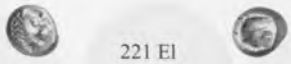
LYDIEN

218 **DYNAST GAMERSOS (1. HÄLFTE 4. JH.V.CHR.),** AE-Chalkus (1,65 g), 1. H. 4. Jh. Vs: Kopf des Gamersos r. Rs: [ΓAMEPΣOY], Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Stern. Klose, Von Alexander zu Kleopatra, Staatl. Mzslg. (1992) 15. Grüne Patina, vz 250,–

KÖNIGREICH LYDIEN

219 **UNBESTIMMTER KÖNIG, um 650 - 610,** El-Trite (4,70 g), Sardeis. Vs: Löwenkopf r. mit "Warze". Rs: Incusum. Weidauer 67. **Elektron!** vz 1200,–

220 El-Trite (4,72 g), Sardeis. Vs: Löwenkopf r. mit fünfstrahliger "Warze" auf der Nase. Rs: Incusum. Weidauer 89. **Elektron!** vz 1700,–



221 El

221 Hemihekte (1,17 g). Vs: Löwenkopf r. mit glatter "Warze". Rs: Incusum. Weidauer 90. **Elektron!** vz 600,–

2:1 222 *N* 2:1

222 **KROISOS, 561 - 546,** Stater (8,00 g), Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Incusum. SNG Aul. 2875; Traité I 401-403. **Gold!** vz 8000,–

223 *N* 224 *N* 225 226 227

223 Stater (10,77 g), Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Incusum. SNG München 6; Traité I 396. **Gold!** ss 4000,–

224 1/6 Stater (1,78 g), Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Incusum. Traité II 1, 400 Taf. 10, 6. **Gold!** gutes ss 800,–

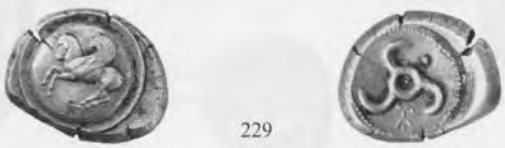
225 Doppelsiglos (10,43 g), Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Zwei Incusa. SNG Aul. 2874; SNG Cop. 455. Minimale Korrosionsspuren, ss 1500,–

226 Siglos (5,38 g), ca. 505-500, Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Zwei Incusa. SNG München 12; SNG Aul. 2877-2879. vz 600,–

227 Siglos (5,33 g), 505-500, Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome, Gegenstempel: Kalbskopf l. Rs: Zwei Incusa und Punze. SNG München 12; SNG Aul. 2877-2879. ss 400,–

228

228 1/12 Stater (0,90 g), 505-500, Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Incusum. Traité I 413. **RR!** Rs. Prüfhiebe, ss 1200,–



229

LYKIEN

229 **UNBESTIMMTER DYNAST,** Stater (9,95 g), ca. 500-440. Vs: Rundschild mit nach l. losfliegendem Pegasos. Rs: Triskeles mit Beizeichen und Punkt. vgl. Giessener Münzhandlung 82 (1997) 132; ähnlich Traité II 220 Taf. 95, 2 (ohne die Beizeichen). **RR!** vz 1200,–

2:1 230 2:1

230 Stater (9,86 g), ca. 500-450. Vs: Rundschild mit nach r. fliegendem Pegasos, darunter Monogramm. Rs: Triskeles und Monogramm. SNG Aul. 4090; Vismara -. **R!** Rs. kleiner Schrötlingsriß, ungereinigt, vz 1500,–

231

231 Stater (9,86 g), ca. 500-440. Vs: Schild mit nach l. aufsteigendem Pegasos, darunter Monogramm ("kh"). Rs: Triskeles in rundem Perlkreis. vgl. Giessener Münzhandlung 82 (1997) 133. **RR!** Ungereinigt, vz 1500,–

Hinweise auf eine mögliche Deutung des Beizeichens als Abkürzung für Khinaka finden sich bei Rosen Coll. 719 f.

2:1 232 2:1

232 **KUPRLLI,** 450 - 425 v. Chr., Stater (9,81 g), Limyra. Vs: Rundschild mit Ziegenbock l. auf Standlinie, darüber Löwenkopf, im Abschnitt "zemu" (= Zemuri / Limyra). Rs: "kup", Triskeles umgeben von rundem Perlkreis. vgl. Giessener Münzhandlung 82 (1997) 135; ansonsten **Unpubliziert!**. **RR!** Ungereinigt, vz 1500,–

2:1 233 2:1

233 Stater (9,76 g). Vs: Nach r. springender Delphin über doppelter Perllinie, auf dem Delphinleib Triskeles. Rs: "ko", Triskeles mit Greifenkopf an einem Ende, umgeben von Perlquadrat. O. Morkholm - J. Zahle, The Coinage of Kuprlli, Acta Archaelogica 43 (1972), 60, 5; MuM Basel 72 (1987) 670 (beidseitig stgl.). **RR!** vz 6000,–

234

234 **MITHRAPATA,** Stater (9,85 g), 380/360. Vs: Löwenskalp. Rs: "mithrapata", Porträt des Mithrapata l., am Halsabschnitt Triskeles, das Ganze im vertieften Quadrat. Podalia Hoard 75; L. Mildenberg, Mithrapata und Perikles, CIN 1961, Vol. II, Atti (1965) Taf. III, 10.
Kleine Prägeschwächen , vz 4000,–

2:1 235 2:1

235 **PHASELIS,** Stater (10,05 g), Mitte 3. Jh. / 220. Vs: Schiffsprora r. mit Handfackel am Aufbau. Rs: ΝΑΥΣΙΚΡΑΤΗΣ / ΦΑΣΗ, Schiffsheck l. Heipp-Tamer, Die Münzprägung der lykischen Stadt Phaselis in griechischer Zeit (1993) -.
RRR! Vs. minimale Kratzer, herrlich zentriert, vz 2300,–

236 237 238 239

PAMPHYLIEN

236 **ASPENDOS,** Stater (10,94 g), 465-430. Vs: Behelmter nackter Krieger kämpft mit Rundschild und Schwert nach r. Rs: ΕΣ, Triskeles aus Menschenbeinen, Astragal und Oliventrieb. SNG BN 7 (Rs. stgl.) = Traité II 1, Nr. 857 Taf. 23, 13.
Dunkle Patina, ungereinigt, gutes ss 1200,–

237 Stater (10,69 g), 420-370. Vs: Zwei Athleten in Ausgangsstellung zum Ringkampf, dazwischen ΠΟ. Rs: ECTFEΔIIYC, Schleuderer r., davor Protome eines gehörnten Pferdes, darunter Stern. SNG BN 114 (beidseitig stgl.).
Vs. leichter Doppelschlag, ss-vz 1200,–

238 Stater (10,98 g), 420-370. Vs: Zwei Athleten in Ausgangsstellung zum Ringkampf, dazwischen KI. Rs: [ΕΣ]TFEΔIIYΣ, Schleuderer r., davor Triskeles. SNG BN 104; SNG Aul. 4557.
Leichte Tönung, fast vz 600,–

239 Stater (10,85 g), 380-330. Vs: Zwei nackte Athleten in Ausgangsstellung zum Ringkampf, dazwischen FN. Rs: [EST]FEΔIIYI, Schleuderer r., davor Triskeles, das Ganze im Perlrahmen. SNG BN 99 (beidseitig stgl.).
Rs. schwacher Ansatz eines Prüfhiebs, vz 600,–

240 241 242 243

240 Stater (10,12 g), 4. Jh. Vs: Zwei Ringer, dazwischen E. Rs: ΕΣΤΓΕΔΙΥ, Schleuderer, r. im Feld Triskeles und Keule. SNG BN 124; SNG Cop. 238.
Schöne dunkle Patina, vz 900,–

PISIDIEN

241 **SELGE,** Stater (10,77 g), 300-190. Vs: Zwei Athleten in Ausgangsstellung zum Ringkampf, dazwischen ΑΛ. Rs: ΣΕΛΓΕΩΝ, Schleuderer r., davor Keule und Triskeles. SNG BN 1941 ff. (Var. Vs. K statt ΑΛ); mit dieser Buchstabenkombination in den publizierten Sammlungen nicht vorhanden.
Kleine Prägeschwächen, vz 1200,–

242 Stater (10,66 g), 300-190. Vs: Zwei Athleten in Ausgangsstellung zum Ringkampf, dazwischen ΑΛΙ. Rs: [Σ]ΕΛΓΕΩ[Ν], Herakles mit Löwenfell über dem l. Arm holt r. mit der Keule zum Schlag aus, zwischen seinen Beinen O. Imhoof-Blumer, Kl. M. S. 401 Nr. 2 Taf. 14, 25.
RR! Gutes ss 2000,–

KILIKIEN

243 **AIGEAI,** Tetradrachme (14,92 g), 31/30 v. Chr. Vs: Verschleierter Tychekopf mit Mauerkrone r. Rs: ΑΙΓΕΑΙΩΝ, Athena mit Nike, l. im Feld Monogramme, im Abschnitt Jahreszahl IC = 16. A. Houghton - S. Bendall, ANSMN 33, 1988, 73 Taf. 19, 1-4.
R! ss-vz 700,–

244

244 **KELENDERIS,** Stater (10,70 g), 400 - 350. Vs: Ephebe mit Peitsche springt von galoppierendem Pferd. Rs: ΚΕΛΕΝΔΕΡΙΤΙΚΟΝ, Ziegenbock mit zurückgewandtem Kopf. Traité 1479.
Dunkle Patina einer alten Sammlung, fast vz 2200,–

3:1 245 3:1

245 **MALLOS,** Obol (0,85 g), ca. 425-385. Vs: Flügelwesen im Knielaufschema l. mit Sonnenscheibe. Rs: Schwan. Imhoof-Blumer, Mallos -; in den publizierten Sammlungen nicht vorhanden; vgl. SNG Levante 128; vgl. BMC 17 Taf. 14, 13 (als Stater).
RRR! ss-vz 500,–

246

246 **NAGIDOS,** Stater (10,49 g), 380-360. Vs: L. thronende Aphrodite mit Phiale, dahinter Eros. Rs: NAΓIΔ, L. Stehender Dionysos mit Traubenzweig und Thyrsos. SNG Levante Suppl. 2 (Rs. stgl.).
Schöne Tönung, Vs. Doppelschlag, Prägeschwäche, vz 500,–

247 248 249 250

247 **KILIKISCHE SATRAPEN, Mazaios (361 - 334);** Stater (11,08 g), Tarsos. Vs: Baaltars mit Adler, Kornähre, Traube und Lotosszepter linkshin auf Diphros sitzend, dahinter aramäische Legende "baal tarz". Rs: Löwe reißt Stier, darüber aramäische Schrift "mazdai". SNG Levante 106 (beidseitig stgl.).
Herrliche Tönung einer alten Sammlung, perfekt ausgeprägt, vz 2000,–
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II

248 **Balakros (333 - 323);** Stater (10,94 g), Tarsos. Vs: Baal linkshin auf Diphros sitzend, davor Ähre und Traube, dahinter Efeublatt und B. Rs: Drapierte Büste der Athena in Dreiviertelansicht mit attischem Helm. SNG BN 367-369.
Vs. leichter Doppelschlag, vz 1800,–

KÖNIGREICH KAPPADOKIEN

249 **ARIARATHES IV. (220 - 163),** Drachme (4,08 g), 188 v. Chr. Vs: Kopf des Ariarathes IV. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΡΙΑΡΑΘΥ / ΕΥΣΕΒΟΥΣ / ΓΛ (= Jahr 33), zwei Monogramme. Simonetta S. 24 Nr. 24 Taf. 2. 10.
Vs. minimale Kratzer, vz 500,–

KYRRHESTIKA

250 **BAMBYCE/HIERAPOLIS, Abd Hadad;** Stater (8,29 g), um 332. Vs: Drapierte Büste der Atargatis l. mit Tiara, davor [TR TH = 'atar` ateh], dahinter Halbmond und Perlkreis. Rs: "BDHDD" (= Abdhadad), bärtiger Wagenlenker steuert Biga l., dahinter persischer Großkönig mit erhobenem r. Arm. H. Seyrig, RN 13, 1971, 18 Nr. 2 Taf. 1, 2a.
R! Prüfhiebe, minimale Kratzer, vz 500,–

251

KÖNIGREICH SYRIEN

251 **ANTIOCHOS I. SOTER, 280 - 261,** Tetradrachme (16,98 g), 278-274, Seleukeia. Vs: Kopf des Antiochos I. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apoll mit Bogen und nur einem Pfeil sitzt auf Omphalos l., l. im Feld Monogramm ΠΑ, r. im Feld Monogramm HP. ESM 143 Taf. 13, 11. Schöne Tönung, Vs. Kratzer, fast vz 600,–

252

252 Tetradrachme (17,21 g), 278-261, Ekbatana. Vs: Kopf des Antiochos I. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apoll mit Bogen und drei (!) Pfeilen sitzt l. auf Omphalos, zu seinen Füßen grasendes Pferd, zwei Monogramme. ESM 519 Taf. 38, 14.
RR! Seltene Variante mit drei Pfeilen, gutes ss 800,–

253 254 255 256

253 **posthum;** Tetradrachme (16,87 g), 261-256, Seleukeia am Tigris. Vs: Ausdrucksvolles Altersporträt des Antiochos I. r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apoll mit Bogen und einem Pfeil sitzt l. auf Omphalos, zwei Monogramme. ESM 180.
Rs. minimaler Doppelschlag, ss-vz 800,–

254 **posthum;** Drachme (4,26 g), 261-246, Hekatompylos o. Artakoana Vs: Kopf des Antiochos I. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apollon mit Pfeil und Bogen sitzt l. auf Omphalos, zwei Monogramme. ESM 732 Taf. 54, 7 und 8; vgl. Houghton 1278 (andere Monogramme); das vorliegende Stück ist weit besser erhalten als die publizierten Ex.!.
RR! ss 500,–

255 **SELEUKOS II., KALLINIKOS, 246 - 226,** Tetradrachme (17,10 g), 246-242/1, Ilion. Vs: Kopf des Seleukos II. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, l. stehender Apoll hält r. Pfeil, den l. Ellenbogen auf Dreifuß gestützt, davor Zweig mit Früchten und Blättern. Houghton 647 (dieses Exemplar); WSM 1595 Taf. 76, 4 (stgl.); Bellinger , Troy S. 18, T10.
ss-vz/ss 800,–

Aus der Sammlung Arthur Houghton; ex Myers 9, 180 (1974).

256 Tetradrachme (16,97 g), Antiochia (?). Vs: Kopf mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Apoll mit Pfeil steht an einen Dreifuß gelehnt, davor zwei Monogramme. WSM -; ESM -; SNG Cop. -; vgl. Houghton 46.
RR! Dunkle Patina, gutes Porträt, Kratzer, ss-vz 650,–

257 258

257 **ANTIOCHOS III., DER GROßE, 222 - 187,** Tetradrachme (17,09 g), 200-186, Nisibis. Vs: Kopf des Antiochos III. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apoll mit Pfeil und Bogen sitzt l. auf Omphalos, zwei Monogramme. WSM 877 Taf. XII, 12 (Vs. stgl.).
ss-vz 600,–

258 Tetradrachme (16,97 g), 200-187, Antiochia a. Orontes. Vs: Kopf des Antiochos III. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apoll mit Pfeil und Bogen sitzt l. auf Omphalos, l. im Feld Monogramm. WSM 1120 Taf. XXII, 1 (Vs. stgl.).
Dunkle Tönung, fast vz 600,–

259

259 Tetradrachme (17,25 g), 201-197, Tyros. Vs: Kopf des Antiochos III. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apoll mit Pfeil und Bogen sitzt l. auf Omphalos, zwei Monogramme. WSM 1255 Taf. XLV, 5 (Rs. stgl.); P. Strauss, RN 13, 1971, Taf. 18, 13 (Vs. stgl). feine Kratzer, ss-vz 600,–

260 261 262 263

260 Tetradrachme (17,08 g), 209-205, Ekbatana. Vs: Kopf des Antiochos III. mit Diadem r., dahinter ΔΙ. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ANTIOXOY, Apollon mit Bogen und Pfeil sitzt l. auf Omphalos, im Abschnitt ΔΙ. ESM 605 Taf. XLIV, 2-7. ss-vz 600,–

261 **ANTIOCHOS IV. EPIPHANES, 175 - 164,** Tetradrachme (16,98 g), Tarsos. Vs: Kopf des Antiochos IV. r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY, Apoll mit Bogen und Pfeil auf Omphalos sitzend, l. im Feld Vogelschwinge und Monogramm, r. im Feld Monogramm ΠΑ. BMC -; SNG Cop. -; Houghton 470 (Var. Monogramm r. im Feld wie ebd. 469). Zarte Tönung, vz 800,–

Aus der Sammlung A. Houghton, aber nicht im Katalog publiziert.

262 **posthume Prägung;** Tetradrachme (16,41 g), 146/145, Antiochia. Vs: Kopf des Antiochos IV. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY / ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ, Zeus linkshin auf Diphros sitzend hält r. Nike, l. Szepter, im Abschnitt Datierung ΙΞΡ und Monogramm ΗΓ, l. im Feld weiteres Monogramm ΣΟ. O. Morkholm, NC 20, 1960, S. 26, Nr. 2, Taf. 1. **R!** vz 1500,–

Aus der Sammlung A. Houghton, aber nicht im Katalog.

263 **ANTIOCHOS V. EUPATOR, 164 - 162,** Tetradrachme (16,66 g), Antiochia a. Orontes. Vs: Kopf des Antiochos V. r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ANTIOXOY / ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ, Zeus auf Diphros mit Szepter und Nike, die den Königsamen bekränzt, l. im Feld Monogramm. SMA 75. **R!** vz 1000,–

264

264 Tetradrachme (16,69 g), Antiochia a. Orontes. Vs: Kopf des Antiochos V. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / [A]NTIOXO[Y] / [EY]ΠΑΤΟΡΟΣ, l. sitzender Zeus mit Nike und Szepter. Typ wie SMA 76, aber Monogramm nicht lesbar. Fast vz 600,–

2:1

265 *A*

2:1

265 **DEMETRIOS I. SOTER, 162 - 150,** Distater (17,05 g), 151/150, Antiochia. Vs: Tyche in Peplos und Chiton sitzt linkshin auf einem hohen Thron und hält r. kurzes Szepter, l. Füllhorn, l. im Feld Wertzeichen B = 2 (Statere). Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΣΩΤΕΡΟΣ, zwei Füllhörner mit herausquellenden Trauben und Früchten, umschlungen von einem Königsdiadem, r. im Feld Jahreszahl ΒΞΡ, l. im Feld Monogramme ΠΑ und ΗΡ in Ligatur. SMA 129 (Berlin, Var. andere Monogramme); NFA 18, 1987, 353 (Vs. stgl. Var. anderes Monogramm).

Gold! RR! 3. bekanntes Exemplar! Vs. kleiner Kratzer, st 50000,–

Die Gruppe dieser äußerst seltenen Goldprägungen des Demetrios wurde von Arthur Houghton im Auktionskatalog Numismatic Fine Arts 18 (1987) 352. 353 besprochen. Demnach wurden sie als unmittelbare Reaktion auf den Angriff des Alexander Balas geprägt und dienten als persönliche Gaben an Würdenträger verschiedenen Ranges. Für diese Interpretation spricht zum einen die Seltenheit dieser Stücke und zum anderen die Kennzeichnung der Nominale auf den Münzen, die nicht nur der Unterscheidung der Nominale diente, sondern möglicherweise auch die Verteilung an Empfänger unterschiedlichen Ranges erleichterte. Außergewöhnlich an diesen Prägungen sind auch die Bilder auf beiden Seiten. Auf der Vs. findet sich statt des Herrscherporträts eine thronende Tyche von jenem Typ, der auch auf den anderen Münzen des Demetrios den Apollon verdrängt hat und als Darstellung der Tyche von Antigoneia in Makedonien identifiziert wurde. Auf der Rückseite repräsentieren zwei Füllhörner mit Königsdiadem, Früchten und den Strahlen einer Strahlenkrone in Anlehnung an ägyptische Münzen das Herrscherpaar als Segensspender. Viele von diesen Münzen werden nicht mehr verteilt worden sein, denn im Frühjahr 150 v. Chr. verlor Demetrios I. die Schlacht gegen das von Ägypten, Pergamon und Kappadokien unterstützte Heer des Alexander Balas und fiel.

266

266 Tetradrachme (16,39 g), 151/150, barbarischer Stil. Vs: Kopf des Demetrios I. r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΣΩΤΗΡΟΣ, l. sitzende Tyche mit Szepter und Füllhorn, im Abschnitt Datierung ΒΞΡ, l. im Feld zwei Monogramme. Typ wie SMA 131, aber anderer Stil. ss-vz 500,–

267

267 **ALEXANDER I. BALAS, 152 - 144,** Tetradrachme (16,47 g), 149/148, Antiochia. Vs: Kopf des Alexander Balas r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ / ΘΕΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, l. thronender Zeus mit Nike und Szepter, im Abschnitt ΑΞΡ, zwei Monogramme. SMA 142 (Vs. stgl., Rs. Var. anderes Beizeichen). vz/ss 800,–

268

268 **"Special Issue";** Tetradrachme (16,60 g), 149/148, Antiochia. Vs: Kopf des Alexander Balas r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ / ΘΕΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, l. stehende Athena mit Lanze und Schild hält r. Nike, die mit Kranz auf sie zufliegt, im Abschnitt ΔΞΡ, l. im Feld zwei Monogramme. SMA 150 (Var., das untere Monogramm ist verschieden). **RR!** Tönung, minimale Korrosionsspuren, ss-vz 5000,–

Aus der Sammlung A. Houghton, aber nicht im Katalog publiziert. Diese von Newell als "special issue" bezeichnete Prägung des Jahres 149/8 weist als Besonderheit die stehende Athena auf. Mit den häufigeren Darstellungen des Zeus und des Apollon zusammen finden sich so in der Münzprägung des Alexander Balas Referenzen an drei Götter, zu denen auch Alexander der Große einen engen Bezug gehabt haben soll. Newell glaubt, Alexander Balas habe damit seinem namensgleichen Vorbild nachgeeifert.

269

270

269 Tetradrachme (14,17 g), 146/145, Tyros. Vs: Drapierte Büste des Alexander I. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Adler mit Palmzweig steht linkshin auf Prora, l. im Feld Keule mit Monogramm TYP in Ligatur, r. im Feld Datierung ΙΞΡ und Monogramm. Houghton 749; SNG Cop. 272. vz 600,–

270 **DEMETRIOS II. NIKATOR, 1. Herrschaft, 146 - 138,** Tetradrachme (16,66 g), 141/140, Seleukeia Pieria. Vs: Kopf des Demetrios I. r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΘΕΟΥ / ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ / ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ, l. sitzender Apoll mit Pfeil und Bogen auf Omphalos, im Abschnitt Datierung BOP, zwei Monogramme. Houghton 411 (dieses Exemplar). Schöne Tönung, vz 800,–

Aus der Sammlung A. Houghton.

271

272

271 Tetradrachme (16,49 g), 145/144, Antiochia. Vs: Kopf des Demetrios I. r. mit Diadem, das Ganze umgeben von Lorbeerkranz. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΘΕΟΥ / ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ / ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ, l. auf Omphalos sitzender Apoll mit Pfeil und Bogen, im Abschnitt Datierung ΗΞΡ, zwischen den Füßen des Apoll K, l. im Feld Monogramm. SMA 207. vz 1000,–

Aus der Sammlung A. Houhgton, aber nicht im Katalog.

272 **ANTIOCHOS VI. DIONYSOS, 145 - 142,** Drachme (4,26 g), 143/142, Antiochia. Vs: Kopf des Antiochos VI. mit Strahlenkrone r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ / ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΔΙΟΝΥΣΟΥ, l. auf Omphalos sitzender Apoll mit Pfeil und Bogen, im Abschnitt Datierung OP und ΣΤΑ, zwischen den Füßen Monogramm. SMA 247 (Var. anderes Monogramm); Houghton 237 f. (Var.). ss-vz 500,–

273

274

273 **DEMETRIOS II., 2. Herrschaft, 130 - 125,** Tetradrachme (16,70 g), 129/128, Antiochia. Vs: Bärtiger Kopf des Demetrios II. r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΘΕΟΥ / ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ, l. sitzender Zeus mit Nike und Szepter, l. im Feld Ξ, unter dem Thron O. SMA 320. vz 1500,–

274 **DEMETRIOS III. PHILOPATOR, 95 - 88,** Tetradrachme (16,12 g), 96/95, Damascus. Vs: Kopf des Demetrios III. mit Backenbart und Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ / ΘΕΟΥ / ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ / ΣΩΤΗΡΟΥ, Kultbild der Atargatis, im Abschnitt Datierung ΞΙΣ, l. im Feld A / N. Houghton 859 (dieses Exemplar). **R!** Schwarze Patina, vz 1500,–

275

PHÖNIKIEN

275 **BYBLOS, Azbaal (um 340 v. Chr.);** Shekel (13,25 g). Vs: Drei bewaffnete Krieger auf Galeere, deren oberen Bug ein Löwenkopf ziert, darunter Hippokamp und Initialen für Azbaal. Rs: Königsnamen in phönikischer Schrift, Löwe reißt Ziege. BMC 95, 4 f. (Var.); Traité II 871 (Var.). Rs. leichter Doppelschlag, vz 1200,–

276 *AV*

277 *AV*

278

279

280

KÖNIGREICH DER ACHÄMENIDEN

276 Dareike (8,34 g), Mitte 4. Jh. Vs: Der Großkönig im Knielaufschema mit Szepter und Bogen r. Rs: Geriffeltes Incusum. Carradice 51. **Gold!** Gutes ss 1600,–

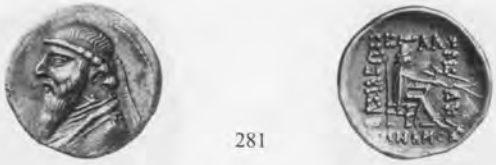
277 Dareike (8,34 g), Mitte 4. Jh. Vs: Der Großkönig mit Bogen und Speer im Knielaufschema r. Rs: Incusum. Carradice 51. **Gold!** Vs. minimale Kratzer, gutes ss 2000,–

278 Siglos (5,18 g), ca. 420 - 375. Vs: Großkönig mit Dolch und Bogen im Knielaufschema r. Rs: Incusum. Carradice 45. Sammlungspatina, ss 250,–

279 Siglos (5,59 g), 420 - 375. Vs: Großkönig mit Bogen und Dolch im Knielaufschema r. Rs: Incusum. Carradice 44. Prägeschwäche, Patina, ss 250,–

KÖNIGREICH DER PARTHER

280 **MITHRADATES I.,** 171 - 138 v. Chr., Drachme (4,51 g), Hekatompylos. Vs: Drapierte Büste des Mithradathes I. mit Baschlik l. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΜΕΓΑΛΟΥ / ΑΡΣΑΚΟΥ, Bogenschütze r. auf Omphalos sitzend. Shore 12; Sellw. 10, 1. Schöne dunkle Patina, gutes ss 300,–



281

281 **MITHRADATES II.,** 123 - 88 v. Chr., Drachme (4,06 g), Ekbatana. Vs: Büste mit Diadem l. Rs: Nach r. thronender König mit Pfeil und Bogen. Sellw. 26/1. Sammlungspatina, vz 200,–

2:1 282 2:1

282 **VOLOGASES V.,** 191 -208 n. Chr., Drachme (3,81 g), Ekbatana. Vs: Frontale Büste des Vologases V. Rs: König mit Bogen nach r. sitzend, Umschrift und Beizeichen. Sellw. 84. 4; Shore 449. **RR!** Schön zentriert, st 2500,–

283 284 285 286 287

283 **VOLOGASES VI., 208 - 228,** Drachme (3,84 g), Ekbatana. Vs: Büste l. mit Halbmond in der Tiara. Rs: Thronender König r. mit Bogen. Shore -; Sellw. 88. 23. **R!** st 600,–

KÖNIGREICH DER SASANIDEN

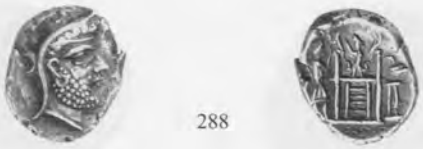
284 **ARDESHIR I., 224 - 241,** Drachme (3,73 g), Ahmadan. Vs: Büste r. Rs: Feueraltar. Göbl 6. Schöne Tönung, ss 600,–

285 Drachme (4,29 g). Vs: Büste r. Rs: Feueraltar. Göbl 10. vz 300,–

286 **SHAHPUR I., 241 - 272,** Drachme (4,22 g). Vs: Büste r. Rs: Feueraltar, flankiert von zwei königlichen Assistenzfiguren. Göbl 23. ss-vz 300,–

KÖNIGREICH PERSIS

287 **Darius;** Drachme (3,79 g). Vs: Kopf des Königs mit Adlerkrone, vor der Stirn Punktrosette. Rs: Feuertempel, darüber Ahuramazda, l. König, r. Standarte. BMC 16. Fast vz 300,–



288

288 **Darius (?) (ca. 150 - 100);** Drachme (4,07 g). Vs: Bärtiger Königskopf mit Kyrbasia r., dahinter Halbmond. Rs: Feuertempel mit Pilastern und Treppengiebel, darauf Ahuramazda, l. davon König in Gebetshaltung, r. Standarte. BMC S. 209f.
Schön zentriert, dunkle Patina einer alten Sammlung, vz 600,–

289 290 291 292

BAKTRIEN

289 **EUTHYDEMOS I., 230 - 190,** Tetradrachme (16,51 g). Vs: Kopf des Euthydemos I. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, der nackte Herakles sitz l. auf einem Felsen und r. seine Keule auf einen Felsen gestützt, r. im Feld Monogramm. Bop. 156, Sér. 9-12. vz 2000,–

290 Tetradrachme (16,61 g), ca. 205 - 190. Vs: Altersporträt des Euthydemos mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, der nackte Herakles sitzt l. auf Felsen und stützt r. Keule auf Felsen, r. im Feld Monogramm. Bop. S. 158 Ser 11 Nr. 15.
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II **R!** Großartiges Porträt! leichte Tönung, vz 6000,–

291 **DEMETRIOS I., 205 - 171,** Tetradrachme (17,00 g). Vs: Drapierte Büste mit Elefantenskalp und Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, nackter Herakles bekränzt sich selbst. Bop. S.164 Ser.1 Nr.2f. Kleine Kratzer, ss-vz 5000,–

292 **ANTIMACHOS I., 185 - 170,** Tetradrachme (16,59 g). Vs: Drapierte Büste mit Kausia und Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, Poseidon mit Palmzweig und Dreizack, l. im Feld Monogramm. Bop. 1-2; Mitch. 124f.
Patina, gutes Porträt, vz 2750,–

293

293 **für Euthydemos I.;** Tetradrachme (16,99 g). Vs: ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ / ΘΕΟΥ, Porträt des Euthydemos mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ / ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ / ΘΕΟΥ, Herakles mit aufgestützter Keule auf einem Felsen sitzend, r. im Feld Monogramm. Bop. S. 187 Ser. 10. **RR!** Ungereinigt, fast vz 12000,–

294

294 **EUKRATIDES I., 170 - 145,** Tetradrachme (17,01 g). Vs: Drapierte Büste mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren zu Pferd mit Palmzweig und Lanze. Bop. S.199 Typ. I Nr.5f.; Mitchener, Type, 168a. ss-vz 2500,–

295 296 297

295 **für Heliokles und Laodike;** Tetradrachme (16,38 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΗΣ, Büste des Königs mit böotischem Helm in Rückenansicht einen Speer schleudernd. Rs: ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΚΑΙ ΛΑΟΔΙΚΗΣ, gestaffeltes Doppelporträt der Laodike und des Heliokles, der Eltern des Eukratides. Bop. S.210 Nr.71 (ein Exemplar).
RRR! Ausgezeichnete Porträts, partiell Korrosionsspuren, ss-vz 15000,–

296 **für Heliokles und Laodike;** Tetradrachme (15,26 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΗΣ, drapierte Büste mit Diadem und böotischem Reiterhelm r. Rs: ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΚΑΙ ΛΑΟΔΙΚΗΣ, die drapierten Büsten der Eltern des Eukratides, Heliokles und Laodike. Bop. S. 209 Ser. 13. **RR!** Korrosionsspuren, ungereinigt, fast vz 3500,–

297 Tetradrachme (17,02 g). Vs: Büste mit böotischem Helm. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren zu Pferd mit Lanze und Palmzweig. Bop. S.203f. Ser.6 Nr.29. vz 1500,–

298 299 Æ

298 Drachme (4,15 g). Vs: Büste r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren zu Pferd mit Lanze und Palmzweig. Bop. S.200 Ser.2 Nr.11f. **RR! herrlicher Stil!** Schrötlingsriß, vz 1200,–

299 **posthum;** AE (6,72 g). Vs: Büste mit böotischem Helm. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskuren zu Pferd mit Lanze und Palmzweig. Bop. S.215 Nr.114. Braune Patina, Vs. Kratzer, gutes ss 500,–

300 **entfällt**

301

302

303

301 **ANTIALKIDAS (115-95),** Drachme (2,44 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΝΙΚΕΦΟΡΟΥ / ΑΝΤΙΑΛΚΙΔΟΥ, Büste mit Diadem. Rs: Thronender Zeus mit Nike, links Elephantenprotome, Umschrift in Karoshti. Bop. S.274 Ser.9 Nr.5f.
Ausdrucksstarkes Porträt, ss-vz 350,–

302 **PHILOXENOS (100 - 95),** Drachme (2,44 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΝΙΚΗΤΟΥ / ΦΙΛΟΞΕΝΟΥ, Büste mit böotischem Helm. Rs: König zu Pferd, Legende in Karoshti. Bop. S.291 Ser.6, 16f. **R!** Gutes ss 400,–

303 **HERMAIOS (90-70), und Kalliope;** Drachme (2,41 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΟΤΗΡΟΣ ΕΡΜΑΙΟΥ / ΚΑΙ ΚΑΛΛΙΟΠΗΣ, Gestaffelte Büsten des Hermaios und der Kalliope. Rs: König zu Pferd, Legende in Karoshti. Bop. S.325 Ser.2 Nr.2ff.
Leichte Tönung, ss-vz 400,–

2:1

304 *A*

2:1

KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER

304 **PTOLEMAIOS II. PHILADELPHOS, 285 - 246, AV-Tetradrachme;** (13,88 g). Vs: ΑΔΕΛΦΩΝ; Gestaffelte Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. Rs: ΘΕΩΝ, gestaffelte Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike. SNG Cop. 133; BMC S.40 Nr.4f. **Gold!** Ungereinigt, gutes vz 10000,–

305

305 **für Arsinoe;** Oktodrachmon (27,79 g). Vs: Verschleierter Kopf der Arsinoe mit Diadem und Stephane, im Hintergrund Lotuszepter, dessen Spitze über dem Kopf erscheint. Rs: ΑΡΣΙΝΟΗΣ ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ, Doppelfüllhorn mit Königsbinde. Svoronos, Ptol. 475; H.A:Troxell, ANSMN 28, 1983, S.44 Taf.7,3; BMC S.43 Nr.10. st 18000,–
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II

306

MAURETANIEN

306 **JUBA II.,** 25 - 23 n. Chr., Denar (2,39 g). Vs: REX IVBA, Kopf des Juba II. mit Diadem. Rs: BACILICCA ΚΛΕΟΠΑΤΡΑ, sechsstrahliger Stern mit Mondsichel. SNG Cop.562. Herrliche Tönung einer alten Sammlung, fast vz 750,–

KAISERZEITLICHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

307 Æ

GALLIA

307 **VIENNA, Octavian;** Dupondius (15,89 g), 36 v.Chr. Vs: IMP / DIVI [IVLI] / DIVI F, Köpfe des Caesar l. und des Octavian r. Rs: CIV, Schiffbug. RPC 517. Dunkelgrüne Patina, ss 1800,–

308 Æ

309 Æ

310 Æ

311 Æ

MOESIA INFERIOR

308 **MARKIANOPOLIS, Macrinus und Diadumenian;** AE (12,75 g), 217 - 218. Vs: AVT K OΠEΛ CEV MAKPEINOC K M OΠEΛ ANTΩNEINOC, Gegenständige Köpfe des Macrinus und des Diadumenian. Rs: VΠ ΠONTIANOV MARKIANOΠOΛEITΩN, Nemesis-Aequitas mit Stab, Waage und Rad. AMNG I 1 Nr. 762 (Var.).
RR! Herrliche dunkelbraune Patina, fast vz 300,–

Von den publizierten Exemplaren unterscheidet sich diese Prägung dadurch, daß Aequitas hier einen Stab statt eines Füllhorns hält. Vgl. AMNG I 1 Nr.838 (Elagabal).

THRAKIEN

309 **ANCHIALOS, Gordian III. (238 - 244);** AE (29,03 g). Vs: AVT K M ANT ΓOPΔIANOC AVΓ, drapierte Büste mit Lorbeerkranz. Rs: OVΛΠIANΩN AΓXIAΛEΩN, thronende Kybele mit Mauerkrone, darunter Löwe, links Attis mit erhobenem Arm, im Hintergrund Palme. AMNG II 1 Nr.623; Mionnet 1 S.371 Nr.60.
Vs. partiell nachgraviert, schwarzgrüne Patina, ss 1600,–

MAKEDONIA

310 **THESSALONIKI, Tiberius (14 - 37);** AE (8,95 g), ca. 22 - 23 n.Chr. Vs: TI KAIΣAP - ΣEBAΣTOΣ, Kopf r. Rs: ΣEBASTH ΘEΣΣAΛONIKEΩN, Büste der Livia n. r. RPC 1567. Grüne Patina, ungereinigt, ss 250,–

311 **Caligula (37 - 41);** AE (7,76 g). Vs: Γ KAISAP ΘEΣΣAΛONIKEΩN, Kopf mit Lorbeerkranz l. Rs: ANTONIA ΣEBAΣTH, verschleierter Kopf der Antonia l. RPC 1574. Hellgrüne Patina, ungereinigt, ss 250,–

312 Æ

BITHYNIEN

312 **HERAKLEIA PONTIKA,** AE (22,81 g), 3.Jh.n.Chr. Vs: TON KTICTAN, Büste des Herakles mit geschulterter Keule. Rs: HPAKΛEΩTAN MATPOC AΠOIKΩN ΠOΛ/IΩN, thronender Zeus mit Zepter und Schale, zu seinen Füßen abgekürzte Variante der Statuengruppe der drei Grazien (zwei statt drei). Rec.gén. I 2 s. 357 Nr.72 (Var.). ***Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II*** Schwarzgrüne Patina, vz 2500,–

313 Æ

313 **NIKAIA, Antoninus Pius (138 - 161);** (50,04 g). Vs: AVT KAICAP AΔPIA - NOC ANTΩNINOC, Büste mit Aegis r. Rs: ΘEA ΔHMHTPI / NEIKAIEIC, Demeter mit Fackel in Schlangenbiga. SNG Aul.543; Rec.gén.II 3, Nr.75 Taf.68,9.
RR! Herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 15000,–

Sowohl in Größe und Gewicht als auch in dem außergewöhnlich feinem Stil entspricht diese Provinzialprägun stadtrömischen Medaillons, die gerade in antoninischer Zeit einen künstlerischen Höhepunkt erreichten. Das vorliegende Medaillon entstand ganz offensichtlich unter dem Einfluß solcher stadtrömischer Prachtprägungen.

314 Æ

315

314 **Plautilla (202-211);** AE (2,38 g), 202 - 205. Vs: ΠΛAVTIΛΛA CEBACTH, drapierte Büste r. Rs: NIKAI - EΩN, Kalathos, darin Mohnstengel und vier Kornähren. Rec. gén.-; BMC -; SNG Aul.-; SNG Cop.-; Slg.Hunter -; Slg.Winsemann - ; SNG Tübingen -; W.Weiser, Kat. der Bithynischen Münzen I -;. **RRR! Unpubliziert?** schwarze Patina, gutes vz 350,–

PROVINZ ASIA

315 **EPHESOS, Domitian (81 - 96 n.Chr.);** Cistophor (10,86 g), 82 n.Chr. Vs: Büste des Domitian mit Lorbeerkranz. Rs: CAPIT RESTIT, Tempel des Jupiter Capitolinus mit der kapitolinischen Trias. RIC 222.
R! Rs. aus verbrauchtem Stempel, gutes ss 400,–

Das Rückseitenbild bezieht sich auf stadtrömische Ereignisse. Der beim Brand von 80 n.Chr. zerstörte Tempel des Jupiter Capitolinus wurde 93n.Chr. von Domitian restauriert. Die Wiederherstellung des Hauptheiligtums des römischen Reiches wurde auch in den Provinzen propagiert.

316 Æ

317 Æ

318 Æ

MYSIEN

316 **KYZIKOS,** AE (36,23 g), 2.Jh.n.Chr. Vs: KOPH CΩTEIPA KYZIKHNΩN, Büste der Kore Soteira. Rs: KYZIKHNΩN NEOKORΩN, Demeter mit Fackel in Biga. SNG Aul.-; SNG Cop.-. H.v.Fritze, Nomisma 10, 1927, -. Rs. s. BMC S.49 Nr.225. **RRR!** Partiell korrodiert, ss 800,–

Das Rückseitenmotiv kommt auch auf Prägungen für Faustina II. vor (BMC 225), ist in den einschlägigen Publikation aber nicht in Verbindung mit dieser Vorderseite zu finden.

317 AE (20,73 g), 2. / 3.Jh.n.Chr. KOPH SOTEIPA, Kopf der Kore n. r. Rs: ΣTPA AIΛONH[...] AVPHΛ ANTΩNEI / KYZIKHNΩN ΔIC / NEOKORΩ, liegender Attis mit Schale und gefesselten Beinen. H.v.Fritze, Nomisma X, 23 Nr.4b. Zur Deutung s.H.v.Fritze, Nomisma IV 33ff. **R!** Schwarzgrüne Patina, gutes ss 400,–

318 **PERGAMON, Commodus (180-193);** (48,43 g). Vs: AV KAI M AV / PH KOMOΔOC, drapierte Büste r. Rs: EΠI CTP Π AI - ΠION KOINO - N OMONOIA - ΠIEPΓAMHNΩN / KAI EΦECIΩN , links bärtiger Pergamos mit der Statue des Asklepios, rechts der Heros Androklos mit dem Kultbild der Artemis Ephesia, dazwischen brennender Altar. U.Kampmann, Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon (1996) S.106 Nr.32 Taf.3; Mionnet II S.605f. Nr.602f.
R! Grüne Patina, gutes ss 3000,–

319 Æ

319 **Commodus (180 - 193);** AE (5,06 g). Vs: Λ AVP AIΛ KOMOΔOC, Büste des jugendlichen Commodus.Rs: ΠEPΓAMHNΩN, Cista mystica aus der sich eine Schlange windet. Mionnet Suppl.5 S.446 Nr.1036; H.v.Fritze, Die Münzen von Pergamon Taf.IX,9.; SNG Aul.-; SNG Cop.-; BMC -; SNG Tüb.-. **RR!** Schwarze Patina, ungereinigt, gutes ss 250,–

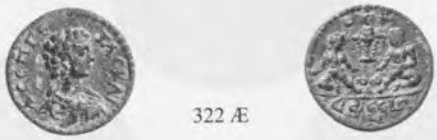
320 Æ

320 **Caracalla (212 - 217);** AE (40,26 g). Vs: Gepanzerte Büste des Kaisers // EΠI CTP IOVΛ A-NHIMOY ΠEPΓAMHNΩN/ ΠPΩTΩN TPIC / NEOKORΩN, Kaiser zu Pferd, einen Löwen jagend. H.v.Fritze, Die Münzen von Pergamon Taf.VII,9 (stgl.): zum Beamten s. Münsterberg S.70. **RR!** Korrosionsspuren, fast ss 1000,–

321 Æ

IONIEN

321 **EPHESOS, Hadrian (117 - 138);** AE (23,34 g). Vs: ΑΔΡΙΑΝΟC ΚΑΙCΑΡ ΟΛΥΜΠΙΟC, drapierte Büste mit Lorbeerkranz. Rs: ΕΦΕ - CΙΩΝ / ΔΙC ΝΕΩΚΟ/ΡΩΝ, Tempel der Artemis Ephesia mit Kultbild in der Mitte. SNG Cop. 387; BMC 226.
Rotbraune Patina, Korrosionsspuren, ss 1500,–



322 Æ

322 **Geta (209 - 212);** AE (3,09 g). Vs: Kopf r. Rs: ΕΦΕΣΙΟΝ, zwei hockende Kinder, mit Astragalen spielend. Vs. SNG Cop. 427; Rs. SNG Cop. 434f.; BMC S.87 Nr.283. Dunkelgrüne Patina, ungereinigt, ss 300,–

Die Darstellung bezieht sich vermutlich auf die im Tempelbezirk stattfindenden Orakel, die mittels Astragalwürfen erstellt wurden.

2:1 323 Æ 2:1

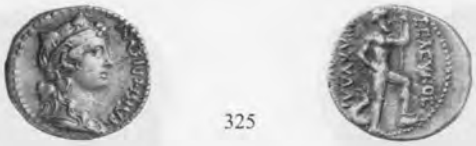
323 **SMYRNA, Claudius (41 - 54);** AE (3,05 g), 50 - 54 n.Chr. Vs: ZMYP, Kopf des Britannicus. Rs: ΕΠΙ ΦΙΛΙΣΤΟΥ / ΕVΚΛΑΔΙ, Nike mit Tropaion n. l. RPC 2476. Schöne schwarze Patina, fast vz 1500,–

324 Æ

KARIA

324 **STRATONIKEIA, Antoninus Pius und Marc Aurel;** AE (23,46 g), 139 -161. Vs: AVT ΚΑΙ ΤΙ ΑΙΛ ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC AVPHΛIOC ΚΑΙCΑΡ, gegenständige Büsten des Antoninus Pius und des Marc Aurel. Rs: ΕΠΙ ΑΘΗΝΟΚΛΕ ΟΥ CΤΡΑΤΟΝΕΙΚΕΩΝ, Zeus Panamaros zu Pferd mit Zepter, r. brennender Altar. **Unpubliziert!** SNG Aul.-; Mionnet -; Imh.-Blumer, Kleinas. Münzen -;SNG Cop.-;BMC -;Slg.Lindgren -;Slg.Winsemann -; SNG Keckm.-.
RRR! Schöne grüne Patina, ss 400,–

Die vorliegende Prägung ist in den einschlägigen Publikationen nicht zu finden. Zum Rückseitenmotiv s. BMC S.154 Nr.49 (Antoninus Pius, anderer Beamter); SNG Aul.2664 (Septimius Severus). Zum Beamten s. Münsterberg S.120.



325

325 **TABAI,** Drachme (3,51 g), 1.Jh.v.-1.Jh.n.Chr. Vs: TABHNΩN, Kopf des jugendlichen Dionysos. Rs: ΣΕΛΕΥΚΟΣ ΒΡΑΧΥΛΛΙΔΟΥ, Poseidon mit Dreizack, den linken Fuß auf Schiffsbug gesetzt, links Delphin. BMC S.164 Nr.29 Taf.XXV.11.
R! Leichte Tönung, gutes ss 300,–

326 Æ 327 Æ 328 Æ 329 Æ

326 **Gallienus (253 - 268);** AE (12,87 g). Vs: AV KAI ΠΟ ΛΙ - ΓΑΛΛΙΗΝΟC, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz. Rs: ΕΠΙ ΑΡΧ ΔΟΜΕΣΤΙΧΟV ΤΑΒΗΝΩΝ, Dionysos mit Thyrsos und Traube, links Panther. SNG Aul. 2731; BMC S.173 Nr.100.
Braune Patina, gutes ss 300,–

LYDIEN

327 **MAEONIA, Nero (54 - 68);** AE (4,69 g). Vs: KAICAP - NEPΩN, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: MAIONΩN MENEKPATOVC, verhüllte Göttin mit Zepter, im Feld ΕΠΙ ΤΙ ΚΛ. RPC 3011. Schöne schwarzgrüne Patina, fast vz 300,–

328 **SARDEIS, Drusus minor und Germanicus;** AE (13,86 g), 23 - 26 n.Chr. Vs: ΔΡΟVΣΟΣ ΚΑΙ ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΣ ΚΑΙΣΑΡΕΣ ΝΕΟΙ ΘΕΟΙ ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΙ, Drusus und Germanicus auf der Sella curulis. Rs: ΕΠΙ ΑΡΧΙΡΕVΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΚΛΕΩΝΟΣ ΣΑΡΔΙΑΝΟΥ, im Kranz ΚΟΙΝΟV ΑΣΙΑΣ. RPC 2994.
R! Grüne Patina, feine Kratzer, gutes ss 600,–

329 **THYATEIRA, Marc Aurel (161 - 180);** AE (22,93 g). Vs: AV K M AVP ANTΩNINOC, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: ΕΠΙ CTP M I MENEΛΑΟV ΘΥΑΤΙΡΗΝ[], Athena mit Lanze und Spendeschale. Mionnet Supp.7 s.448 Nr.605; BMC -; SNG Aul.-; Imhoof-Blumer -; SNG München -; SNG Tübingen -; SNG Cop.-.
RR! schwarzgrüne Patina, ungereinigt, ss-vz/ss 1000,–

330 Æ

PHRYGIA

330 **ANKYRA, Philipp I.;** AE (16,17 g), 244 - 249, Ar. Zoilos. Vs: Drapierte Büste des Philipp r. Rs: Hera mit Szepter und Blüte steht neben Zeus mit Szepter, Anker und Adler. BMC 45. Grüne Patina mit hellem Sandbelag, ss 350,–

331 Æ

331 **KIBYRA, Faustina II.;** AE (22,08 g). Homonoia-Münze: Vs: ΦAVCTEI-NA [CE]BA[CT]H, drapierte Büste r. Rs: KIBVPATΩN KIEPA[ΠOΛI]TΩN []ΦIΛOKΛ/ OMONOIA, r. Zeus von Kibyra thronend mit Adler auf der Rechten, links Leto von Hierapolis mit zwei Säuglingen vor der Brust. P.R.Franke-M.K.Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens Nr.986f.
RR! Grüne Patina, ss 800,–

332 Æ 333 Æ 334 Æ 335 Æ

332 **OTROS, Geta als Caesar;** AE (7,99 g), 198 - 209. Vs: ΠO CEΠ ΓETAC KAI, gepanzerte Büste r. Rs: AΛEΞANΔPOC OTPOH/NΩN / ANE / Θ, jugendlicher Heros mit Schultermantel und Lanze, den rechten Fuß auf Schiffsbug gestellt. SNG Aul. 3905; Imhoof-Blumer, Nomisma V, 33 Nr.30 Taf.III 1.
Dunkelgrüne Patina, ungereinigt, Rs. Kratzer, insgesamt gutes ss 250,–

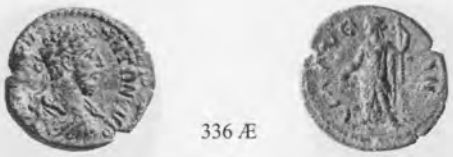
LYKIA

333 **KYANEAI, Gordian III. (238 - 244);** AE (20,92 g). Vs: AVT KAI M ANT ΓOPΔIANOC CEB, Büste mit Lorbeerkranz. Rs: KYANEITΩN, gerüsteter Ares mit Schild und Lanze. H.v.Aulock, Die Münzprägung des Gordian III. und der Tranquillina in Lykien, 11.Beih.IstMitt (1974) S.64 Nr.91. **RR!** Hellgrüne Patina, fast vz 500,–

PAMPHYLIA

334 **ASPENDOS, Iulia Mamaea;** AE (18,47 g). Vs: IVΛIA MA - MEA CEBAC, drapierte Büste r. Rs: ACΠE-N-ΔIΩN, Apoll mit Lorbeerzweig auf Dreifuß gelehnt. Zum Rs. Motiv vgl.Imh.-Blumer S.322 Nr.50; Vacano -; Mionnet -; BMC -; SNG Cop. -; SNG Aul.-; SNG PfPs -; SNG Schweiz II -; Slg. Lindgren -;.
RRR! Unpubliziert? Dunkelgrüne Patina, ungereinigt, vz 1000,–

335 **PERGE, Faustina Thea;** AE (26,26 g), nach 140 n.Chr. ΘEA ΦAVC - TEINA, drapierte Büste r. // APTEMIΔ-O[], Tempel der Artemis mit Kultbild r. und links davon Pfeiler mit hockenden Sphingen. Zur Rs. s. Price-Trell Abb.334. Vacano -; Slg.Winsemann -; SNG Aul.-; SNG BN -; SNG Pfps -; BMC -; SNG Schweiz II -; Slg. Lindgren -.
RRR! Unpubliziert?, Dunkelgrüne Patina, ungereinigt, ss-vz 1000,–



336 Æ

336 **SILLYON, Commodus (180 - 192);** AE (4,66 g). Vs: M AVP KOMMO - ANTΩNEINO, Büste mit Lorbeerkranz. Rs: CIΛ - Λ - EΩN, Apoll in Kitharödengewand, in der Rechten Kithara. Vdl. GM 87 Nr.372 (dieser Typ); BMC -; SNG Cop.-; SNG Aul.-; SNG PfPs. -; Mionnet -; vs. vgl. SNG BN 976 (Var.). **R!** Dunkelgrüne Patina, ss-vz 250,–

337 Æ 338 Æ 339 Æ 340 Æ

PISIDIA

337 **POGLA, Antoninus Pius (138 - 161);** AE (4,84 g). Vs: Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΠOΓΛEΩN, Artemis als Jägerin mit Bogen und Köcher, daneben Hirsch. F.Imoof Blumer, Kleinasiatische Münzen S.389 Nr.1; SNG Cop. 180.
Grüne Patina, ungereinigt, ss-vz 250,–

338 **SELGE, Trebonianus Gallus (251 - 253)** AE (5,69 g). Vs: AV K [...], gepanzerte, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: CEΛ - ΓEΩN, Dionysos mit Thyrsos und Kantharos. F.Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen S.409 Nr.39; SNG Cop. -; BMC -; SNG BN -; Mionnet -; SNG Schweiz II -. **RR!** grüne Patina, ungereinigt, vz 250,–

LYKAONIEN

339 **ICONIUM, Gallienus (253 - 268);** AE (14,99 g). Vs: IM C LI - GALLIENVS, drapierte Büste mit Strahlenkranz. Rs: ICONIENSIVM COL / SR, Lupa romana. H.v.Aulock, Münzen und Städte Lykaoniens 374 - 376 (Vs. stgl.); BMC S.7 Nr.19. Dunkelgrüne Patina, gutes ss 250,–

340 **SAVATRA, Antoninus Pius (138 - 161);** AE (5,62 g). Vs: Drapierte Büste mit Lorbeerkranz. Rs: CAOVA - TPEΩN, Athena mit Lanze an einem Thymiaterion opfernd. ANG Aul.8652; H.v.Aulock, Lykaonien a.O. 184ff.
Dunkle Patina, ungereinigt, gutes ss 300,–

341 Æ 342 Æ

KILIKIA

341 **ANAZARBOS, Valerian (253 - 260);** (15,50 g), 253/254. Vs: Gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz. Rs: ANAZ-APBOY / ET [B]OC / T / AMK, Dionysos auf Panther lagernd. SNG Levante 1517; Ziegler, Anazarbos Nr.828.
Grüne Patina, Rs. Schrötlingsfehler, ss/fast vz 300,–

342 **FLAVIOPOLIS, Caracalla (198 - 217);** AE (8,97 g), 215/6. Vs: Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz Rs: [Φ]ΛAV[I]OΠO[ΛEITΩN], Dioskuren. SNG Levante, Suppl. 363; SNG BN -.
R! Grüne Patina mit hellem Sandbelag, ss-vz 250,–

343 Æ

344 Æ

343 **OLBA, Faustina II. (gest.176 n.Chr.)** AE (8,38 g), 161 - 176. Vs: ΦΑVΣΤΙΝΑ ΣΕΒΑΣΤΗ, drapierte Büste. Rs: ΟΛΒΕΩΝ, Blitzbündel. SNG Levante 657; Staffieri S.26 Nr.52 Taf.V 45. Grüne Patina, ungereinigt, fast vz 300,–

344 **SYEDRA, Gallienus (253-268);** AE (14,26 g). Vs: AVT KAI ΠΟ ΛΙΚ ΓΑΛΛΙΗΝΟC, gepanzerte Büste. Rs: ΣΥΕΔΡΕΝΩΝ, Hermes führt den gefesselten Ares vor Dike. SNG BN 663f.; SNG Levante 437. Grüne Patina, ss/vz 250,–
Die Rs.-Darstellung war als Statuengruppe in der Stadt aufgestellt.Siehe dazu M. K. J und Z. Nollé, Götter, Städte, Feste. Staatl. Mzslg. (1994) S. 23 ff Nr.19

345 Æ

GALATIA

345 **PESSINUS, Caracalla (198-217);** AE (18,50 g). Vs: ANTΩNINOC - AVΓOVCTOC, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: ΠΕCCINOVNTI(ΩN, thronender Zeus mit Zepter und Schale. SNG Aul. 6231 (Var.:Linksporträt); SNG Cop. -; BMC -; SNG BN -. **RR!** Dunkle Patina mit hellem Sandbelag, ss-vz 500,–

346

346

346

KAPPADOKIA

346 **KAISAREIA, Tiberius (14 - 37n.Chr.);** Drachme (3,41 g), 32/33 n.Chr. Vs: TI CAES AVG [PM] - TR P XXXIV, Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz. Rs: [DRVSVS CAES TI AVG] COS II TR POT, Kopf des Drusus l. RIC 84 (Tiberius); RPC 3621. **RR!** Dunkle Tönung, gutes ss 1200,–

347 Æ

SYRIA

347 **LAODIKEIA, Caracalla (198 - 217);** AE (10,95 g). Vs: AVT K M A - ANTΩNINO, Büste Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: IVΛIA - ΔOMNA CEB, drapierte Büste der Julia Domna über Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Mionnet 5 S.257 Nr.775 (Var.:dort unter der Büste Altar); BMC -; SNG Cop. -. Slg. Lindgren -.
RR! Schwarzrote Patina, ungereinigt, vz 500,–

Die von Mionnet beschriebene Münze ließ das Objekt unterhalb der Büste der Julia Domna offenbar nicht klar erkennen. Mionnet nahm zweifelnd an, daß es sich um einen Altar handelt. Die vorliegende Prägung zeigt an dieser Stelle eindeutig einen Adler, wahrscheinlich liegt aber der gleiche Typus vor.

348

SYRIA: SELEUKIS UND PIERIA

348 **ANTIOCHEIA AM ORONTES, Augustus;** Tetradrachme (15,31 g), 5/4 v.Chr. Vs: ΚΑΙΣΑΡΟΣ ΣΕ - ΒΑΣΤΟV, Kopf mit Lorbeerkranz. Rs: ΕΤΟVΣ - ΘΚ ΝΙΚΗΣ, sitzende Tyche mit Palmzweig, darunter Flußgott Orontes. Wruck Nr.6; RPC 4155.
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II Großartiges Augustusporträt! vz 1500,–

349

PHÖNIKIEN

349 **TYROS, Caracalla;** Tetradrachme (12,12 g), 208 - 211. Vs: Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Adler auf Keule, Murexmuschel. Bellinger S. 86, 296. vz 300,–

RÖMER

350 Æ

RÖMISCHE REPUBLIK

350 **AES GRAVE,** As (266 g), 225 - 217, Rom. Vs: Rundschild mit bärtigem Januskopf. Rs: Prora, darüber I. Cr. 35/1; Syd. 72. Grünbraune Patina, ss-vz 3000,–

351 Æ

351 As (272 g), 225 - 217, Rom. Vs: Rundschild mit bärtigem Januskopf, darunter Strich. Rs: Rundschild mit Prora, darüber I. Cr. 35/1; Syd. 71. Dunkelgrüne Patina, gutes ss 3000,–

2:1 352 2:1

352 **ROMANO - KAMPANISCHE PRÄGUNGEN, um 280 - 225 v. Chr.,** Didrachme (7,28 g), 280 - 276, Metapont (?). Vs: Marskopf mit korinthischem Helm l., dahinter Eichelsproß. Rs: Pferdekopf r., darunter ROMANO auf Sockelleiste, dahinter Kornähre. Cr. 13/1. Dunkle Sammlungspatina, großartiger Stil, perfekt zentriert, ss-vz 4000,–

353 354 355 356

353 **Anonym;** Didrachme (6,69 g), 241 - 235, Rom. Vs: Kopf des Mars. Rs: ROMA, Pferdekopf, dahinter Harpe. Cr.25/1. Zarte Tönung, gutes ss 2200,–

354 **Anonym;** Didrachme (6,42 g), 225 - 214, Unbest. Mzst. Vs: Januskopf. Rs: ROMA, Jupiter in von Nike gelenkter Quadriga. Cr. 30/1. Feiner Schrötlingsriß, Vs. kleiner Kratzer im Feld, ss-vz 500,–

355 **Anonym;** Didrachme (6,61 g), 225 - 214, unbest. Mzst. Vs: Januskopf. Rs: Jupiter blitzeschleudernd und Victoria als Wagenlenkerin in Biga r., darunter ROMA. Cr. 30/1. vz 650,–

356 **Anonym;** Quinar (2,20 g), nach 211, Rom. Vs: Romakopf r., dahinter V. Rs: Dioskuren nach r. reitend, darunter ROMA. Cr. 44/6. vz 250,–

357

358

357 **VB;** Victoriat (3,44 g), 211-208, unbest. Mzst. Vs: Jupiterkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Victoria bekränzt Tropaion, dazwischen VB in Ligatur, im Abschnitt ROMA. Cr. 95. st 600,–

358 **Anonym;** Victoriat (2,41 g), Mzst. in Apulien. Vs: Jupiterkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: Victoria bekränzt Tropaion, dazwischen Q, im Abschnitt ROMA. Cr. 102/1. Schöne dunkle Tönung einer alten Sammlung, vz 300,–

359 Æ

359 **Anonym;** Triens (50,70 g), 217 - 215, Rom. Vs: Junokopf mit Stephane, dahinter vier Punkte. Vs: ROMA, Herkules kämpft gegen einen Kentauren, den er mit Linken am Kopf packt, während er mit der Keule in der Rechten zum Schlag ausholt. Cr. 39,1. Braune Patina, ss 1500,–

360 361 362 363 364

360 **RÖMISCHE REPUBLIK NACH 211** Denar (3,69 g), 206 - 195, Rom. Rs: Romakopf, davor Stab, dahinter X. Rs: ROMA, Dioskuren zu Pferd. Cr.112/2a. **RRR!** Fast vz 1500,–

361 **C.MAIANI;** Denar (3,87 g), 153 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf, dahinter X. Rs: C.MAIANI / ROMA, Viktoria in Biga. Cr.203/1a. st 400,–

362 **P.SVLA;** Denar (4,08 g), 151 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf, dahinter X. Rs: P.SVLA / ROMA, Viktoria in Biga. Cr. 205/1. st 300,–

363 **L. SEMPR PITIO;** Denar (3,91 g), 148 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf, dahinter PITIO, davor X. Rs: L.SEMP / ROMA, Dioskuren zu Pferd. Cr.216/1. Herrliche zarte Tönung, vz 400,–

364 **C.ANTESI;** Denar (3,96 g), 146 v.Chr., Rom. Vs: Romakopf. Rs: ROMA, Dioskuren, darunter Spitz, ROMA. Cr.219/1e. vz 400,–

2:1 365 2:1

365 **Bundesgenossenkrieg;** Denar (3,63 g), 90 - 88 v.Chr. Vs: Kopf der Italia n. l., daneben ITALIA in oskischer Schrift. Rs: gerüsteter Soldat neben liegendem Stier. Syd. 627. **R!** Partiell schwarzer Belag, fast vz 2500,–

Gorny 96, 1999, 416

366

366 **M. FOVRI L. F PHILI;** Denar (3,96 g), 119 v. Chr., Rom. Vs: Januskopf. Rs: Roma bekränzt Tropaion aus keltischen Waffen und zwei Kriegstrompeten. Cr. 281. Schöne Tönung, vz 350,–

367 368 369 370 371

367 **P. CREPVSI;** Denar (3,62 g), 82 v. Chr., Rom. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r., dahinter Szepter und X, davor Blitzbündel. Rs: Reiter mit Lanze r. Cr. 361/1c. ss-vz 250,–

368 **L.CENSOR;** Denar (3,61 g), 82 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Apoll. Rs: L.CENSOR, der Silen Marsyas mit geschultertem Weinschlauch, dahinter Säule mit Viktoria. Cr.363/1b. vz 300,–

369 **M.VOLTEI M.F;** Denar (4,08 g), 78 v.Chr., Rom. Rs: Kopf des Herkules mit Löwenfell. Rs: M.VOLTEI M.[F], Eber. Cr.385/2. Leichte Tönung, vz 550,–

370 **L.RVTILI FLAC;** Denar (4,02 g), 77 v.Chr., Rom. Vs: FLAC, Romakopf. Rs: L.RVTILLI, Viktoria in Biga. Cr.387/1. Fast vz 350,–

371 **CN.LEN Q;** Denar (3,98 g), 76 / 75 v.Chr., Spanien(?). Vs: G.P.R., Kopf des Genius Populi Romani, dahinter Szepter. Rs: CN LEN Q, Szepter mit Kranz, Globus und Ruder. Cr.393/1a. Zarte Tönung, vz 450,–

372 373 374 375 376

372 **M. PLAETORIVS CEST;** Denar (3,85 g), 69 v. Chr., Rom. Vs: Weibliche Büste r., dahinter I. Rs: Kerykeion. Cr. 405, 3b. vz 450,–

373 **C.PISO L.F. FRVGI;** Denar (4,06 g), 67 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Apoll. Rs: Reiter mit Palmzweig. Cr.408/1b. Prachtstück! vz-st 700,–

374 **PAVLLVS LEPIDVS;** Denar (4,03 g), 62 v. Chr., Rom. Vs: PAVLLVS LEPIDVS CONCORDIA, Concordiakopf r. Rs: Aemilius Paullus vor Tropaion, l. davon der gefangene Makedonenkönig Perseus und seine zwei Söhne, TER / PAVLLVS. Cr. 415/1. Tönung, vz 350,–

375 **LIBO;** (3,91 g), 62 v. Chr., Rom. Vs: BON.EVENT, Kopf des Bonus Eventus r. Rs: PVTEAL / SCRIBON, Puteal mit Girlanden und zwei Lyren. Cr. 416/1a. vz 250,–

376 **P. YPSAE;** Denar (3,96 g), 60 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Neptun, dahinter Dreizack. Rs: Jupiter in Qudariga, ein Blitzbündel schleudernd. Cr.420/1a. vz 700,–

377

377 **C.SERVEIL C.F;** Denar (3,94 g), 57 v.Chr., Rom. Vs: FLORA PRIMVS, Kopf der Flora, dahinter Lituus. Rs: Zwei gegenüberstehende Soldaten mit gezückten Schwertern. Cr.423/1. Schöner Stil, vz 700,–

378

378 **PHILIPPVS;** Denar (3,99 g), 56 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Ancus Marcius, dahinter Lituus. Rs: Reiterstatue auf der Aqua Marcia. Cr.425/1; Bauten S.77 Nr.149. Ausdrucksstarkes Porträt, vz 700,–

379 380 381 *AV* 382 383

379 **PHILIPPVS;** Denar (4,03 g), 56 v. Chr., Rom. Vs: Kopf des ANCVS Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus. Rs: AQVA Marcia mit Reiterstatue. Cr. 425; Syd. 919. vz 400,–

380 **ALBINVS BRVTI F;** Denar (3,79 g), 48 v.Chr., Rom. Vs: Porträt des A. Postumius. Rs: ALBINV / BRVTI F in Ährenkranz. Cr.450/3b. **Großartiges Porträt!**, leichte Tönung, vz 500,–

381 **C. VIBIVS VARVS;** Aureus (8,11 g), 42 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz. Rs: Rückenansicht der Venus, die sich im Spiegel betrachtet. Cr. 494/34. **Gold! R!** Rs. Prägeschwäche, ss 5000,–

382 **C.CAEPIO BRVTVS PROCOS;** Quinar (1,73 g), 43/42 v.Chr., mobile Mzst. mit Brutus. Vs: Sella curulis mit angelehntem Stab, darunter Modius. Rs: Dreifuß, links Simpulum, rechts Apex. Cr. 502/4. **R!** Dunkle Tönung, ss 400,–

383 **CN.DOMITIVS L.F. IMP AHENOBAR;** Denar (3,96 g), 41 v.Chr., mobile Mzst. Vs: Porträt des Ahenobarus. Rs: Schiffbug mit Tropaeum. RIC 519,2. Herrliche dunkle Patina einer alten Sammlung, ss-vz 2500,–

2:1 384 2:1

384 **CN.DOMITIVS L.F. IMP AHENOBAR;** Denar (3,71 g), 41 v.Chr., mobile Mzst. Rs: Porträt des Ahenobarus. Rs: Schiffbug mit Tropaeum. Cr.519/2. Schöne dunkle Patina, ss-vz 2200,–

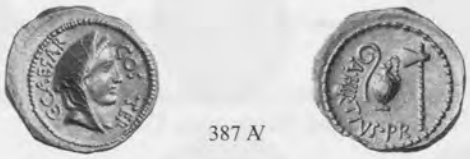
2:1 385 2:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

385 **CN. POMPEIUS MAGNUS † 48 v. Chr., Q. NASIDIVS;** Denar (3,87 g), 44/43 v. Chr., mobile Mzst. Vs: NEPTVNUVS, Kopf des Cn. Pompeius Magnus r., davor Dreifuß, darunter Delphin. Rs: Schiff r., darüber Stern, im Abschnitt Q.NASIDIVS. Cr. 483/2; Syd. 1350. Schöne Patina einer alten Sammlung, Rs. Prägeschwäche, ss-vz 4800,–

2:1 386 *A* 2:1

386 **A. HIRTIVS PR;** Aureus (7,99 g), 46 v. Chr., Rom. Vs: C.CAESAR COS.TER, weiblicher Kopf r.. Rs: A.HIRTIVS.PR, Lituus, Kanne und Axt. Cr. 466/1. **Gold!** vz 3000,–



387 *A*

387 **A.HIRTIVS.PR;** Aureus (8,06 g), 46 v. Chr., Rom. Wie vor. Cr. 466/1; Syd. 1017. **Gold!** Gutes ss 4000,–

2:1 388 2:1

388 **L.MVSSIDIVS T.F LONGVS;** Denar (3,87 g), 42 v. Chr., Rom. Vs: Kopf des Iulius Caesar mit Lorbeerkranz r. Rs: L.MVSSIDIVS. LONGVS, Füllhorn auf Globus flankiert von Ruder und Kerykeion. Cr. 494/39b.
Schöne Sammlungspatina, Rs. dezentriert, vz 1500,–

389

390

389 **MARCUS ANTONIUS, † 1. August 30 v. Chr.,** Denar (3,64 g), 40 v. Chr., mobile Mzst. Vs: M.ANTON.IMP.AVG.III. VIR.R.P.C., Lituus und Opferkanne. Rs: L. PLANCVS.PRO.COS., geflügeltes Blitzbündel, Kanne und Caduceus. Cr. 522/2; Syd. 1190.
RR! Prägeschwäche, gutes ss 1500,–

390 **MARCUS LEPIDUS UND OCTAVIANUS,** Denar (3,85 g), 42 v. Chr., Italien. Vs: LEPIDVS.PONT.MAX.III.V.R.P.C., Porträt des Lepidus r. Rs: CAESAR.IMP.III.VIR.R.P.C., Porträt des Octavian r. Cr. 495/2; Syd. 1323.
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II
R! Dunkle Sammlungspatina, vz 1250,–

391 *A*

RÖMISCHE KAISERZEIT

391 **AUGUSTUS, 27 v. Chr. - 14 n. Chr.,** Aureus (7,77 g), 15-13 v.Chr., Lugdunum. Vs: AVGVSTVS DIVI.F, Kopf des Augustus r. Rs: IMP.X, nach r. stoßender Stier. RIC 166a; BMC 450.
Gold! ss-vz 4400,–

2:1

392

2:1

392 Denar (3,82 g), 15-13 v. Chr., Lugdunum. Vs: AVGVSTVS DIVI.F, Kopf des Augustus r. Rs: IMP.X, zwei Gestalten überreichen dem auf einem Podest sitzenden Augustus Lorbeerzweige. RIC 164 a; BMC 443.
R! Schöne dunkle Patina einer alten Sammlung, Rs. Prägeschwäche, vz 1500,–

Die beiden Figuren mit den Lorbeerzweigen sind mit einem Paludamentum bekleidet und tragen an den Seiten ein Parazonium. Dies weist sie als römische Feldherren aus, die als Drusus und Tiberius, die beiden Stiefsöhne des Augustus, identifiziert wurden. Den historischen Hintergrund dazu bilden die Ereignisse des Jahres 15 v. Chr., als Drusus und Tiberius an der Spitze zweier Heere in einer Zangenbewegung das Voralpenland besetzten. Nach dem erfolgreichen Abschluß des Feldzuges gegen Räter und Vindeliker überreichen die kaiserlichen Stiefsöhne ihrem obersten Kriegsherren die Lorbeerzweige als Zeichen des Sieges. Weiteres bei F. Schön, Der Beginn der römischen Herrschaft in Rätien (1986) (Umschlagbild dieses Stück!).

2:1

393

2:1

393 Denar (3,64 g), 19 - 4 v. Chr., Rom. Vs: AVGVSTVS DIVI F, Kopf r. Rs: M SANQVINIVS III VIR, Kopf des Divus Iulius Caesar mit Komet über der Stirn. RIC 338; BMC 71; C. 1.
R! Schöne dunkle Sammlungspatina, minimale Kratzer, fast vz 2000,–

2:1

394

2:1

394 Denar (3,68 g), ca. 21 v. Chr., nördl. Peloponnes. Vs: AVGVSTVS, Kopf r. Rs: IOVI OLYM, sechssäuliger Tempel mit Schild im Tympanon und drei Akroteren. RIC 472; BMC 666; C. 182. Tönung, vz 1500,–

395 Æ

396 Æ

395 As (11,11 g), nach 25 v. Chr., Ephesos (?). Vs: CAESAR, Kopf des Augustus r. Rs: AVGVSTVS im Lorbeerkranz. RIC 486. Olivgrüne Patina, vz 500,–

396 Quadrans (3,31 g), 5 v. Chr., Rom. Vs: MESSALLA.GALVS.III.VIR um Altar mit Girlande. Rs: APRONIUS. SISENNA.A. A.A.F.F. um SC. RIC 455; Giard CBN 807. vz 250,–

2:1

397 *N*

2:1

397 **TIBERIUS, 14 - 37,** Quinar (3,88 g), 22-23 n. Chr., Lugdunum. Vs: TI DIVI F AVGVSTVS, Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz. Rs: TR POT XXVIIII, Victoria sitzt rechtshin auf Globus und hält Kranz. RIC 8; BMC 16. **Gold!** Fast vz 5000,–

398

399

398 Denar (3,87 g), Lugdunum. Vs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz. Rs: [PONTIF] MAXIM, r. thronende Livia mit Szepter und Zweig. RIC 30; BMC 48. Fast vz 400,–

399 Denar (3,10 g), Lugdunum. Vs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PONTIF MAX, thronende Livia mit Szepter und Zweig. RIC 30; BMC 48; C. 16. Patina, fast vz 400,–

400 Æ 401 Æ 402 Æ

400 **für Livia;** As (13,53 g), 21-22 n. Chr., Rom. Vs: PIETAS, Büste der Pietas r. mit Stephane. Rs: DRVSVS CAESAR TI AVGVSTI F TR POT ITER um S.C. RIC 43 (Tiberius). Dunkelbraune Patina, schönes Porträt, korrodiert, gutes ss 1000,–

401 **CALIGULA, 37 - 41,** As (10,69 g), 40-41 n. Chr., Rom. Vs: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT, Kopf des Caligula l. Rs: VESTA, l. thronende Vesta mit Szepter und Patera, S - C. RIC 38; BMC 46. Schwarzbraune Patina, fast vz 750,–

402 **für Agrippa;** As (11,78 g), Rom. Vs: M.AGRIPPA.L.F.COS.III, Kopf des Agrippa l. mit corona rostrata. Rs: Neptun mit Delphin und Dreizack, S - C. RIC 58; BMC 161. Schwarze Patina, ss-vz 750,–
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II

403 Æ

403 **für Agrippina;** Sesterz (25,66 g), 37-41, Rom. Vs: AGRIPPINA.M.F MAT.C.CAESARIS.AVGVSTI, drapierte Büste der Agrippina r. Rs: MEMORIAE AGRIPPINAE, Carpentum mit figürlichen Dachstützen und Bildfeld mit zwei Tänzerinnen, gezogen von zwei Maultieren, darüber [SPQR]. RIC 55; BMC 85;. "Flußpatina", feines Porträt, gutes ss 5000,–

404 *Æ* 405 *Æ*

404 **CLAUDIUS, 41 - 54,** Aureus (7,85 g), 44 n. Chr., Rom. Vs: TI CLAVD.CAESAR.AVG.P.M.TR.P.IIII, Porträt des Claudius mit Lorbeerkranz r. Rs: [PACI] AVGVSTAE, geflügelte Pax - Nemesis mit Kerykeion, davor Schlange. RIC 27; BMC 26.
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II **Gold!** Ausdrucksstarkes Porträt, minimale Kratzer, fast vz 9500,–

405 Aureus (7,64 g), 50 - 54 n. Chr., Rom. Vs: TI CLAVD CAESAR.AVG GERM.P.M.TRIB.POT P.P., Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz r. Rs: AGRIPPINAE AVGVSTAE, drapierte Büste der Agrippina Minor mit Ährenkranz r. RIC 80; BMC 72.
Gold! Gutes ss 8000,–

406

406 Denar (3,63 g), 50 - 54 n. Chr., Rom. Vs: TI CLAVD CAESAR AVG GERM P M TRIB POT PP, Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz. Rs: AGRIPPINAE AVGVSTAE, drapierte Büste der Agrippina Minor mit Ährenkranz r. RIC 81; BMC 75.
RR! Dunkle Tönung einer alten Sammlung, vz 7500,–

407 Æ

408 Æ

407 Sesterz (27,64 g), Rom. Vs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP, Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz. Rs: SPES AVGVSTA / .SC., l. stehende archaistische Figur der Spes, die eine Blüte vor sich hält. RIC 99; BMC 124.
Großartiges Porträt, herrlich braune Patina, vz 9000,–

408 Quadrans (2,96 g), 41 n. Chr., Rom. Vs: TI CLAVDIVS CAESAR, Modius, in den von oben Getreidekörner hineinrieseln. Rs: PON M TR.P IMP COS DES IT um SC. RIC 84.
Grünbraune Patina, ss-vz 250,–

2:1

409 Æ

2:1

409 **Claudius für Drusus Maior;** Aureus (7,82 g), 41 - 45 n. Chr., Rom. Vs: NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP, Kopf des Drusus mit Lorbeerkranz l. Rs: DE GERMANIS, Vexillum mit zwei Schilden, zwei Speerpaaren und zwei Trompeten. RIC 73; BMC 104.
Gold! RR! vz 15000,–

410 Æ

411

410 **NERO, 54 - 68,** Aureus (7,24 g), 65 - 66 n. Chr., Rom. Vs: NERO CAESAR AVGVSTVS, Kopf des Nero mit Lorbeerkranz r. Rs: SALVS, l. thronende Salus mit Patera. RIC 59.
Gold! Minimale Kratzer, ss 2000,–

411 Denar (3,25 g), 64 - 65 n. Chr., Rom. Vs: NERO CAESAR, Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz. Rs: AVGVSTVS GERMANICVS, Nero mit Strahlenkrone hält Zweig und Victoria. RIC 47; BMC 60; Giard BNC 203.
R! Tönung, vz/ss 2000,–

412 Æ

412 Sesterz (27,52 g), 64 - 67 n. Chr., Lugdunum. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P P, Kopf des Nero l. mit Lorbeerkranz und kleinem Globus am Halsansatz. Rs: PACE P R TERRA MARIQ PARTA IANVM CLVSIT, Tempel des Ianus Geminus auf dem Forum Romanum mit bronzener Doppeltür, gerahmt von zwei Säulen, darüber Girlande. RIC 439; BMC 320; zum Heiligtum Bauten S. 11f.
Äußerst detailliertes Relief, grüne Patina, vz 5500,–

413 Æ

413 Sesterz (34,74 g), 62 - 68 n. Chr., Rom. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GERM TR P IMP P P, Kopf des Nero mit Lorbeerkranz r. Rs: DECVRSIO, Nero mit Speer und wehendem Paludamentum reitet nach r., hinter dem Pferd nach r. laufender Fußsoldat, davor ein weiterer Soldat mit Vexillum. RIC 107. Kleine Kratzer, schöne grüne Patina, vz 5000,–

414 Æ 415 Æ 416 417 418 419 Æ

414 Quadrans (2,46 g), Rom. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG, Säule mit korinthischem Helm und Speer, dagegen lehnt ein Rundschild mit großem frontalen Medusenhaupt. Rs: GER P M TR P IMP P P, Lorbeerzweig, S - C. RIC 249; BMC 297. ~~300~~ vz

415 Quadrans (1,82 g), 62 - 68 n. Chr., Rom. Vs: NERO CLAV CAE AVG GER, Eule auf Rundaltar. Rs: P M TR P IMP P P, Lorbeerzweig, S - C. RIC 260. vz 300,–

416 **VESPASIAN, 69 - 79,** Denar (3,27 g), 69 - 70, Tarraco. Vs: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf des Vespasian mit Lorbeerkranz l. Rs: LIBERTAS PVBLICA, Libertas mit Pileus und Stab. RIC 267 B; C. 259; BMC 360. **RR!** Fast vz/ss 650,–

Ausgezeichnetes, noch jünger wirkendes Porträt.

417 Denar (3,35 g), 69 - 71, Rom. Vs: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf des Vespasian mit Lorbeerkranz r. Rs: IVDAEA, trauernde Iudaea sitzt mit gefesselten Händen auf dem Boden vor einer Palme. RIC 16; C. 229. Fast vz 800,–

418 **TITUS, Caes. 69 - 79, Aug. 79 - 81, als Caesar;** Denar (3,38 g), 72 - 73, Antiochia. Vs: T CAES IMP VESP PON TR POT, Büste l. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz von hinten gesehen. Rs: NEP RED, Poseidon mit Szepter und Aphlaston hat den r. Fuß auf Globus gestellt. RIC 366; C. 122. Gutes bärtiges Titusporträt, vz 500,–

419 **DOMITIAN, Caes. 69 - 81, Aug. 81 - 96,** Semis (3,41 g), 90 - 91, Rom. Vs: IMP DOMIT AVG GERM COS, drapierte Apollonbüste mit Lorbeerkranz r. , davor Lorbeerzweig. Rs: Rabe auf Lorbeerzweig, darunter SC. RIC 398; C. 527. Schöne grüne Patina, vz 300,–

420 Æ 421 Æ

420 **NERVA, 96 - 98,** Sesterz (25,54 g), 97 n. Chr., Rom. Vs: IMP NERVA CAES AVG PM TR P II COS III P P, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: FORTVNA AVGVST, Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn, S - C. RIC 98; C. 72, 73. Gutes Porträt, attraktive grüne Patina, vz 4500,–

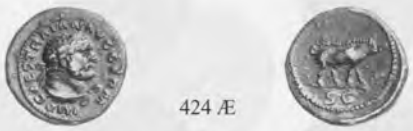
421 Dupondius (9,93 g), 97 n. Chr., Rom. Vs: NERVA CAES AVG P M TR P II COS III [P P], Kopf r. mit Strahlenkrone. Rs: LIBERTAS PVBLICA, Libertas mit Szepter und Pileus, S - C. RIC 101; C. 120. Großartiges Porträt, dunkelgrüne Patina, ss-vz/ss 600,–

422 Æ

423 Æ

422 **TRAIAN, 98 - 117,** Sesterz (26,89 g), 103 - 111, Rom. Vs: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS V P P, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: SPQR OPTIMO PRINCIPI, l. thronende Providentia steigt mit Szepter auf Globus, im Abschnitt SC. RIC 514; C. 489. Kastanienbraune Patina, vz 4300,–

423 Sesterz (27,71 g), 114 - 117, Rom. Vs: IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: SENATVS POPVLUSQVE ROMANVS, Felicitas mit Kerykeion und Füllhorn, S - C. RIC 672; C. 352. Dunkelgrüna Patina, ss-vz/ss 800,–



424 Æ

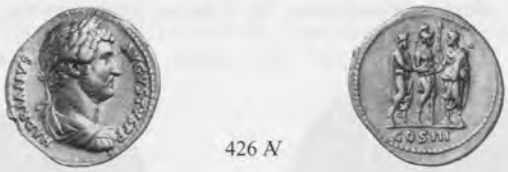
424 Quadrans (2,56 g), Rom. Vs: IMP CAES TRAIAN AVG GERM, Herakleskopf mit Lorbeerkranz und Löwenfell r. Rs: Eber r., darunter S - C. Vs. wie RIC 701; Rs. wie RIC 702. **R!** Dunkle Patina, vz 300,–

2:1

425 Æ

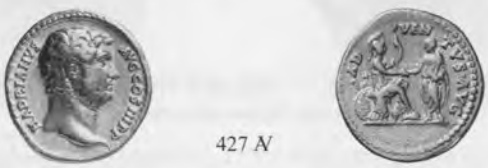
2:1

425 **HADRIAN, 117 - 138,** Aureus (7,30 g), 119 - 122, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P COS III, l. thronende Libertas mit Zweig und Szepter, im Abschnitt LIB PVB. RIC 127 C; C. 902. **Gold!** Rs. kleiner Kratzer, vz 8000,–



426 Æ

426 Aureus (7,11 g), 134 - 138, Rom. Vs: HADRIANVS AVGVSTVS P P, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: COS III, Roma und ein bärtiger Senator reichen Hadrian die Hand. RIC 349; C. 350. **Gold! R!** Gutes ss 5500,–



427 Æ

427 Aureus (7,20 g), 134 - 138, Rom. Vs: HADRIANVS AVG COS IIII P P, Kopf r. Rs: ADVENTVS AVG, l. auf Waffenhaufen sitzende Roma mit Speer begrüßt r. stehenden Kaiser in Toga mit Handschlag. RIC 224; C. 79. **Gold!** ss 4500,–

428 429

428 Denar (3,50 g), 119 - 122, Rom. Vs: IMP CAES TRAIAN HADRIANVS AVG, nackte Büste mit Drapierung und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS III, Roma in Amazonentracht hält r. Victoria und l. Lanze. RIC 76; C. 1108.
Schöne Tönung, vz-st 350,–

429 Denar (3,16 g), 134 - 138, Rom. Vs: HADRIANVS AVG COS III P P, Kopf r. Rs: ALEXANDRIA stehend mit Sistrum und Schale, aus der eine Schlange aufsteigt. RIC 300; C. 154-6. Patina, vz 350,–

430 Æ 431 Æ 432 Æ

430 Sesterz (24,27 g), 119 - 138, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG, nackte Büste mit Drapierung und Lorbeerkranz r. Rs: PONT MAX TR POT COS III, Felicitas mit Caduceus und Füllhorn, S - C. RIC 563b.
Schöne dunkelgrüne Patina, ss-vz 1000,–

431 Sesterz (30,00 g), 119, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG P M TR P COS III, nackte Büste mit Lorbeerkranz und seitlicher Drapierung. Rs: Hadrianus in Toga und mit Schriftrolle in der Rechten empfängt von herbeifliegendem Adler ein Szepter. RIC 589 b.; C. 1207. Dunkelgrüne Patina, ss 1800,–

Eine interessante Interpretation des Reversmotivs findet sich im Katalog Lanz 82 (1997) 342. Dort heißt es sinngemäß, der Zeusadler übergibt dem Kaiser die göttliche Legitimation seiner Herrschaft, deren Antritt aufgrund der möglicherweise inszenierten Adoption durch Traian nicht ganz unumstritten war. Zumindest hatte sich daraufhin Widerstand geregt, der durch die Hinrichtung von vier Konsularen beseitigt wurde. Obwohl Hadrian seine Beteiligung an der Liquidierung vor dem Senat dementierte, unternahm er Anstrengungen, seine Herrschaft zu festigen. Prächtige Spiele, ein doppeltes Geldgeschenk an das Volk und nicht zuletzt die Berufung auf die "providentia deorum" in der Münzpropaganda sollten dazu beitragen.

432 Sesterz (26,38 g), 134 - 138, Rom. Vs: HADRIANVS AVG COS III P P, drapierte Büste r. Rs: EXERCITVS MAVRETANICVS, der Kaiser zu Pferd vor vier Soldaten mit drei Standarten. RIC 925; C. 576. **R!** Grüne Patina, s 1700,–

433 Æ

433 Dupondius (14,17 g), 118, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG, Büste mit Strahlenkrone r. Rs: PONT MAX TR POT COS III / ANNONA AVG, Annona mit Füllhorn und Ähren steht zwischen Modius und dem Vorderteil eines Kahns. RIC 560 B; C. 181; BMC 1144. Olivgrüne Patina, fast vz 300,–

434 *Æ*

2:1 2:1

434 **für Plotina und Matidia;** Aureus (7,38 g), 117 - 118, Rom. Vs: PLOTINAE.AVG., drapierte Büste der Plotina r., das Haar vor der Stephane hochtoupiert und in einem langen Zopf auslaufend. Rs: MATIDIAE.AVG., drapierte Büste der Matidia r. mit Stephane. RIC 34; BMC 53, Taf. 47, 15; Sotheby´s (1995) 116 (beidseitig stgl.) = NFA 26, 1991, 242; Hess A.G. Slg. Trau (1935) Taf. 14, 1037 (Vs.stgl.). **Gold! RRR!** st 95000,–

Vergrößerung siehe Tafel III / Enlargement see plate III

Ex Numismatic Fine Arts 20 (1988) 184; ex Sammlung Dr. P. Aladjov.
Mit dieser Aurei-Emission aus dem ersten Jahr seiner Regierung ehrt Hadrian jene beiden Frauen, die entscheidend für seine Nachfolge auf dem Kaiserthron eingetreten waren. Plotina (Traians Frau, Augusta seit 100/105 n. Chr.) und Matidia (Traians Nichte, Augusta seit 112 n. Chr.) waren am 7. August 117 in der kilikischen Stadt Selinus anwesend gewesen, als Traian dort auf seinem Rückweg vom parthischen Kriegsschauplatz nach Rom an einer schweren Krankheit verstarb. Auf dem Totenbett bestimmte Traian in Anwesenheit der Kaiserin Plotina und des Prätorianerpräfekten Attianus die Adoption Hadrians, der zu diesem Zeitpunkt als Statthalter von Syrien bereits die militärisch mächtigste Position im Reich innehatte. Trotzdem kursierten bald Gerüchte, die Adoption beruhe auf einer Intrige der Plotina, die Hadrian besonders protegiert hatte. Wieviel Wahrheit darin steckt, ist viel diskutiert worden. Hadrian hielt jedenfalls beide Frauen, die dann zusammen mit Attianus die sterblichen Überreste Traians nach Rom überführt hatten, hoch in Ehren. Plotina wurde nach ihrem Tod 123 n. Chr. konsekriert. Der Tempel des Divus Traianus wurde nun dem Paar gemeinsam geweiht. Matidia war bereits 119 n. Chr. gestorben und hatte einen eigenen Tempel erhalten. Außerdem wurde eine Basilika nach ihr benannt. Die vorliegende Münze ist von einer selten gesehenen Reliefschärfe und Detailgenauigkeit, die auf zwei noch unverbrauchte Stempel schließen läßt. Sie ist damit ein einmalig perfektes Zeugnis römischer Münzkunst und den erhaltenen rundplastischen Porträtrepliken der beiden Augustae weit überlegen (zu Plotina vgl. Fittschen - Zanker, Katalog der römischen Porträts in den kapitolinischen Museen III [1993] 7ff. Nr. 6f.; zu Matidia, ebd. 9f. Nr. 8).

435 *Æ*

435 **für Sabina;** Dupondius (12,53 g), 128 - 136/7, Rom. Vs: SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG PP, drapierte Büste r. Rs: Vesta mit Palladium, S -C. RIC 1024; C. 66. Grüne Patina, ss-vz 400,–

436 *Æ*

2:1 2:1

436 **ANTONINUS PIUS, 138 - 161,** Aureus (7,25 g), 148 - 149, Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XII, Büste mit Panzer und Paludamentum r. Rs: COS IIII, Aequitas mit Waage und Füllhorn. RIC 177; C. 237. **Gold!** vz-st 5000,–

437 Quinar (3,73 g), 151 - 152, Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XV, Büste r. mit Panzer und Paludamentum. Rs: COS IIII, Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 205a B; C. 260. **Gold!** Rötliche Patina, fast vz 5000,–

438 Denar (2,87 g), 161 - 180, Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, Kopf des Antoninus Pius r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Altar. RIC 430; C. 155. Schönes Altersporträt! Zarte Tönung, gutes vz 600,–

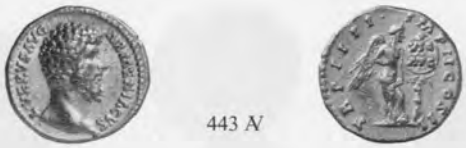
Vergrößerung siehe Tafel II / Enlargement see plate II

439 Sesterz (24,19 g), 145 - 161, Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS P P, Kopf r. mit Lorbeerkranz und Aegis. Rs: VOTA SUSCEPTA DEC III, der Kaiser in Toga capite velato mit Schriftrolle in der Rechten opfert über brennendem Dreifuß, im Abschnitt COS IIII, S - C. RIC 793; C. 1118. Braune Patina, vz 2500,–

440 Sesterz (25,01 g), 158 - 159, Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XXII, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: TEMPL DIVI AVG REST / COS IIII, Tempel des Divus Augustus auf dem Forum Romanum mit zwei sitzenden Kultbildern im Inneren zwischen den korinthischen Säulen, auf dem Dachfirst Quadriga, an den Ecken zwei Akroterfiguren, im Giebelfeld zwei liegende und drei stehende Figuren, S - C. RIC 1003; C. 797; Hill 20. Schöne hellgrüne Patina, ungereinigt, gutes ss 1200,–

441 Sesterz (24,06 g), nach dem 3.1.161, Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, Kopf r. Rs: DIVO PIO, Säule des Antoninus Pius auf dem Marsfeld mit der Statue des vergöttlichten Kaisers obenauf, S - C. RIC 1269 (Marc Aurel); C. 354. Braune Patina, ss 800,–

442 **MARC AUREL, 161 - 180, für Faustina II.;** Quinar (3,68 g), 161 - 176, Rom. Vs: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste l. Rs: VENVS mit Apfel und Szepter. RIC 727; C. 262. **Gold! RR!** ss-vz 4000,–



443 *AV*

443 **LUCIUS VERUS, 161 - 169,** Aureus (7,28 g), 163 - 164 n. Chr., Rom. Vs: L.VERVS AVG ARMENIACVS, Kopf r. Rs: TR P IIII IMP II COS II, Victoria beschreibt Schild mit VIC AVG. RIC 522. **Gold!** Rs. minimale Kratzer, ss-vz/ss 3500,–

2:1 444 *AV* 2:1

444 **COMMODUS, 180 - 193,** Quinar (3,56 g), 177 - 178, Rom. Vs: .L.AVREL COMMODVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: COS.P.P,Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 656 (M. Aurel); C. 65. **Gold! RR!** ss-vz 8000,–

2:1 445 *AV* 2:1

445 Quinar (3,56 g), 186, Rom. Vs: M COMM ANT P FEL AVG BRIT, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P XI.IMP VII COS V P P, Mars mit Speer und Tropaion. RIC 1186. **Gold! R!** vz/ss 8000,–

446 *Æ*

446 **Medaillon;** (63,20 g), 10.12 - 31.12.185, Rom. Vs: M COMMODVS ANTONINVS PIVS FELIX AVG BRIT, nackte Büste von hinten gesehen mit Aegis, Schwertband, Lorbeerkranz und Speer l. Rs: PM TR P XI IMP VII COS V P P / FIDES EXERCIT, der Kaiser auf Podest hält Adlocutio an Soldaten. Szaivert S. 187, 1115; Gnecchi Bd. II S. 53 Nr. 12. **RRR!** Schwarzgrüne Patina, vz/ss 16000,–

447 Æ

447 **Medaillon;** (50,22 g), 184 - 185, Rom. Vs: M COMMODVS ANTONINVS AVG PIVS BRITA, Büste mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P IMP VII COS IIII P P, Commodus mit Szepter und Victoria auf Globus. Gnecchi II S. 61 Nr. 83 Taf. 83. 8. **RR!** Grünschwarze Patina, Felder geglättet, ss/s-ss 2500,–

448 449 450 451 452

448 **PERTINAX, 193,** Denar (2,96 g), 193, Rom. Vs: IMP CAES P HELV PERTIN AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PROVID DEOR COS II, Providentia wendet sich im Gebetsgestus an Stern über ihr. RIC 11a; C. 43. **RR!** Ausdrucksvolles Porträt, gutes ss 2000,–

449 Denar (3,09 g), 193 - 194, Rom. Vs: DIVVS PERT PIVS PATER, Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Globus. RIC 24a; C. 6. **RR!** Fast vz/gutes ss 3000,–

450 **DIDIUS JULIANUS, 193, für Manlia Scantilla;** Denar (3,38 g), 193, Rom. Vs: MANL SCANTILLA AVG, drapierte Büste r. Rs: IVNO REGINA mit Szepter und Patera, zur Seite Pfau. RIC 7a; C. 2. **RR!** Patina, gutes ss 1600,–

451 **für seine Tochter Didia Clara;** Denar (3,14 g), 193, Rom. Vs: DIDIA CLARA AVG, drapierte Büste r. Rs: HILAR TEMPOR, Hilaritas mit Füllhorn und Palme. RIC 10; C. 3. **RR!** gutes ss 1400,–

452 **SEPTIMIUS SEVERUS, 193-211,** Denar (2,68 g), 202 - 210, Rom. Vs: SEVERVS PIVS AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste r. RIC 273; C. 3. **R!** Schöne Patina einer alten Sammlung, vz 1800,–

Ex Sammlung W. Niggeler, Leu und MM Basel (H 1967) 1389.

453

453 Denar (3,47 g), 210 - 211, Rom. Vs: SEVERVS PIVS AVG BRIT, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VICTORIAE BRIT, Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 332; C. 727. vz 500,–

454 455

454 Denar (3,13 g), 211, Rom. Vs: DIVO SEVERO PIO, Kopf r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Globus. RIC 191 C; C. 84. **R!** Herrliche dunkle Tönung einer alten Sammlung, vz 800,–

455 **CARACALLA, 198 - 217,** Denar (3,35 g), 201 - 206, Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: FELICIA / TEMPORA, die vier Jahreszeiten in Gestalt von vier spielenden Kindern. RIC 153; C. 59. **RR!** Patina, vz/ss 1200,–

456

457

458

456 Denar (3,88 g), 213, Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: P M TR P XVI COS IIII P P, Herakles mit Löwenfell und Keule in der Linken, r. mit Zweig. RIC 206a; C. 220. st 300,–

457 Denar (2,94 g), 213 - 217, Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VENVS VICTRIX mit Schild, Szepter und Victoria. RIC 311b; C. 606. st 250,–

458 Denar (3,44 g), 213 - 217, Rom. Vs: Büste r. Rs: SALVS ANTONINI AVG. RIC 324; C. 560. vz 200,–

2:1

459 *A*

2:1

459 **MACRINUS, 217 - 218,** Aureus (7,28 g), 217, Rom. Vs: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P II COS P P, Annona mit Füllhorn und Kornähren, zu ihren Füßen Modius. RIC 25. **Gold! RR!** Fast vz 20000,–

460

460 **DIADUMENIANUS, 218,** Denar (3,50 g), 217 - 218. Vs: M OPEL ANT DIADVMENIAN CAES, drapierte Büste r. Rs: SPES PVBLICA mit Blüte nach r. RIC 116; C. 21. Gutes vz 800,–

2:1

461 *A*

2:1

461 **ELAGABAL, 218 - 222,** Aureus (6,46 g), 219, Rom. Vs: IMP ANTONINVS PIVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P II COS II P P / LIB AVG II, Elagabal sitzt in Toga auf Sella Curulis, hält l. Parazonium und macht mit der Rechten einen Spendegestus; neben ihm steht Liberalitas mit Abacus und Füllhorn; als Untergrund dient ihnen eine Geldkiste mit außen angedeuteten Münzen und kleinen Füßen; von unten versucht ein winziger Bürger, die Leiter zu erklimmen. RIC 9; C. 74. **Gold!** Rs. Kratzer am Rand bei 10 h, st 15000,–

462

463

462 Denar (2,84 g), 221, Rom. Vs: Büste r. Rs: Victoria mit Diadem, zwei Schilde und Stern. RIC 45; C. 195. st 300,–

463 **für Iulia Soaemias;** Denar (3,31 g), 218 - 222, Rom. Vs: Büste r. Rs: VENVS CAELESTIS. RIC 241; C. 8. vz 250,–

2:1

464 *A*

2:1

464 **SEVERUS ALEXANDER, 222 - 235,** Aureus (6,30 g), 223, Rom. Vs: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P II COS P P, Salus füttert um Altar gewundene Schlange. RIC 31; C. 240. **Gold!** st 10000,–

2:1

465 *A*

2:1

465 Aureus (6,65 g), 225, Rom. Vs: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P III COS P P, Kaiser in Toga mit Schriftrolle opfert über Dreifuß. RIC 49; C. 275. **Gold!** st 10000,–

466

467 Æ

466 Denar (3,20 g), 234, Rom. Vs: Büste r. Rs: Sol. RIC 123; C. 448. st 300,–

467 Sesterz (19,72 g), 231, Rom. Vs: IMP ALEXANDER PIVS AVG, Büste r. mit Schulterdrapierung und Lorbeerkranz. Rs: P M TR P X COS III P P, Annona mit Anker hält Kornähren über Modius. RIC 520; C. 424.
Herrliche olivgrüne Patina, Prachtexemplar, vz 3000,–

468 Æ

469

470 Æ

471

472 Æ

469 **für Iulia Mamaea;** Denar (3,20 g), Rom. Vs: Büste r. Rs: VENVS GENETRIX. RIC 355; C. 72. st 300,–

468 Dupondius (11,64 g), 229, Rom. Vs: IMP SEV ALEXANDER AVG, Kopf r. mit Strahlenkrone. Rs: P M TR P VIII COS IIII P P, Kaiser in Quadriga, S - C. RIC 497; C. 380. **R!** Schöne grüne Patina, ss-vz 1400,–

470 **für Iulia Mamaea;** Sesterz (20,10 g), Rom. Vs: Büste r. Rs: FELICITAS PVBLICA. RIC 676; C. 21. Grüne Patina, ss-vz/ss 300,–

471 **für Diva Iulia Maesa;** Denar (3,34 g), nach Nov. 244, Rom. Vs: DIVA MEASA AVG, drapierte Büste r. Rs: CONSECRATIO, Iulia Maesa wird von einem Pfauen in den Himmel getragen. RIC 378; C. 3. **RR!** ss-vz 2300,–

472 **MAXIMINUS THRAX, 235 - 238, für Diva Paulina;** Sesterz (19,57 g), nach 236, Rom. Vs: DIVA PAVLINA, drapierte Büste r. Rs: CONSECRATIO, Paulina wird von Pfau in den Himmel getragen. RIC 3; C. 3. **R!** Herrliche kastanienbraune Patina, gutes ss 2500,–

2:1

473

2:1

473 **GORDIANUS II., 238,** Denar (3,56 g), Rom. Vs: IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: VICTORIA AVGG, Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 2; C. 12. **RR!** Schöne dunkle Sammlungspatina, vz 4000,–

474

475

474 **PUPIENUS, 238,** Denar (3,10 g), Rom. Vs: IMP C M CLOD PVPIENVS AVG, drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: P M TR P COS II P P, Pupienus mit Zweig und Parazonium. RIC 5; C. 29. vz 500,–

475 **GORDIAN III., 238 - 244,** Antoninian (5,48 g), 240, Rom. Vs: Büste r. Rs: Gordian opfernd. RIC 37; C. 210. st 250,–

476

477

476 Antoninian (4,67 g), 241 - 243, Rom. Vs: Büste r. Rs: LAETITIA AVG N. RIC 86; C. 121. st 250,–

477 **PHILIPP I., 244 - 249,** Antoninian (5,12 g), 244 - 247, Rom. Vs: Büste r. Rs: ADVENTUS AVGG, Kaiser zu Pferd l. RIC 26b; C. 3. st 200,–

2:1

478 *A*

2:1

478 **TREBONIANUS GALLUS, 251 - 253,** Aureus (3,06 g), Rom. Vs: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: LIBERTAS AVGG, Libertas mit Szepter und Pileus. RIC 20; C. 60.
Gold! RRR! vz 18000,–

479

480

479 **AURELIAN, 270 - 275, für Severina;** Antoninian (4,62 g), 274 - 275, Rom. Vs: Büste der Severina r. Rs: CONCORDIAE MILITVM. RIC 4; C. 7; Göbl MIR 47, 154 a/1. vz 250,–

480 **VABALATHUS, 271 - 272,** Antoninian (4,25 g), 270 - 272, Antiochia. Vs: Büste des Vabalathus r. Rs: Büste des Aurelianus r. RIC 381; C. 1. Ungereinigt mit hellem Sandbelag, vz 250,–

2:1

481 *A*

2:1

481 **TACITUS, 275 - 276,** Aureus (4,33 g), 275 - 276, Ticinum. Vs: IMP C M CL TACITVS P AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ROMAE AETERNAE, Roma mit Szepter und Globus. RIC 113 (Var. Roma mit Globus statt Victoria) oder RIC 116 (Var. Vs. Legende; Rs. Szepter statt Speer.). **Gold! R!** vz 14000,–

482

482 Antoninian (4,11 g), Ticinum. Vs: IMP C M CL TACITVS P F AVG GER, Büste mit Panzer. Strahlenkrone und Victoria auf Globus l. Rs: PROVIDE AVG / Q, Providentia mit Globus und Szepter. RIC -; C. -; Alföldi, Ticinum -.
RRR! Dunkle Patina mit Silbersud, feiner Schrötlingsriß, vz 2000,–

Zweites bekanntes Exemplar, vgl. Aufhäuser 7 (1990) 709.

483 484

483 **PROBUS, 276 - 282,** Antoninian (5,19 g), Ticinum. Vs: IMP C M AVR PROBVS AVG, drapierte Büste mit Strahlenkrone und Adlerszepter l. Rs: CONCORD MILIT / PXXT, Kaiser und Concordia reichen sich die Hände. RIC 332.
Ausgezeichnetes Porträt, herrliche braune Sammlungspatina, vz 300,–

484 Antoninian (3,93 g), Serdica. Vs: IMP C M AVR PROBVS AVG, Büste mit Helm, Speer und Rundschild l. Rs: VIRTVS PROBI AVG / KAB, Kaiser reitet Barbaren nieder. RIC 878; C. 912. vz 300,–

2:1 485 2:1

485 **NUMERIANUS, 283 - 284,** Quinar (1,97 g). Vs: IMP NVMERIANVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PIETAS AVGG, Merkur mit Kerykeion und Geldbeutel. RIC 437; C. 58.
R! Dunkle Patina mit Resten von Silbersud, vz 3000,–

2:1 486 2:1

486 **NIGRINIAN, † vor 283,** Antoninian (3,53 g), Rom. Vs: DIVO NIGRINIANO, große nackte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: CONSECRATIO / KAA, Adler mit geöffneten Flügeln. RIC 472; C. 3. **RR!** Dunkle Patina, fast vz 6500,–

487 *Av*

487 **DIOCLETIAN, 284 - 305,** Aureus (5,44 g), 290, Antiochia. Vs: IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG, Büste mit Paludamentum, Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: IOVI CONSERVATORI AVGG / SMA, Iupiter mit Blitzbündel und Szepter, l. im Feld Σ. RIC 319; C. 278. **Gold! RR!** Kleiner Kratzer am Rand bei 4 h, vz 5500,–

2:1

488 *Av*

2:1

488 Aureus (5,62 g), 295 - 305, Rom. Vs: DIOCLETIANVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: IOVI FVLGATORI / PR, Jupiter schleudert Blitzbündel gegen schlangenfüßigen Giganten. RIC 144; Depeyrot S. 82 Nr. 6, 8. **Gold! R!** vz 7500,–

2:1

489 *Av*

2:1

489 **MAXIMIANUS HERCULIUS, 286 - 310,** Aureus (5,45 g), 294, Trier. Vs: MAXIMIANVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: HERCVLI DEBELLAT / PT, Hercules mit erhobener Keule im Kampf gegen die Hydra. Depeyrot S. 43, 1 C / 2; RIC 9. **Gold! RR!** Fast vz 11000,–

2:1

490 *Av*

2:1

490 Aureus (4,67 g), 294, Rom. Vs: MAXIMIANVS P F AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: VIRTVS AVGG / PROM, Hercules bezwingt den arkadischen Hirschen, l. Keule und Löwenfell. RIC -; Depeyrot S. 84, 9/15. **Gold! RR!** vz 11000,–

2:1

491 *A*

2:1

491 Aureus (5,39 g), 294 - 305, Aquileia. Vs: MAXIMIANVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: IOVI CONSERVATORI AVGG NN / AQ, Iupiter mit Szepter und Blitzbündel. RIC 4; Depeyrot S. 91, 1/5. **Gold! RR!** vz 9000,–

2:1

492 *A*

2:1

492 Aureus (5,30 g), 292, Kyzikos. Vs: MAXIMIANVS AVGVSTVS, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: P M TR P P P, Kaiser mit Speer und vier Feldzeichen. Depeyrot S. 135, 12/2; C. 467; RIC 600. **Gold! RR!** vz 9500,–

2:1

493 *A*

2:1

493 Aureus (5,01 g), 287, Rom. Vs: VIRTVS MAXIMIANI AVG, Büste mit aegisbesetztem Panzer und Lorbeerkranz r., in den Händen r. Speer, l. zwei Speere und Schild. Rs: VIRTVS AVGG / PR, Heracles im Kampf mit dem nemeischen Löwen, l. im Feld seine Keule. RIC V 2, 500; Depeyrot S. 80, 4 A/5; C. 591; M.R. Alföldi, Die constantinische Goldprägung (1963) 22 Taf. 1, 4 (Ex. London, stgl.). **Gold! RRR!** Kleine Kratzer, fast vz 20000,–

Depeyrot kennt zwei Exemplare dieses Typs. Alföldi zitiert dieses Münzbild als Beispiel für die präzise Bearbeitung der Stempel in der Münzstätte Rom.

494

495

494 Argenteus (2,78 g), 294, Rom. Vs: MAXIMIANVS CAES, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VICTORIA SARMATICA, Tetrarchen opfern vor Castrum. RIC 26. Fast vz 500,–

495 Argenteus (3,39 g), 303/4 - 305, Serdica. Vs: MAXIMIANVS AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VIRTVS MILITVM / .SM.SDB., Lagertor. RIC 1b; C. 627. **R!** Patina, vz 1000,–

496 497 Æ 498 Æ 499 *N* 500 Æ

496 **CONSTANTIUS CHLORUS, 305 - 306,** Argenteus (3,32 g), 294/5, Siscia. Vs: CONSTANTIVS CAESAR, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VIRTVS MILITVM, Tetrarchen opfern vor Castrum. RIC 44a. vz 800,–

497 **GALERIUS MAXIMIANUS, 305 - 311, für Galeria Valeria;** Follis (6,47 g), 308 - 309, Kyzikos. Vs: GAL VALERIA AVG, drapierte Büste r. Rs: VENERI VICTRICI / MKY, Venus, l. im Feld Δ. RIC 46. Grünbraune Patina, vz 300,–

498 **LICINIUS II. CAESAR, 317 - 324,** Follis (3,60 g), 321 - 324, Kyzikos. Vs: Büste l. Rs: Iupiter. RIC 18. **R!** Grüne Patina, vz 250,–

499 **CONSTANTIN I. der GROSSE, 307 - 337,** Solidus (4,46 g), 315, Ticinum. Vs: CONSTANTINVS P F AVG, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: VICTOR OMNIVM GENTIVM / SMT, Constantin mit Standarte, auf der eine Kaiserbüste zu sehen ist, und Schild mit Tropaionmotiv, hat den l. Fuß auf einen gefesselten Barbaren gestellt. RIC 33; Depeyrot S. 70, 12.10. **Gold! RR!** Vs. Kratzer, ss-vz 3000,–

500 Follis (2,82 g), 328 - 329, Siscia. Vs: Büste der VRBS ROMA l. Rs: Lupa Romana, T SIS. RIC 222. Schwarzbraune Patina, gutes vz 250,–

501 *N*

501 **CONSTANS, 337 - 350,** Medaillon (5,33 g), 337 - 340, Thessaloniki. Vs: FL IVL CONSTANS PIVS FELIX AVG, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Rosettendiadem. Rs: GAVDIVM POPVLI ROMANI / TSE, im Kranz SIC V SIC X. RIC 7; Gnecchi I S. 27 Nr. 4; C. 32. **Gold! RRR!** Minimale Kratzer, Knickspuren, st 15000,–

In der o.g. Literatur werden nur zwei bekannte Exemplare erwähnt.

502 *N* 503 504 *N*

502 Solidus (4,45 g), 347 - 348, Trier. Vs: CONSTANS AVGVSTVS, drapierte Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIAE DD NN AVGG / TR, zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT X MVLT XX. RIC 129; C. 171. **Gold!** st 1200,–

503 Siliqua (3,12 g), 340 - 350, Siscia. Vs: FL IVL CONSTANS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / SIS Halbmond mit Punkt, Victoria mit Tropaion und Zweig. RIC 166; C. 137. Tönung, vz 500,–

504 **CONSTANTIUS II., 337 - 361,** Solidus (4,39 g), 337 - 340, Siscia. Vs: FL IVL CONSTANTIVS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORIA DD NN AVG / SIS Stern, r. sitzende Victoria beschreibt Schild, der von Amor gehalten wird, mit der Aufschrift VOT X MVLT XX. RIC 29; Depeyrot S. 200, 5/2. **Gold! R!** vz 1600,–

505 *AV* 506 *AV* 507 *AV* 508 *AV*

505 Solidus (4,44 g), 340 - 350, Siscia. Vs: CONSTANTIVS AVGVSTVS, Büste r., das Ganze umgeben von Kranz. Rs: VICTORIAE DD NN AVGG / O SIS., zwei Victorien halten Schild mit Aufschrift VOT XX MVLT XXX, das Ganze umgeben von einem Kranz. RIC 131; Depeyrot S. 202, 12/1. **Gold! R!** Gutes vz 2500,–

506 Solidus (4,48 g), 340 - 350, Thessaloniki. Vs: CONSTANTIVS AVGVSTVS, Büste r., das Ganze im Kranz. Rs: VICTORIAE DD NN AVGG / TES, zwei Victorien halten Schild mit Aufschrift VOT XX MVLT XXX, das Ganze im Kranz. RIC 69; C. 281. **Gold!** vz 2200,–

507 Solidus (4,53 g), 340 - 351, Nicomedia. Vs: FL IVL CONSTANTIVS PERP AVG, Büste r. Rs: GLORIA REI PVBLICAE / SMNC, Roma und Constantinopolis halten Schild mit Aufschrift VOT XX MVLT XXX. Depeyrot S. 264, 3/4; RIC 33; C. 108. **Gold!** vz 1200,–

508 Solidus (4,58 g), 340 - 351, Nicomedia. Vs: FL IVL CONSTANTIVS PERP AVG, Büste r. Rs: GLORIA REI PVBLICAE / SMNT, Roma und Constantinopolis halten Schild mit Aufschrift VOT XX MVLT XXX. RIC 33; C. 108; Depeyrot S. 264, 3/4. **Gold!** vz, minimale Kratzer 1100,–

2:1 509 *AV* 2:1

509 Solidus (4,44 g), 355 - 361, Antiochia. Vs: DN CONSTANTIVS P F AVG, Kopf r. mit Perlendiadem. Rs: GLORIA REI PVBLICAE, Roma und Constantinopolis halten Schild mit Aufschrift VOT XXXX, im Abschnitt ANTS. RIC 172; Depeyrot S. 277, 12/1; C. 126. **Gold! R!** Fast vz 1500,–

510 *AV* 511

510 Solidus (4,40 g), 351 - 355, Nicomedia. Vs: FL IVL CONSTANTIVS PERP AVG, frontale Büste mit Speer, Schild und Helm. Rs: GLORIA REI PVBLICAE / SMNC, Roma und Constantinopolis halten Schild mit Aufschrift VOT XXX MVLT XXXX. RIC 74; Depeyrot S. 265, 5/2; C. 112. **Gold! R!** vz 1400,–

511 **CONSTANTIUS GALLUS CAESAR, 351 - 354,** Siliqua (3,30 g), Rom. Vs. DN CONSTANTIVS NOB CAES, Büste mit Drapierung an der l. Schulter r. Rs: Stern im Kranz, darunter R. RIC 237. **R!** Zarte Tönung, gutes ss 2000,–

512 Æ

512 **JULIAN II., 360 - 363,** AE (7,15 g), Arles. Vs: Büste r. Rs: Stier, zwei kleine Sterne, Adler auf Kranz, im Abschnitt PCONST. RIC 320. Dunkelgrüne Patina, vz 450,–

513 Æ 514 Æ 515 Æ 516 Æ

513 AE (2,92 g), Heraclea. Vs: Büste l. Rs: VOT X MVLT XX im Kranz, HERACL.A. RIC 106. Schwarze Patina, vz 200,–

514 **VALENTINIAN I., 364 - 375,** Solidus (4,38 g), 364, Nicomedia. Vs: DN VALENTINIANVS P F AVG, Büste r. Rs: RESTITVTOR REI PVBLICAE / SMNI, Kaiser mit Labarum und Victoria. Depeyrot S. 266, 10/1; RIC 2b; C. 28. **Gold!** ss-vz 750,–

515 **VALENS, 364 - 378,** Solidus (4,40 g), 373 - 374, Antiochia. Vs: DN VALENS PERP AVG, Büste r. Rs: GLORIA ROMANORVM / K AN OBA, Roma und Constantinopolis halten Schild mit Aufschrift VOT X MVL XX, darüber Christogramm. Depeyrot S. 288, 42/2; RIC 15c; C. 7. **Gold!** Fast vz 1100,–

516 Solidus (4,47 g), 376 - 377, Trier. Vs: DN VALENS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGG / TROBC, zwei thronende Kaiser halten gemeinsam Globus, darüber Victoria. Depeyrot S. 121, 45/1; RIC 17e; C. 53. **Gold!** vz 1500,–

517 518 Æ 519 Æ 520 Æ

517 Miliarense (4,39 g), 364 - 367, Rom. Vs: DN VALENS P F AVG, Büste mit Panzer und Perlendiadem r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / RQ, Victoria, den r. Fuß auf Globus, beschriftet Schild auf Säule mit der Aufschrift VOT V MVLT X. RIC 8b; C. 60. **RR!** Schöne Tönung, fast vz 2100,–

518 **GRATIANUS, 367 - 383,** Solidus (4,40 g), 368, Constantinopolis. Vs: DN GRATIANVS P F AVG, Büste r. Rs: GLORIA AVGVSTORVM / CONS Stern, Victoria beschreibt Schild mit der Aufschrift VOT V MVL X, in den Felder O - B. Depeyrot S. 237, 27/3; RIC 26 (Var. Vs. wie RIC 27). **Gold! RR!** vz 1300,–

519 **THEODOSIUS I., 379 - 395,** Solidus (4,45 g), 388 - 393, Mediolanum. Vs: DN THEODOSIVS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGG / COM, zwei thronende Kaiser halten gemeinsam Globus, dahinter Victoria. RIC 20b; C. 37; Depeyrot S. 169, 9/1. **Gold! R!** ss-vz 1500,–

520 Solidus (4,46 g), 388 - 390, Thessaloniki. Vs: DN THEODOSIVS P F AVG, Büste r. Rs: CONCORDIA AVGGG / CONOB, Constantinopolis mit Globus und Szepter auf Löwensitz. RIC 64b; Depeyrot S. 223, 39/4. **Gold!** vz 700,–

521 Ⱥ

WESTRÖMISCHES REICH

521 **VALENTINIAN III., 425 - 455,** Solidus (4,44 g), 425 - 426, Ravenna. Vs: DN PLA VALENTINIANVS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGGG / COMOB, Kaiser mit Kreuzszepter und Victoria hat den r. Fuß auf menschenköpfige Schlange gestellt, in den Feldern R - V. RIC 2010; Depeyrot S. 190, 13/1; C. 19. **Gold! R!** Gutes ss 1200,–

3:1

522 Ⱥ

3:1

522 **MAJORIAN, 457 - 461,** Tremissis (1,45 g), Ravenna. Vs: DN IVL MAIORIANVS P F AVG, drapierte Büste mit Diadem r. Rs: Kreuz im Kranz, darunter COMOB. Depeyrot S. 193, 23/2; RIC 2610. **Gold! RR!** Patina, gutes ss 3800,–

2:1

523 Ⱥ

2:1

523 **JULIUS NEPOS, 474 - 475,** Solidus (4,27 g), Ravenna. Vs: DN IVL NEPOS PF AVG, frontale Büste mit Panzer, Schild, Speer und Helm. VICTORIA AVGGG / COMOB, Victoria mit Kreuz, in den Feldern R - V. RIC 3212; Depeyrot S. 198, 41/1. **Gold! RR!** Vs. minimal verprägt, vz 13500,–

BYZANZ

524 Ⱥ

525 Ⱥ

524 **THEODOSIUS II., 408 - 450,** Solidus (4,46 g), 408 - 430, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Constantinopolis. RIC 202; Depeyrot S. 193, 73/2. **Gold!** vz 600,–

525 Solidus (4,47 g), 443 - 450, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Constantinopolis. Depeyrot S. 255, 84/1; RIC 257. **Gold!** Gutes vz 750,–

2:1

526 *A*

2:1

526 Solidus (4,46 g), 444, Constantinopolis. Vs: DN THEODOSIVS P F AVG, Büste r. mit Diadem, prächtig verzierter Konsulstrabea, Kreuzszepter und Mappa. Rs: IMP XXXXIIII COS XVIII / COMOB, der Kaiser sitzt auf sella curulis in reich verzierter Konsulstrabea mit Szepter in der Linken und Mappa in der erhobenen Rechten, das Haupt umgeben von Nimbus, l. im Feld Stern. Depeyrot S. 250, 69/1; Hahn MIRB (1989) 24f. 57 Nr. 11; Grierson S. 279 Taf. 1,7.
Gold! RR! Gutes vz 15000,–

Nach Hahn handelt es sich hier um die letzte konsularische Festmünze des Theodosius II. Bisher scheinen nur vier Exemplare davon bekannt geworden zu sein. Hahn kennt drei (zwei Avers- und ein Reverstempel), das vierte fand sich in der Auktion Leu 50, 1990, 400.

527 *A*

528

529

527 Solidus (4,49 g), 425 - 430, Constantinopolis. Vs: DN THEODISIVS P F AVG, frontale Büste mit Panzer, Schild, Speer und Helm. Rs: SALVS REI PVBLICAE / CONOB, Theodosius II. und Valentinian III. mit Kreuzszepter und Mappa auf gemeinsamem Thron, darüber Stern. Depeyrot S. 253, 78; Hahn MIRB 23a; RIC 237. **Gold!** vz 700,–

528 Miliarense (4,24 g), 408 - 420, Constantinopolis. Vs: DN THEODOSIVS P F AVG, drapierte Büste r. mit Perlendiadem. Rs: GLORIA ROMANORVM / CON, Kaiser mit Nimbus und Globus. RIC 370; MIRB 61a.
R! Vs. und Rs. kleine Stempelfehler, vz 2000,–

529 Miliarense (4,30 g), 408 - 420, Constantinopolis. Vs: DN THEODOSIVS P F AVG, drapierte Büste r. mit Perlendiadem. Rs: GLORIA ROANORVM / CON, Kaiser mit Globus und Nimbus, l. im Feld Stern. RIC 370; MIRB 61a.
R! Rs. kleiner Stempelfehler, gutes vz 2000,–

2:1

530 *A*

2:1

530 **für Aelia Pulcheria;** Solidus (4,42 g), 414, Constantinopolis. Vs: AEL PVLCHERIA AVG, drapierte Büste r., darüber Gotteshand mit Nimbus. Rs: SALVS REI PVBLICAE / CONB, Victoria schreibt Christogramm auf Schild. Depeyrot S. 248, 60/2; Hahn MIRB 14; RIC 206. **Gold! RR!** vz 6500,–

531 *AV*

531 **MARCIANUS, 450 - 457,** Solidus (4,36 g), 450, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria. Depeyrot S. 256, 87/1; Hahn MIRB 5; RIC 510. **Gold!** vz 400,–

532 *AV* 533 *AV* 534 *AV* 535 *AV*

532 **LEO I., 457 - 473,** Solidus (4,49 g), Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria, Offizin E. Depeyrot S. 258, 93/1; Hahn MIRB 3; RIC 605. **Gold!** st 500,–

533 Tremissis (1,49 g), Constantinopolis. Vs: DN LEO PERPET AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / CONOB, Victoria, r. im Feld Stern. Depeyrot S. 258, 95/2; RIC 611. **Gold!** Fast vz 350,–

534 **LEO II. UND ZENO, 474,** Solidus (4,44 g), Constantinopolis. Vs: DN LEO ET ZENO P F AVG, frontale Büste des Leo II. Rs: SALVS REI PVBLICAE / CONOB, die beiden Kaiser auf einem gemeinsamen Thron mit Mappa und Nimbus, dazwischen Kreuz. Depeyrot S. 259, 98; Hahn MIRB 1; RIC 637. **Gold! R!** Interessante Überprägungsspuren, fast vz 1200,–

535 **ZENO, 474 - 491,** Solidus (4,48 g), Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Vs: Victoria, Offizin I. Depeyrot S. 62, 108/1; RIC 910. **Gold!** Gutes ss 400,–

536 *AV*

536 **ANASTASIUS I., 491 - 518,** Solidus (4,11 g), 492 - 507, Thessaloniki. Vs: DN ANASTASIVS P P AVG, frontale Büste mit Panzer, Helm und geschultertem Speer, auf dem Schild Reiter mit Lanze. Rs: VICTORIA AVGGG / CONOB, Victoria mit Kreuz, r. im Feld Stern. DOC 27; MIB 15. **Gold! RRR!** vz 4000,–

537 *AV* 538 *AV*

537 **IUSTINUS I. THRAX, 518 - 527,** Tremissis (1,50 g), Constantinopolis. Vs: DN IVSTINVS P P AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / CONOB, Victoria mit Kranz und Kreuzglobus, r. im Feld Stern. MIB 5; DOC 4. **Gold!** Perfekt zentriert und ausgeprägt, vz 1200,–

538 **PHOCAS, 602 - 610,** Solidus (4,47 g), 602 - 603, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste des Phokas als Konsul mit mappa, Kreuzszepter und Pendilien. Rs: Victoria. MIB 1; DOC 3. **Gold! R!** Rs. Prägeschwäche, vz 1500,–

2:1

539 *AV*

2:1

539 Solidus (4,46 g), 603 - 607, Constantinopolis. Vs: Büste. Rs: Victoria, Offizin S. MIB 7; DOC 5.
Gold! Perfekt zentriert und ausgeprägt, st 800,–

540 *AV*

541 *AV*

542 *AV*

543 *AV*

544 *AV*

540 Semis (2,21 g), 607 - 610, Constantinopolis. Vs: Büste r. Rs: Victoria. MIB 25; DOC 16. **Gold!** st 400,–

541 **HERACLIUS, 610 - 641, Fehlprägung;** Solidus (4,49 g), 610 - 613, Constantinopolis. Vs: Büste. Rs: Aversbild als incuser Revers. vgl. MIB 5; DOC 3a. **Gold! RRR!** st 1000,–

542 Solidus (4,41 g), 610 - 613, Constantinopolis. Vs: Büste. Rs: Stufenkreuz, Offizin I. MIB 1a; DOC 1b. **Gold!** st 600,–

543 Solidus (4,47 g), 638 - 639, Constantinopolis. Vs: Heraclius flankiert von Heraclius Constantinus und Heraclonas. Rs: Stufenkreuz mit Monogramm und Jahreszahl, Offizin E. MIB 48; DOC 41e. **Gold!** st 600,–

544 Solidus (4,46 g), 641, Constantinopolis. Wie vor, Offizin Z. MIB 53; DOC 44e. **Gold!** st 600,–

545 *AV*

546 *AV*

545 Semissis (2,18 g), 610 - 613, Constantinopolis. Vs: Büste r. Rs: Kreuzglobus, Offizin E. MIB 71a; DOC 51a. **Gold!** st 400,–

546 Tremissis (1,48 g), 610 - 613, Constantinopolis. Vs: Büste r. Rs: Kreuz. MIB 73b; DOC 53d.1. **Gold!** st 400,–

547 *AV*

547 **CONSTANS II., 641 - 668,** Solidus (4,47 g), 642 - 647, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz, Offizin Γ. MIB 3b; DOC 1a. **Gold!** st 600,–

548 AV

549 AV

550 AV

551 AV

552 AV

548 Solidus (4,48 g), 642 - 647, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz, Offizin E. MIB 6; DOC 2c.
Gold! st 600,–

549 Solidus (4,46 g), 648/9, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz, Offizin Z. MIB 16a; DOC 13c.
Gold! st 600,–

550 Solidus (4,41 g), 651/2 - 654, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz, Offizin Δ. MIB 23; DOC 19d.
Gold! st 600,–

551 Solidus (4,38 g), 651/2 - 654, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz, Offizin Θ. MIB 23; DOC 19.
Gold! st 600,–

552 **mit Constantinus IV.;** Solidus (4,47 g), 654 - 659, Constantinopolis. Vs: Büste von Constans II. und Constantinus IV. Rs: Stufenkreuz, Offizin Θ. MIB 26; DOC 25.
Gold! vz 600,–

553 AV

554 AV

555 AV

556 AV

557 AV

553 **CONSTANTINUS IV., 668 - 685,** Solidus (3,96 g), Syrakus. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz flankiert von Heraclius und Tiberius, im Abschnitt CONOB und drei Punkte, Emissionszeichen KC. MIB 30; DOC 55a. **Gold! RR!** vz 2500,–

554 **IUSTINIANUS II., 1. Regierung, 685 - 695,** Semissis (2,15 g), 692 - 695, Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Iustinian mit Kreuzglobus. MIB 12; DOC 10. **Gold! RR!** vz 2100,–

555 **TIBERIUS III., 698 - 705,** Solidus (4,48 g), Constantinopolis. Vs: Frontale Büste. Rs: Stufenkreuz, Offizin Θ. MIB 1; DOC 1h.
Gold! st 700,–

556 **IUSTINIANUS II., 2. Regierung, 705 - 711,** Solidus (4,40 g), 705 - 711, Constantinopolis. Vs: Christusbüste vor Kreuz. Rs: Kaiserbüste mit Stufenkreuz und Kreuzglobus, darauf PAX. MIB 1; DOC 1.
Gold! st 1500,–

557 **ANASTASIUS II. ARTEMIUS, 713 - 715,** Semissis (2,16 g), Constantinopolis. Vs: Kaiserbüste mit Mappa und Kreuzglobus. Rs: Kreuzglobus. MIB 4; DOC 4.1.
Gold! R! Vs. kleine Kratzer, vz 2000,–

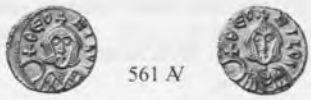
558 AV

558 **CONSTANTINUS VI. UND IRENE, 780 - 797,** Solidus (4,38 g), 792 - 797, Constantinopolis. Vs: Büste des Constantin mit Kreuzglobus. Rs: Büste der Eirene mit Kreuzglobus und Kreuzszepter. DOC 3.
Gold! R! vz 4000,–

559 *AV*

559 **IRENE, 797 - 802,** Solidus (4,43 g), Constantinopolis. Vs: Büste der Eirene mit Kreuzszepter und Kreuzglobus. Rs: Dito. DOC 1a.2. **Gold! RR!** Patina, ss-vz 7500,–

560 *AV*



561 *AV*

560 **THEOPHILOS, 829 - 842,** Solidus (3,83 g), 831 - 842, Constantinopolis. Vs: Büste des Theophilos mit Kreuzglobus. Rs: Büste des Theophilos mit Kreuzszepter. DOC 24. **Gold! R!** vz 800,–

561 Semissis (1,81 g), 831 - 842, Syrakus. Vs: Büste des Theophilos mit Kreuzglobus. Rs: Dito. DOC 26b. **Gold! R!** vz 600,–

562

563 *AV*

564 *AV*

565 *AV*

566 *AV*

562 **MICHAEL III., 842 - 867,** Miliaresion (2,07 g), 842 - 856, Constantinopolis. Vs: Fünfzeilige Schrift. Rs: Stufenkreuz. DOC 5. **R!** Ungereinigt, vz 400,–

563 **CONSTANTIN VII., 913 - 959,** Solidus (4,41 g), 945 - 959, Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Constantin und Romanos II. halten Patriarchenkreuz. DOC 15. **Gold!** st 800,–

564 **BASILIOS II., 976 - 1025,** Histamenon (4,42 g), 1005 - 1025, Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Basilios II. und Constantin VIII. halten Patriarchenkreuz. DOC 6a.7. **Gold! R!** Gutes vz 1600,–

565 **ROMANOS III., 1028 - 1034,** Histamenon (4,44 g), 1028 - 1034, Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Maria krönt Kaiser. DOC 1c. **Gold!** Gutes vz 800,–

566 **CONSTANTIN IX., 1042 - 1055,** Tetarteron (4,01 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Kaiserbüste mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 6. **Gold! R!** Gutes ss 800,–

567 *AV*

567 **CONSTANTIN X., 1059 - 1067,** Histamenon (4,39 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Kaiser mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1b. **Gold!** vz 400,–

568 *AV*

569 *AV*

568 **ROMANOS IV., 1068 - 1071,** Histamenon (4,33 g), Constantinopolis. Vs: Michael VII. flankiert von Constantius und Andronicus. Rs: Christus krönt Romanus und Eudocia. DOC 1.
Gold! vz 500,–

569 **MICHAEL VII., 1071 - 1078,** Histamenon (4,38 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Kaiserbüste mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2a.
Gold! vz 500,–

570 Æ

571 Pb

BLEISIEGEL ETC.

570 **Wohltätigkeitsmarke;** Kupfertessera (7,83 g), ca. 12 Jh., Constantinopolis. Vs: Vermutlich Szene aus dem alten Testamen (Heimkehr des verlorenen Sohnes), Schrift. Rs: Sieben Zeilen Schrift. Nur 1 Exemplar in Privatsammlung bekannt.
RRR! Grüne Patina, ungereinigt, ss 450,–

Wohltätigkeitsmarke für die Armen der byzantinischen Hauptstadt, ausgegeben vermutlich von der Hagia Sophia für die Brotverteilung.

571 **Großsiegel der Hagia Sophia;** (33,06 g), 10. / 11. Jh. Vs: Iustinian und die Hl. Sophia halten die Kirche der Hagia Sophia in den Händen. Rs: [TOIS] ΘEO / BEBECTA TOIC / ΠPECBYTEPOIS / KAI EKKΛHC / EKΔHKOIS.
RRR! Patina mit hellem Sandbelag, ss-vz 2500,–

VÖLKERWANDERUNG

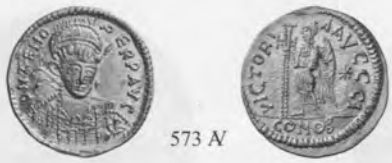
2:1

572 *AV*

2:1

UNBESTIMMTE VÖLKERWANDERUNGSZEITLICHE BEISCHLÄGE

572 Tremissis (1,38 g), 5. Jh. Barbarische Nachahmung einer Prägung des Theodosius II. (402 - 450). Vs: Lange schmale Büste r. in der Umschrift S retrograd und A ohne Querhaste. Rs: Victoria mit Kreuzglobus und Kranz, in der Umschrift R und N retrograd, A ohne Querhaste.
Gold! RRR! Gutes vz 1200,–



573 Æ

574 Æ

573 Solidus (4,49 g), 5. Jh. Barbarische Nachahmung eines Solidus des Zeno (474 - 491). Vs: Frontale Büste. Rs: Victoria, Offizin I. **Gold! RRR!** Verwilderter linearer Stil, ungereinigt, vz 500,–

WESTGOTEN

574 **SUINTHILA,** 621 - 631, Tremissis (1,40 g), Ehiberri. Vs: Büste mit Kreuz darüber. Rs: Büste mit Kreuz darüber. Miles, Visigoths S. 286, 227j. **Gold!** vz 1200,–

575 Æ

LANGOBARDEN

575 Tremissis (1,23 g), 7. Jh. Vs: Büste r. Rs: Victoria, CONOB. Bernareggi S. 133 Nr. 1. **Gold! R!** vz 1000,–

PADUANER

576 Æ

576 **"Paduaner", Claudius;** Sesterz (22,65 g), 16. Jh., Cavino. Vs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP P P, Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz r. Rs: NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMAN IMP, Reiterstatue des Drusus auf Bogenmonument, S - C. Martini, Cavino 1365. vz 350,–

577 Æ

577 **"Paduaner", Nero;** Sesterz (23,29 g), 16. Jh., Cavino. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GERM TR P IMP PP, Nerokopf mit Aegis und Lorbeerkranz r. Rs: AVGVSTI / SPQR OST C, der Hafen von Ostia. Martini, Cavino 1395. Dunkelbraune Patina, ss-vz 350,–

578 Æ

579 Æ

580 Æ

578 **"Paduaner", Nero;** Sesterz (20,91 g), 16. Jh., Cavino, Vs: NERO CLAVDIVS CAESAR AVG GER P M TR P IMP PP, Kopf des Nero mit Lorbeerkranz r. Rs: Nero mit Lanze zu Pferd begleitet von Reiter mit Labarum, im Abschnitt DECVRSIO, S - C. Martini, Cavino 1409. Dunkelbraune Patina, gutes ss 350,–

579 **"Paduaner", Galba;** Sesterz (24,19 g), 16. Jh., Cavino. Vs: IMP SER SVL GALBA CAES AVG TR POT, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ADLOCVT(io)-Szene, S - C. Martini, Cavino 1459. Dunkle Patina, gutes ss 350,–

580 **"Paduaner", Vitellius;** Sesterz (21,71 g), 16. Jh., Cavino. Vs: A VITELLIVS GERMAN IMPAVG PM TR, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: S -C, Mars mit Tropaion. Martini, Cavino 1532. Dunkle Patina, ss 350,–

581 Æ

582 Æ

583 Æ

581 **"Paduaner", Titus;** Sesterz (19,17 g), 16. Jh., Cavino. Vs: IMP T CAES VESP AVG P M TR P PP COS VIII, Kopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: IVDAEA CAPTA S - C, trauernde Iudaea sitzt unter Palme vor Waffenhaufen, dahinter Gefangener. Martini, Cavino 1582. Dunkelbraune Patina, gutes ss 350,–

582 **"Paduaner", Nerva;** Sesterz (30,76 g), 16. Jh., Cavino. Vs: IMP NERVA CAES AVG P M TR P CO, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Donativszene vor Bogenmonument, S - C. Martini, Cavino 1654. Gutes ss 350,–

583 **"Paduaner", Marc Aurel;** Sesterz (23,91 g), 16. Jh., Cavino. Vs: M ANTONINVS AVG TR P XXIX, Büste mit Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: IMP VII COS III, Tropaion und Victoria mit Schild, darauf VIC / AVG. Martini, Cavino 1719. Dunkle Patina, gutes ss 350,–

Erhaltungsgrade / Grades of Preservation / Etats de conservation / Stati di conservazione:

st	Stempelfrisch	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Belissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello

Abkürzungen / Abbreviations / Abréviations / Accorciamento:

Vs	Vorderseite/Obverse	v. Chr.	vor Christus/before Christ
Rs	Rückseite/Reverse	n. Chr.	nach Christus/Anno Domini
R	selten/rare	a. H.	nach der Hedschra/after Hedschra
RR	sehr selten/very rare	EL	Elektron/electrum
RRR	extrem selten/extremely rare	Au	Gold/gold
var.	Variante/variant	Æ	Bronze/bronce
unbest.	unbestimmt/unknown	AR	Silber/silver
Mzst.	Münzstätte/mint	Pb	Blei/lead

Literaturverzeichnis / Bibliography / Index / Indice

AJN	American Journal of Numismatics.
AMB	H. Cahn, L. Mildenberg, R. Russo und H. Voegtli, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien (1988).
AMNG	B. Pick, K. Regling, H. Gaebler, F. Münzer, M.L. Strack und H. von Fritze, Die antiken Münzen Nord-Griechenlands (Berlin 1873-1935).
AMUGS	Deutsches Archäologisches Institut (Hrsg.), Antike Münzen und geschnittene Steine.
ANS	American Numismatic Society.
ANS MN	ANS Museum Notes.
ANS NNM	ANS Numismatic Notes and Monographs.
ANS NS	ANS Numismatic Studies.
Asyut	M. Price - N. Waggoner, Archaic Greek Coinage. The "Asyut" Hoard (1975).
Attianese	P. Attianese, Calabria Greca. Greek Coins of Calabria I - III (1974 - 1980).
Attianese, Kroton	P. Attianese, Kroton. Ex Nummis Historia. Dalle monete la storia, il culto, il mito di Crotone (1992).
Aulock, Pisidien	H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens Bd.I, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977), Bd. II, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 22 (1979).
Balaguer	A.M. Balaguer, Early Islamic Transitional Gold Issues, ANS MN 24, 1979, 225.
Baldwin, Chios	A. Baldwin, The Electrum and Silver Coins of Chios (Neudruck 1979 der Ausgabe New York 1915).
Barron	J.P. Barron, The Silver Coins of Samos (1966).
Bauten	H. Küthmann u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. Ausstellungskatalog Staatliche Münzsammlung München (1973).
Bellinger,	A.R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, ANS NS 3, 1961.
Bellinger, Troy	A.R. Bellinger, Troy. The Coins (Nachdruck 1979).
Bernareggi	E. Bernareggi, Il sistema economico e la monetazione dei Langobardi nell´ Italia Superiore (1960).
BMC	British Museum Catalogue (London 1873 ff.).
Bodenstedt	F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981).
Boehringer, Chronologie	C. Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenist. Münzserien 220 - 160 v. Chr., AMUGS V (1972).
Boehringer, Syrakus	E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929, Nachdruck Bologna 1978).
Bop.	O. Bopearachchi, Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques (Paris 1991).
Boston	A. Badwin Brett, Museum of Fine Arts, Boston. Catalogue of Greek Coins (Boston 1955).
Burnett	A. Burnett, The Enna Hoard and the Syracusan Democracy, SNR 62, 1983.
Cahn, Naxos	H. A. Cahn, The Coins of the Sicilian City of Naxos (1978).
Cahn, Knidos	H. A. Cahn, Knidos. Die Münzen des 6. und des 5.Jhs. v.Chr. (1970).
Calciati	R. Calciati, Pegasi, 2 Bde. (1990).
Carradice	I. Carradice, Coinage and Administr. in the Athenian and Persian Empires, BAR Int.Ser. 343, 1987.
Castelin	K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich Bd. I und II (1985).
Catalli	F. Catalli, Monete Etrusche (1990).
CNI	Corpus Nummorum Italicorum I-XX (Rom 1910-1943).
CNS	R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I-III (Mailand 1983-1987).
Coh.	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain communément appelées médailles impériales (2. Auflage, Paris 1880-1892).
Cr.	M. H. Crawford, Roman Republican Coinage (Cambridge 1974).
De Morgan	J. De Morgan, Manuel de numismatique orientale (Paris 1923-1936).
Depeyrot	G. Depeyrot, Les monnaies d'or de Dioclétien à Constantin I. (284-337) (1995).
Deppert-Lippitz	B. Deppert-Lippitz, Die Münzprägung Milets vom vierten bis ersten Jahrhundert v. Chr. (1984).
Desneux	J. Desneux, Les Tétradrachms d'Akanthos, RBN 95, 1949, 5-122.
DOC	Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection (Washington 1966 ff.).
DOCR	P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman Coins in the Dumberton Oaks Collection (Washington 1992).
ESM	E. T. Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints from Seleucos I to Antiochos III, ANS NS 1, 1938.
Forrer	R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande 2 Bde. (1965).
Franke, Epirus	P.R. Franke, Die antiken Münzen von Epirus, 2 Bde. (1961).
Franke-Hirmer	P.R. Franke - M. Hirmer, Die Griechische Münze (2. Aufl., München 1972).
Gabrici	E. Gabrici, La monetazione del bronzo nella Sicilia antica (Palermo 1927).
Geissen, Kat. Köln A.	Geissen, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln. Bd. I-V (1983).
Göbl, Sasaniden	R. Göbl, Sasanidische Numismatik (Braunschweig 1968).
Göbl, Groß-Boier	R. Göbl, Die Hexadrachmenprägung der Grob-Boier (1994).
Göbl, Kushan	R. Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984).
Göbl, MIR	R. Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275), MIR 47, 1993.
Göbl, OTA	R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973).

Guadán	A.M. de Guadán, La moneda iberica (1980).
Gulbenkian	E.S.G. Robinson - G.K. Jenkins - M.C. Hipolito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins (Lissabon 1971 ff).
Head, Böotia	W.R. Roberts, The Ancient Boeotians - B.V. Head, The Coinage of Boeotia (Nachdruck 1974 der Ausgaben Cambridge 1895 und London 1891).
Head, Ephesus	B.V. Head, History of the Coinage of Ephesus (Nachdruck 1979 nach NC 1880).
Hendy	M.F. Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire (1081-1261) (Washington 1969).
Hill	P. Hill, The Monuments of Ancient Rome as Coin Types (1989).
Houghton	A. Houghton, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton (1983).
Hunter	G. MacDonald, Catalogue of Greek Coins in the Hunterian Collection (1899).
Imhoof-Blumer	F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (Nachdruck der Ausgabe von 1897).
Inv. Wadd.	E. Babelon, Inventaire sommaire de la collection Waddington acquise par l'Etat (Paris 1898).
Jameson	Slg. R. Jameson I-IV (Paris 1913-1932).
Jenkins	G.K. Jenkins, The Coinage of Gela. AMUGS II (1970).
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique, Paris/Athen.
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. Bayerische Numismatische Gesellschaft.
Johnston	A. Johnston, The Coinage of Metapontum. ANS NNM 164 (1993).
Jurukova, Bizye	J. Jurukova, Die Münzprägung von Bizye (1981).
Jurukova, Deultum	J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973).
Karwiese	S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos I. Die Anfänge: Die ältesten Prägungen und der Beginn der Münzprägung überhaupt (1995).
Kat. Basel	H.A. Cahn u.a., Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (1988).
Kellner	H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990).
Kleiner-Noe	F.S. Kleiner - S.P. Noe, The Early Cistophoric Coinage (1977).
Kraay, Himera	C.M Kraay, The archaic Coinage of Himera (Napoli 1984).
Le Rider	G. Le Rider, Le monnayage d´argent et d´or de Philippe II. (1977).
Lindgren Coll.	H.C. Lindgren - F.L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection (San Mateo 1985); H.C. Lindgren, Greek Bronze Coins: European Mints, from the Lindgren Collection (San Francisco 1989).
Lorber	C.C. Lorber, Amphipolis. The Civic Coinage in Silver and Gold (1990).
LPC	S. Bendall - P.J.Donald, The Later Palaeologan Coinage (1979).
Martin	R. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992).
Martini, Cavino	R. Martini - C. Johnson, Milano. Civiche Raccolte Numismatiche. Catalogo delle Medaglie II. Secolo XVI. Cavino. Bulletino di Numismatica, Monografia 4.II.2 (1989).
May	J.M.F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966).
Metcalf, Cappadocia	W.E. Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, Vespasian - Commodus, ANS NNM 166, 1996.
Metcalf, Cistophori	W.E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian (1980).
Metcalf, Tell Kalak	W.E. Metcalf, The Tell Kalak Hoard and Traian's Arabian Mint, ANS MN 20, 1975.
MIB	W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini (Wien 1973-1981).
MIR	Moneta Imperii Romani, Österreichische Akademie der Wissenschaften.
Miles, Visigoths	G.C. Miles, The Coinage of the Visigoths of Spain, Hispanic Numismatic Series Mon. II, ANS 1952.
Mini	A. Mini, Monete di bronzo della Sicilia antica (1979).
Mionnet	T.E. Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines, Tome 1-6 (Nachdruck 1972 der Ausgabe Paris 1806-1813); Supp. 1-9 (Nachdruck 1973 der Ausgabe Paris 1819-1837) .
MIRB	W. Hahn, Moneta Imperii Romani Byzantini (Wien 1983).
Mitchiner	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values,The Ancient and Classical World 600 B.C.-A.D. 650 (London 1978).
Mitchiner, Islam	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, The World of Islam (1977).
Mitchiner, Type	M.B. Mitchiner, Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage (London 1975-1976).
Morkholm-Zahle	O. Morkholm - J. Zahle, The Coinage of the Lycian Dynasts Kheriga, Kherei and Erbbina, Acta Archaeologica 47, 1976, 47-90.
Müller, Alexander	L. Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand, suivie d'un appendice contenant les monnaies de Philippe II et III (Kopenhagen 1855).
Müller, Lysimachos	L. Müller, Die Münzen des thracischen Königs Lysimachus (Kopenhagen 1858).
Münsterberg	R. Münsterberg, Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen (1973).
NC	Numismatic Chronicle, Royal Numismatic Society.
Newell	E.T. Newell, The Coinages of Demetrius Poliorcetes (1978).
Noe	S.P. Noe, The Coinage of Metapontum (1984)
Nomisma	H. v. Fritze - H. Gaebler, Untersuchungen auf dem Gebiet der antiken Münzkunde (Berlin 1907-23).
Pozzi, MGA	S. Pozzi, Monnaies Grecques Antiques (1966).
Price	M.J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus (Zürich/ London 1991).
Price-Trell	M.J. Price - B.L. Trell, Coins and their Cities. Architecture on the Ancient Coins of Greece, Rome

	and Palestine (1977).
Qunduz	R. Curiel - G. Fussman, Le trésor monétaire de Qunduz (Paris 1965).
Ratto	R. Ratto, Monnaies Byzantines, Auktion Lugano 9. Dezember 1930.
Raymond	D. Raymond, Macedonian Regal Coinage, NNM 126, 1953.
Rec. Gén.	W.H. Waddington, E. Babelon und Th. Reinach, Recueil général des monnaies d'Asie Mineure (Bologna 1984, Nachdruck der Ausgabe von 1904).
RIC	The Roman Imperial Coinage (London 1927 ff.).
RIN	Rivista Italiana di Numismatica.
Rizzo	G.E. Rizzo, Monete greche della Sicilia (Rom 1946).
RN	Revue Numismatique.
RNS	Royal Numismatic Society.
Rosen Coll.	N.M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983).
Rouvier	J. Rouvier, Numismatique des villes de la Phénicie, JIAN 3 ff., 1900 ff.
RPC	A. Burnett - M. Amandry - P. Ripollès, Roman Provincial Coinage (London / Paris 1992).
Rutter	N.K. Rutter, Campanian Coinages 475 - 380 BC (1979).
Rutzicka, Pautalia	L. Rudzicka, Die Münzen von Pautalia (1933).
Sambon	A. Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie (Paris 1903).
Scheers	S. Scheers, Traité de Numismatique Celtique II: La Gaule Belgique (1983).
Schönert, Perinthos	E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (Berlin 1965).
Schönert-Geiss, Augusta Traiana	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991).
Schönert-Geiss, Byzantion	E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion. Teil I (1970); Teil II (1972).
Schönert-Geiss, Maroneia	E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987).
Sear	D.R. Sear, Byzantine Coins and their Values (London 1987).
Sellwood	D. Sellwood, An Introduction to the Coinage of Parthia (1980).
Seltman, Olympia	C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921; Nachdr. 1980).
Seltman, Athen	C. T. Seltman, Athens, It´s History and Coinage before the Persian Invasion (1964).
Shore	F.B. Shore, Parthian Coins and History (1993).
Slg. Dewing	L. Mildenberg - S. Hurter, The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins (1985).
Slg. Schörghuber	Das Geld der Kelten und ihrer Nachbarn, Sammlung J. Schörghuber, Ausstellungskatalog Prähistorische Staatssammlung München (1994).
Slg. Winsemann	R. Martini, Monetazione provinciale romana II, Collezione Winsemann, Glaux 8 (1992).
SMA	E.T. Newell, Seleucid Mint of Antioch, AJN 51, 1917.
SNG ANS	Sylloge Nummorum Graecorum: The Coll. of the American Numismatic Society, New York 1969 ff.
SNG Aul.	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Sammlung H. von Aulock (Berlin 1957-1968).
SNG BM	Sylloge Nummorum Graecorum: The British Museum 1, The Black Sea (1993).
SNG BN	Sylloge Nummorum Graecorum: Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles. France 2: Cilicie (Paris - Zürich 1993); France 3: Pamphylie, Pisidie, Lycaonie, Galatie (Paris - Zürich 1994).
SNG Cop.	Sylloge Nummorum Graecorum: The Royal Collections of Coins and Medals. Danish National Museum (Kopenhagen 1942-1979).
SNG Delepierre	Sylloge Nummorum Graecorum: Collection J. et M. Delepierre, Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles (Paris 1983).
SNG Keckman	Sylloge Nummorum Graecorum: Finland, The Ekki Keckman Collection in the Skopbank Helsinki, Part I, Karia (Helsinki 1994).
SNG Levante	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia (Bern 1986).; Supplement 1 (Zürich 1993).
SNG Lockett	Sylloge Nummorum Graecorum: The Lockett Collection (1938).
SNG München	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Staatliche Münzsammlung München (1968 - 1989).
SNG PfPs	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland, Pfälzer Privatsammlungen, 4.Band, Pamphylien (München 1993).
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau, Schweizerische Numismatische Gesellschaft.
Spengler - Sayles	W.F.Spengler - W.G.Sayles, Turkoman Figural Bronze Coins and their Iconography: I. The Artuqids (1992); II. The Zengids (1996).
Spikerman	A. Spikerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia (Jerusalem 1978).
Starr	C. Starr, Athenian Coinage 480-449 B.C. (1970).
Sutherland	C.H.V. Sutherland, The Cistophori of Augustus (1970).
Svoronos, Athen	J.N.Svoronos, Corpus of the Ancient Coins of Athens (1975).
Svoronos, Crete	J.N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1972).
Svoronos, Hell. Prim.	J.N. Svoronos, L'Hellénisme primitif de la Macédoine prouvé par la numismatique et l'or du Pangée, JIAN 19, 1919.
Svoronos, Ptol.	J.N. Svoronos, Die Münzen der Ptolemäer (griechisch) (Athen 1904-1908).

Syd.	E.A. Sydenham, The Roman Republican Coinage (London 1952).
Sydenham, Caesarea	E.A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia (Reprint New York 1978).
Szaivert	W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser M. Aurelius, L. Verus und Commodus, MIR 18, 1989.
Thompson, Athens	M. Thompson, The New Style Silver Coinage of Athens (New York 1961).
Thompson, Lysimachus	M. Thompson, The Mints of Lysimachus, in: FS Robinson (1968) S.163 ff.
Tolstoi	I.I. Tolstoi, Monnaies byzantines (russisch) (St. Petersburg 1912-1914).
Toynbee	J.M.C. Toynbee, Roman Medallions, ANS (New York 1986).
Traité	E. Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines (Paris 1907-1932).
Troxell	H.A. Troxell, The Coinage of the Lycian League, ANS NNM 162, 1982.
Tudeer	O.T. Tudeer Lauri, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus (Nachdruck Bologna 1983).
Van Arsdell	R.D. van Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989).
Vecchi	B.K. Thurlow - I. G. Vecchi, Italian Cast Coinage (1979).
Vismara, Elektron	N. Vismara, Monetazione arcaica in elettro dell' Asia Minore. Donazione Winsem. Falghera (1993).
Vismara, Lycia	N. Vismara, Monetazione arcaica della Lycia. I -III. Glaux 2 ,3 und 6 (1989, 1996).
Walker, J.A.	Arab Byzantine and Post Reform Omayyad Coins (London 1956).
Weber	L. Forrer, Descriptive Catalogue of the Collection of Greek Coins formed by Sir Hermann Weber (London 1922 ff.).
Weidauer	L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung, Typos I (Fribourg 1975).
Westermark, Kamarina	U. Westermark - K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (London 1980).
Williams, Velia	R.T. Williams, The Silver Coinage of Velia (1992).
Wruck	W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Trajan (Stuttgart 1931).
WSM	E.T. Newell, The Coinage of the Western Seleucid Mints from Seleucus I. to Antiochos III, ANS NS 4, 1941.
Vlasto	E. Ravel, The Collection of Tarentine Coins formed by M.P.Vlasto (1977).
ZfN	Zeitschrift für Numismatik, Numismatische Gesellschaft zu Berlin.
Ziegler, Kilikien	R. Ziegler, Münzen Kilkiens aus kleineren deutschen Sammlungen. Vestigia 42 (1989).
Ziegler, Kaiser	R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld (1993).

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

der Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
nachfolgend GM genannt

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer gegen Barzahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

Wer für Dritte bietet, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

Der Zuschlagspreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zur Zeit 7 bzw. 16 % (bei Münzen und Medaillen, deren Rechnungswert ohne Mehrwertsteuer das 21/2fache des Metallwertes nicht übersteigt) erhoben. Kunden aus Nicht-EG-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nichts anderes vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig. Die GM behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkasserechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1,5 % pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks DM 30,—.

Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Ausserdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15 % des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Schadensersatzansprüche gegen die GM, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Auktion ist nur Interessenten gestattet, die einen Auktionskatalog besitzen.

Mindest-Steigerungsstufen betragen ca. 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h.

bis DM	500,–	zwischen DM	5,– und 25,–
bis DM	1 000,–	zwischen DM	25,– und 50,–
bis DM	10 000,–	zwischen DM	50,– und 500,–
usw.			

Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt. Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10 % überzogen werden. Aufträge von unbekannten Bietern werden nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbare Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

Der evtl. Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers. Die Versandpauschale (Porto und Verpackung) beträgt bei Inland, EG, Schweiz und Österreich DM 15,-; bei den übrigen Auslandssendungen DM 15,- und bei Luftpostsendungen DM 25,-. Für sperrige Sendungen sowie Büchersendungen wird ein entsprechender Zuschlag erhoben.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80 % des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote. Schriftliche Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Stücke aus Silber.

Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung ist nach den im internationalen Münzhändlerverband üblichen Erhaltungsstufen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen »wie besehen«. Schriftliche Bieter haben nur bei übersehener Henkel-, Fassungsspur oder gestopftem Loch Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages (Wandlung). Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

Im übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängel ausgeschlossen. Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden. Rücksendungen müssen stets per Wertsendung erfolgen. Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München. Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 25,- auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich. Die Ergebnistliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 5,- auf obiges Postgirokonto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.

GIESSENER MÜNZHANDLUNG
DIETER GORNY GMBH
Auktionator: Dieter Gorny
Geschäftsführer: Dieter Gorny
Handelsregister München HRB 75528

Terminvorschau

AUKTION 90 - Montag 12. Oktober 1998: Antike Münzen und Lots

Diese Auktion enthält ein reiches Angebot antiker Münzen, die sowohl als interessante Einzelstücke als auch in Form von umfangreichen Lots versteigert werden. Die niedrigen Schätzpreise sollen dem Sammler die Gelegenheit bieten, ausgefallene und attraktive Münzen zu erwerben, die in Spitzenqualitäten unerschwinglich sind.

Einlieferungsschluss: 31. Juli 1998

AUKTION 91 - Dienstag 13. Oktober 1998: Mittelalter / Neuzeit

Diese Auktion enthält kleine Sammlungen zum Thema Habsburg, Preussen und Deutschland nach 1800, eine fast komplette Sammlung von Goldmünzen des deutschen Kaiserreichs sowie Münzen und Medaillen verschiedener europäischer Länder.

Einlieferungsschluss: 31. Juli 1998

AUKTION 92 - in Vorbereitung

In dieser Auktion werden wir [illegible] sich entweder durch [illegible] Qualität oder grosse Seltenheit auszeichnen. Ein reich kommentiertes Angebot [illegible] ren Münzen und [illegible]

Einlieferungen [illegible]

Terminvorschau

AUKTION 90 - **Montag 12. Oktober 1998: Antike Münzen und Lots**

Diese Auktion enthält ein reiches Angebot antiker Münzen, die sowohl als interassente Einzelstücke als auch in Form von umfangreichen Lots versteigert werden. Die niedrigen Schätzpreise sollen dem Sammler die Gelegenheit bieten, ausgefallene und attraktive Münzen zu erwerben, die in Spitzenqualitäten unerschwinglich sind.

Einlieferungsschluss: 31. Juli 1998

AUKTION 91 - **Dienstag 13. Oktober 1998: Mittelalter / Neuzeit**

Diese Auktion enthält kleine Sammlungen zum Thema Habsburg, Preussen und Deutschland nach 1800, eine fast komplette Sammlung von Goldmünzen des deutschen Kaiserreichs sowie Münzen und Medaillen verschiedener europäischer Länder.

Einlieferungsschluss: 31. Juli 1998

AUKTION 92 - **In Vorbereitung**

In dieser Auktion werden nur Stücke Aufnahme finden, die sich entweder durch außergewöhnliche Interessantheit, hohe Qualität oder große Seltenheit auszeichnen. Dazu wird ein reich kommentierter Katalog erscheinen, der diese besonderen Münzen ausführlich würdigt.

Einlieferungen sind jederzeit erwünscht.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13